

# Münsing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde

Nr.3/September 2019



Serie Rathausmitarbeiter  
**Last, but not least:  
der Bürgermeister,  
Seite 16**



Gemeindebau Hauptstr. 25  
**„Neues Milchhäusl“  
bereit für den Einzug,  
Seite 22**



Einweihung Vereinsheim  
**Neue Heimat für die  
Degerndorfer Vereine,  
Seite 24**



# Premiere am 21. September: Der neue Renault CLIO



Sichern Sie sich jetzt kostenlose Winterkomplettreder.\*

Renault Clio LIFE S Ce 65  
ab

**12.990,- €**

• Voll-LED-Scheinwerfer • Spurhalteassistent • Verkehrsschildererkennung • 4,2-Zoll TFT Bordcomputer • Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer

Renault Clio S Ce 65, Benzin, 48 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,8; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,7; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 112 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Clio: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,2 – 4,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 119 – 100 g/km, Energieeffizienzklasse: B – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Clio INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

**AUTOHAUS BOLZMACHER**

Renault Vertragspartner

Berger Str. 4a, 82335 Berg/Allmannshausen, Tel. 08151-50597

\*Gültig für vier Winterkomplettreder. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden und Kleingewerbetreibende, gültig bei Kaufantrag bis 31.10.2019 und Zulassung bis 31.12.2019.

## Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser,



Anfang August wurde einem weiteren Betrieb unserer Gemeinde ein Wirtschaftspreis durch den Landkreis verliehen: Einer der Anerkennungspreise ging an die Firma EDEKA Graf, den beliebten „Kellerer“. In dieser Ausgabe erfahren Sie mehr über diese Auszeichnung, die stellvertretend für die vielen Arbeitgeber, Nahversorger, Gastgeber, Händler, Werkstätten und Produzenten steht, die in unserer Großgemeinde für die Wirtschaftskraft sorgen, aus der wir alle schöpfen.

Bei allen Sorgen über den Verkehr, die eine oder andere Einschränkung oder Veränderung sollten wir einmal bewusst registrieren, wer die Steuereinnahmen erwirtschaftet und Arbeitsplätze schafft.

Wir freuen uns als Gemeinde über diese Mischung aus Dienstleistung, Banken, Einzelhandel, Direktvermarktung, Tourismus und Handwerk, um die uns viele beneiden. Der überdimensionierte Supermarkt am Ortseingang kann nicht die Lösung sein, solange wir unsere Angebote vor Ort und auf kurzem Wege nutzen. Unsere Gewerbegebiete sind gut in die Landschaft integriert und fügen sich in das Ortsbild ein.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Michael Grasl,  
Erster Bürgermeister

## Inhalt

<b>Bürgerservice</b>	<b>5</b>
<b>Aus dem Gemeinderat</b>	<b>9</b>
<b>Gemeinde Infos</b>	<b>12</b>
<b>Soziales</b>	<b>34</b>
<b>Umwelt</b>	<b>38</b>
<b>Energiewende</b>	<b>41</b>
<b>Münsinger Geschichte(n)</b>	<b>44</b>
<b>Schule &amp; Kindergarten</b>	<b>46</b>
<b>Kultur</b>	<b>56</b>
<b>Vereine</b>	
Ostufer-Schutzverband	60
Gartenbauverein Münsing	64
Dorfverein St. Heinrich	65
Burschenverein Münsing	66
Musikkapelle Holzhausen	68
Pocci-Gesellschaft	70
Feuerwehr Münsing	73
Feuerwehr Ammerland	76
DLRG	79
Trachtenverein Seeröserl	82
Judoverein	85
Pfarrverband Münsing	88
Wasserwacht Ammerland	92
Gesangverein Münsing-A	94
<b>Marktplatz Münsing</b>	<b>96</b>
<b>Veranstaltungskalender</b>	<b>97</b>
<b>Inserenten/Impressum</b>	<b>98</b>

Die offiziellen Seiten der Gemeinde Münsing sind mit einer blauen Hintergrundfarbe versehen.

# 3/2019



Büro: Am Schlichtfeld 19, Münsing  
 Werkstatt: Hauptstr. 43, Münsing  
 Telefon 081 77/99 8278  
 Mobil 01 75/560 0293  
 thomas@schurz-zimmererei.de  
 www.schurz-zimmererei.de



Komplettsanierung 140 Jahre altes Bauernhaus in Degerndorf

- Massivholzhausbau
- Hallenbau
- Dachstühle aller Art
- Dachfenster/-gauben
- Dachsanierung
- Fassadenarbeiten
- Holztreppe
- Balkone
- Zaunbau aller Art
- Innenausbau
- Holzfaser Einblasdämmung
- Trockeneisstrahlen

Ihr Land Markt®  
**Graf**  
 GmbH

Landwirtschaftliches Lagerhaus zwischen Münsing u. Degerndorf

**Alles für Haus, Hof, Tier, Garten und Imkerei**

Degerndorfer Str. 38, 82541 Münsing  
 Tel.: 08177/ 92 40 0, Fax: 92 40 2  
 graf-gmbh@gmx.de, www.landwirtschaftliches-lagerhaus.de  
 Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr & 13.30-17.30 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr

**Bürgerservice**

**Gemeindeverwaltung**  
 Gemeinde Münsing  
 Weipertshausener Str. 5  
 82541 Münsing  
 www.muensing.de  
 info@muensing.de

Öffnungszeiten:  
 Montag, Dienstag, Mitt-  
 woch, Freitag 8 - 12 Uhr  
 Donnerstag 14 - 18 Uhr

**Rathaus-Zentrale**  
**Telefon 08177/93 01-0**  
 Rathaus-Fax ☎-99

**1. Bürgermeister**  
**Michael Grasl** ☎-23  
 grasl@muensing.de  
 Sprechzeiten: Mo. bis Freitag,  
 nur nach Vereinbarung

**Geschäftsleitung/Kämmerei**  
 Hubert Kühn ☎-11 ☎-711  
 kuehn@muensing.de

**Bauamt**  
 Stephan Lanzinger ☎-20 ☎-720  
 lanzinger@muensing.de  
 Susanne Öttl ☎-21 ☎-721  
 oettl@muensing.de

**Bauamt/Technik**  
 Josef Limm ☎-10 ☎-99  
 limm@muensing.de

**Pass-/Meldeamt**  
 Anita Naß ☎-39 ☎-739  
 nass@muensing.de

**Gemeindekasse**  
 Sabine Hastreiter ☎-30 ☎-730  
 hastreiter@muensing.de

**Steuer-/Gewerbeamt**  
 Manuela Witthacke ☎-31 ☎-731  
 witthacke@muensing.de

**Liegenschaften/Gemeindesaal**  
 Martin Müller ☎-44 ☎-744  
 mueller@muensing.de

**Ordnungsamt/Soziales/KVÜ/  
 Verkehrsangelegenheiten**  
 Brigitte Patzelt ☎-93 ☎-793  
 patzelt@muensing.de

**Standesamt**  
 Sebastian Meyer  
 Telefon 08171/62 98-122  
 sebastian.meyer@geretsried.de

Theresa Heinrizi  
 Telefon 08171/62 98-123  
 theresa.heinrizi@geretsried.de

Hubert Kühn ☎-11 ☎-711  
 kuehn@muensing.de

**Gemeindeblatt**  
 Brigitte Patzelt ☎-93 ☎-793  
 patzelt@muensing.de

**Homepage/Tourismus/  
 Fundbüro**  
 Claudia Ruhdorfer ☎-45 ☎-745  
 ruhdorfer@muensing.de

**Tourismus.Münsing.ig**  
 Susanne Huber  
 Buchscharnstraße 10  
 82541 St. Heinrich  
 Telefon 08801/802  
 www.urlaub-in-muensing.de

**Gemeindesaal** ☎-90

**Feuerwehr**  
 Peter Müller  
 Telefon 0176/68 341 164  
 Federführender Kommandant

**Abwasser**  
 Abwasserverband  
 Starnberger See  
 Telefon 08151/90882-6

Bereitschaftsdienst  
 Telefon 0175/156 35 28

**Wasserversorgung**  
 Josef Paulus  
 Telefon 0172/945 92 47

Michael Auhorn  
 Telefon 0173/6761448

Josef Limm  
 Telefon 0172/479 99 71

**Störungsdienst Stromnetz**  
 Bayernwerk AG  
 Telefon 0941/280 033 66

**Bauhof**  
 Windberg 16  
 82541 Degerndorf  
 Telefon 08171/72 368  
 Fax 08171/480 404  
 bauhof@muensing.de

**Hausmeister**  
 Peter Reiser, Tel. 0172/6496827  
 Armin Hell, Tel. 0173/6410984  
 hausmeister@muensing.de

**Recyclinghof Degerndorf**  
 Windberg 16,  
 82541 Degerndorf  
**Öffnungszeiten:**  
 Di und Do 16:00-19:00 Uhr  
 Jeden 2. Samstag (Leerungs-  
 woche der grauen Tonne)  
 9:00-12:00 Uhr

**Wertstoffhof Wolfratshausen**  
 Auch Grüngutannahme  
 Geltinger Str., Wolfratshausen  
**Öffnungszeiten**  
**Sommerzeit** (1.4.-31.10.)  
 Mo, Di, Do, Fr 13:30-18:00 Uhr  
 Samstag 10:00-13:00 Uhr  
**Winterzeit** (1.11.-31.3.)  
 Mo, Di, Do, Fr 12:30-17:00 Uhr  
 Samstag 10:00-13:00 Uhr

**Giftmobil**

Parkplatz Gemeindesaal  
1. Do. im Monat (ausgenommen August), 7:30-8:30 Uhr

**Grüngutabholung**

Maschinenring Wolfratshausen  
Königsdorfer Straße 29b  
Telefon 08171/42160

**WGV Quarzbichl**

Quarzbichl 12, 82547 Eurasburg  
Bürgerbüro 08179/933-900  
E-Mail: buergerbuero@wgq-quarzbichl.de

**Öffnung für Privatpersonen**

Mo. bis Fr. 7:30-16:30 Uhr  
Samstag 8:00-12:00 Uhr  
Restmüll und Bauholz  
nur Montag bis Freitag  
Problemstoffe nur Samstag

**Öffnung f. Gewerbebetriebe**

Mo. bis Do. 7:30-15:30 Uhr  
Freitag 7:30-12:00 Uhr

**Müllabfuhr**

Ehgartner Entsorgung GmbH  
Wallensteinstraße 21  
82538 Geretsried  
Telefon 08171/9338-0

**Grundschule Münsing**

Weipertshausener Straße 7  
Tel. 08177/93 01-50, Fax -750

**Mittagsbetreuung an der Grundschule Münsing**

Telefon 08177/9301-56

**Heinrich-Obermaier-Kindergarten**

Kirchberg 6, 82541 Degerndorf  
Telefon 08171/76317

**Großtagespflege**

Kirchberg 6, 82541 Degerndorf  
Telefon 08171/4831586

**Kindergarten St. Georg**

Kirchbergstraße 13  
82541 Holzhausen  
Telefon 08177/319

**Waldkindergarten Waldameisen**

82541 Ammerland  
Telefon 0152/22965153

**Katholisches Pfarramt Mariä Himmelfahrt**

Holzhausener Straße 2  
82541 Münsing  
Telefon 08177/231

**Katholisches Pfarramt St. Michael**

Schulstraße 12  
82541 Degerndorf  
Telefon 08171/266 78

**Seniorenbeauftragte**

Regina Reitenhardt,  
Sozialreferentin, 08177/672  
Helga Lehner, Tel. 08177/658

**Familienbeauftragte**

Anke Mai, Tel. 08177/926447  
anke.mai@live.de

**Jugendbeauftragte**

Tanja Munzinger  
Telefon 08177/998844

**Familienpaten**

Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen e.V.  
Dr. phil. Sonja Weißbacher  
Mobil: 0176/20591290  
familienpaten-nord@jugend-wolfratshausen.de

**Nachbarschaftshilfe/**

**Fahrdienste**  
Traudl Linhuber  
Telefon 08177/12 85

**Behindertenbeauftragte**

Elisabeth Graf, Tel. 08177/775

**Gewerbebeauftragter**

Thomas Schurz  
Telefon 08177/998277

**Umweltbeauftragte**

Christine Mair, Tel. 08177/347

**Kulturbeauftragte**

Prof. Matthias Richter-Turtur  
Telefon 08177/926110  
Ursula Scriba, 08177/92310

**Partygeschirr**

Adrian Miggisch  
Telefon 08177/998 91 48

**Seniorenbüro**

**Mobile Seniorenhilfe**  
Christiane Bäumler  
Telefon 08041/505280

**VDK Münsing-Holzhausen,**

**Vorstand** Nikolaus Bahle  
Telefon 08177/926966

**VDK Degerndorf, Vorstand**

Karl Stingl, Tel. 08171/21023

**Versichertenberaterin der Deut. Rentenversicherung**

Brigitta Setz, Tel. 08177/926288

**Notruf, Beratung & Frauenhaus**

Tel. 08171/18680  
**Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen** 08000/116016

**Weißer Ring**

Hilfe für Kriminalitätsoffer  
Tel. 116006 (ohne Vorwahl)

**Krisendienst Psychiatrie**

Tel. 0180/6553000, www.krisendienst-psychiatrie.de



TIEFBAU  
ROHRLEITUNGSBAU  
STRASSENBAU  
AUSSENANLAGEN  
BAUSERVICE

Wir suchen zum 1. September 2020  
Auszubildende für die Berufe:

**Straßenbauer, Rohrleitungsbauer,  
Fachkraft für Lagerlogistik**



HOLZER GmbH • Hohenbühlstraße 1 • 82541 Degerndorf • Tel. 08171-430331

Am Schlichtfeld 13  
82541 Münsing  
Tel. 08177/9267 00  
Fax 08177/9267 02



**Bau- und Kunstspenglerei GmbH**

**Der Spengler-Innungsfachbetrieb**



- Altdachsanieierung
- Dachdeckerarbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spezialist im denkmalgeschützten Bereich
- Dachrinnen, auch Sonderformen
- Einbau von Dachfenstern
- Blechkantungen und Zuschnitte, CNC-gesteuert bis 6m Länge
- Kamin- u. Gaubenverkleidungen
- Blechdächer

[www.spenglerei-wendt.de](http://www.spenglerei-wendt.de) • [info@spenglerei-wendt.de](mailto:info@spenglerei-wendt.de)

**Wasserwerte\***

**Münsing**

**Brunnen Ammerland**

Nitrat 15,5 mg/l  
(Grenzwert 50 mg/l)  
ph-Wert 7,36  
Härtebereich n. dH: 22°\*\*

**Holzhausen**

**Brunnen Seeheim**

Nitrat 18,3 mg/l  
(Grenzwert 50 mg/l)  
ph-Wert 7,34  
Härtebereich n. dH 22,6°\*\*  
(dH=Deutscher Härte)

\* Die Werte der untersuchten mikrobiologischen und chemisch-physikalischen Parameter entsprechen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung (Ausgewählte Werte der letzten amtlichen Untersuchung).  
\*\*sehr hart

Weitere Werte aus den Trinkwasserproben können jederzeit im Technischen Bauamt nachgefragt werden.

**Wassergebühr** 1,63 €/m<sup>3</sup>  
+ jährl. Grundgebühr  
67,34/169,76 €\*

**Herstellungsbeiträge**

**Neuanschließer**

Wasserversorgung  
je m<sup>2</sup> Geschoßfläche 6,03 €\*  
+ je m<sup>2</sup> Grundst.-Fläche 1,04 €\*

**Altanschließer**

Wasserversorgung  
je m<sup>2</sup> Geschoßfläche 4,16 €\*  
+ je m<sup>2</sup> Grundst.-Fläche 0,51 €\*  
\*zzgl. ges. Umsatzsteuer 7 %;

**Abwasserabgabe**

für Kleineinleiter 17,90 €  
pro Einwohner/pro Jahr

**Erhoben durch den Abwasserzweckverband:**

**Schmutzwassergebühr**

seit 1. 7. 2018: 3,26 €/m<sup>3</sup>

**Niederschlagswassergeb.**

s. 1. 7. 18: 0,99 €/m<sup>2</sup> p. a.

**Herstellungsbeiträge**

Abwasserbeseitigung

**Neuanschließer**

je m<sup>2</sup> Geschossfl. 14,41 €

**Altanschließer**

je m<sup>2</sup> Geschossfl. 14,27 €

**Hebesätze**

Grundsteuer A 280 %  
(Landes-Ø 2016 = 340 %)  
Grundsteuer B 290 %  
(Landes-Ø 2016 = 334 %)  
Gewerbesteuer 320 %  
(Landes-Ø 2016 = 332 %)

**Gewerbe**

An-, Ab- und Um-meldungen jeweils 20,00 €

**Hundesteuer** (pro Jahr)

1. Hund 40,00 €  
2. Hund 80,00 €  
3. u. jeder weitere 160,00 €  
Kampfhund 1.000,00 €

**Personalausweis** Ausstellung

• Unter 24-jährige 22,80 €  
• Über 24-jährige 28,80 €  
• Vorläufiger Ausw. 10,00 €

**Reisepass** Ausstellung

• Unter 24-jährige 37,50 €  
• Über 24-jährige 60,00 €  
• Vorläufiger Pass 26,00 €  
• Express-Pass 92,00 €  
• 48-Seiten-Pass 81,00 €  
• Kinderpass 13,00 €

**Heinrich-Obermaier-Kindergarten**

Benutzungsgebühr nach vereinbarten Buchungszeiten  
bis 3 Stunden 83,00 €  
3 bis 4 Stunden 95,00 €  
4 bis 5 Stunden 105,00 €  
5 bis 6 Stunden 120,00 €  
6 bis 7 Stunden 140,00 €  
mehr als 7 Std. 170,00 €

Für Kinder unter drei Jahren gilt die doppelte Gebühr, Kinder im Jahr vor der Einschulung erhalten einen Nachlass von max. 100 €/mtl.

**Hinweis: Bitte beachten Sie, dass wir die Sitzungsinhalte hier nur verkürzt wiedergeben können. Den gesamten Inhalt der Sitzungsniederschriften finden Sie auf unserer Homepage [www.muensing.de](http://www.muensing.de) -> Bürgerservice & Politik -> Ratsinformationssystem -> Sitzungen.**

**21. 5. 2019**

Der Gemeinderat diskutiert über die, vom Sportverein Münsing-Ammerland e. V. angestrebte Errichtung eines Kunstrasenplatzes am Sportzentrum am Hartweg und stellt übereinstimmend fest, das Projekt abgeschlossen weiterzuerfolgen, vorher aber alle noch offenen Fragen (insbesondere zur Umweltverträglichkeit) aufzuklären.

**4. 6. 2019**

Der Gemeinderat erhält Kenntnis über die gemeindlichen Grünflächen, welche der Bauhof für mehr Blumen und Bienen erst zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr mäht. U. a. sind das Flächen im Friedhof Degerndorf, am Dammfeld/Schulstraße, am Hochbehälter Münsing und am Hartweg.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2019 wird samt seiner Bestandteile und Anlagen

unverändert angenommen und die Haushaltssatzung beschlossen. Der Haushaltsplan schließt im Verwaltungshaushalt mit 11.366.400€ ab, der Vermögenshaushalt mit 6.225.700€. Der Gesamtbeitrag für die Kreditaufnahmen wird auf 2.450.000 € festgesetzt. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt. Die Steuersätze werden wie folgt festgesetzt: Grundsteuer (A) 280 v. H., Grundsteuer (B) 290 v. H., Gewerbesteuer 320 v. H. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

Der Auftrag für die Schloßarbeiten für das neue Heizwerk wird zu einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 24.021,22€ an die Firma Will Stahl- und Metallbau, Königsdorf, vergeben.

**25. 6. 2019**

Der Gemeinderat erhält einen Zwischenbericht zur Vorhabenplanung Seniorenwohnstift Ambach. Vorgelegt wird die Vorplanung zur Gebäude- und zur Grünanlagenplanung..

Der Auftrag für den Bau der Erschließungsstraße

**Der Handyladen**  
direkt am Bahnhof

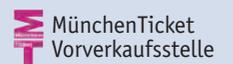
Ihr Partner für Mobil und Festnetz



Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung

- Beratung und Service rund um Ihren Mobilfunkvertrag
- Tarifoptimierung
- Betreuung nach Abschluss Ihres Laufzeitvertrages

**NEU: Handy-Reparaturwerkstatt**  
iPhone, Samsung und alle gängigen Marken



Bahnhofstraße 31  
82515 Wolfratshausen  
Tel. 08171/96 94 100  
info@derhandyladen-tressl.de



**HEINER'S**  
Fahrschule

Seit 1997 in Wolfratshausen

Am Busbahnhof Wolfratshausen · Bahnhofstraße 34  
Hotline: 0172/242 66 34 · [www.heiners-fahrschule.de](http://www.heiners-fahrschule.de)

im Bebauungsplan Nr. 30/ MÜNSING (südl. Pallaufhof) wird an die Fa. Georg Kölbl aus Wessobrunn vergeben. Die Auftragssumme beträgt 278.489,21 € brutto..

Am Vereinsheim in Münsing werden einige Fenster und Türen saniert. Den Auftrag für die Schreinerarbeiten erhält die Fa. Will, Münsing, zu einer Angebotssumme i. H. v. 24.611,58 € brutto. Mit den Malerarbeiten wird die Firma Mateyka Malerbetrieb, Iffeldorf, zu einer Angebotssumme i. H. v. 25.631,53 € brutto beauftragt.

Die Beleuchtung in den Kindergärten Degerndorf und Holzhausen wird auf LED umgestellt. Den Auftrag hierfür erhält zu einer Angebotssumme von 36.510,26 € brutto, die Firma Elektro Borowski aus Dorfen/Icking.

### 16. 7. 2019

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Errichtung und Sanierung der Abgasanlagen für das neue Heizwerk an die Firma Chiemgau Kamintechnik aus Hufschlag bei Traunstein zu einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 33.855,50 €.

Die Lieferung und Montage für die Fenster und Türen am geplanten Feuerwehrhausanbau in Münsing erhält, zu einer Angebotssumme in Höhe von 16.116,34 € brutto, die Schreinerei Will aus Münsing.

Aufgrund der hohen Kosten für Planungsleistungen sowie Gutachten und des begrenzten Platzangebotes am Bauhof nimmt der Gemeinderat vorerst Abstand von der Errichtung weiterer Lagerflächen für z. B. Aushubmaterial.

In der Nähe der Grünwinklkapelle bei Eurasburg soll, bereits auf Münsinger Flur, ein neuer Forstweg entstehen, für den es staatliche Fördermittel gibt. Aus diesem Grund hat die Gemeinde die Bauträgerschaft übernommen. Mit den Arbeiten wird die Firma Tobias Maxl GmbH aus Berg zu einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 67.925,20 € beauftragt. Die Kosten, die nicht durch die Fördermittel abgedeckt werden, werden in vollem Umfang von den Beteiligten getragen.

Der westliche Treppenaufgang am Münsinger Friedhof ist sanierungsbedürftig. Er soll durch den gemeindlichen Bauhof so repariert werden, dass die Verkehrssicherheit wiederhergestellt ist. Für die Komplettsanierung sind für 2020 entsprechende Haushaltsmittel vorzusehen.

Die Gemeinde Münsing möchte zur Finanzierung des Neubaus an der Hauptstraße 25 im Kommunalen Wohnraumförderungsprogramm das bewilligte und zinsvergünstigte Darlehen in Höhe von 2,4 Mio. Euro über die BayernLabo in Anspruch nehmen. Die Auszahlung soll möglichst im November 2019 erfolgen.

Für die Teilfinanzierung des neuen Biomasse-Heizwerks soll ein tilgungsgefördertes KfW-Darlehen von insgesamt 50.000 € mit einem Zinssatz von 1,0 % p. a. in Anspruch genommen werden.

Für den gemeindlichen Bauhof wird ein multifunktionales Kommunalfahrzeug vom Typ HAKO-Citymaster 1600 mit Zubehör und Anbaugeräten beschafft. Der Brutto-Angebotspreis beträgt 139.114,24 €.

Als Ersatz für die beiden im Bauhof vorhandenen Kipper wurde seitens der Verwaltung eine sog. Muldenlösung vorgeschlagen. Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der Fa. Pfatrish, Münsing, anzunehmen. Beschafft werden ein Tandem-Hakenliftanhänger Pronar T185 zu brutto 18.400,01 € sowie zwei BITA-Großraumcontainer zu insgesamt 9.105,00 € brutto.

Zum Antrag der Bürgerliste vom 16.06.2019 zu mehr Sicherheit im Verkehr für Bürger, besonders Kinder und Senioren, beschließt der Gemeinderat, die in der Dokumentation zur Sonderklausur vom 28.05.2019 empfohlenen Schritte einzuleiten und entsprechende Fachgutachten (Wirkungsanalyse) zu beauftragen,

was die Entlastungsmöglichkeiten betrifft. Die Verwaltung wird ferner gebeten, die begonnenen und seit Jahren verfolgten Ziele (Fußweg neben der Ampelkreuzung) weiter zu verfolgen und die Ausarbeitung eines Schulwegeplans zu beauftragen.

Um die Wettbewerbsfähigkeit der Gemeinde auf dem Arbeitsmarkt zu stärken, beschließt der Gemeinderat, das Leistungsentgelt für die Beschäftigten ab dem Bewertungsjahr 2019 freiwillig und tarifkonform auf 4% des Gesamtvolumens der Vorjahresentgelte anzuheben.

### 30. 7. 2019

Der Gemeinderat erhält einen weiteren Zwischenbericht zum Vorhaben- und Erschließungsplan 01 (VEP 01) Seniorenwohntift Ambach und erhält zudem erstmals Kenntnis vom Planungskonzept für das Grundstück Simetsbergweg 7. Der Billigungs- und Auslegungsbeschluss soll nach Möglichkeit im Oktober erfolgen. ■

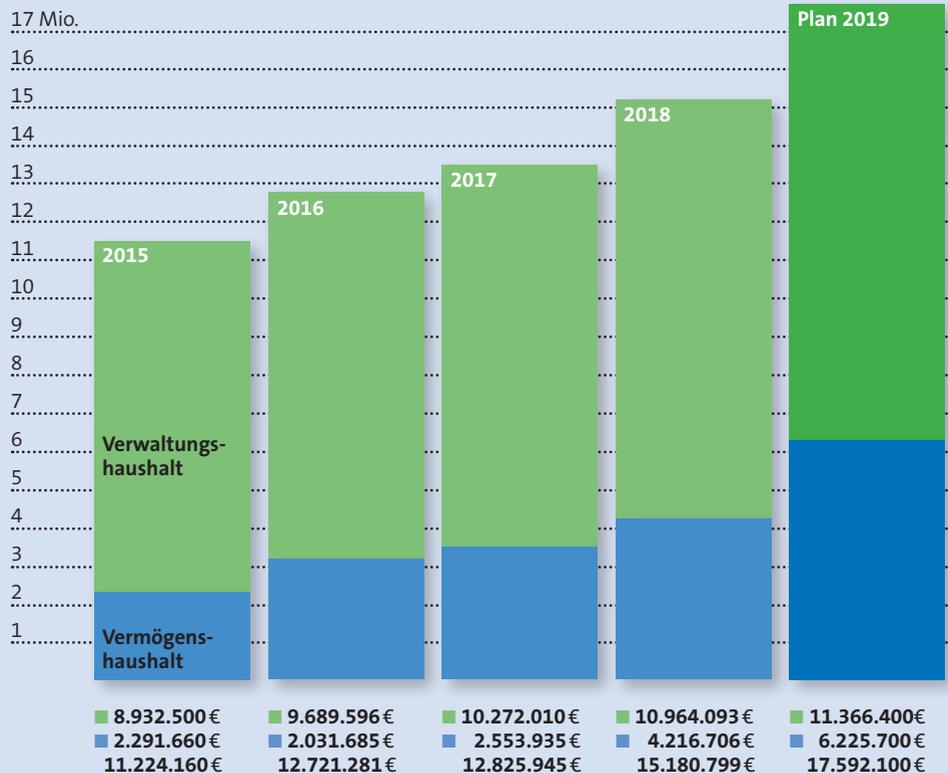


*Das kmh-Team freut sich auf Euch*

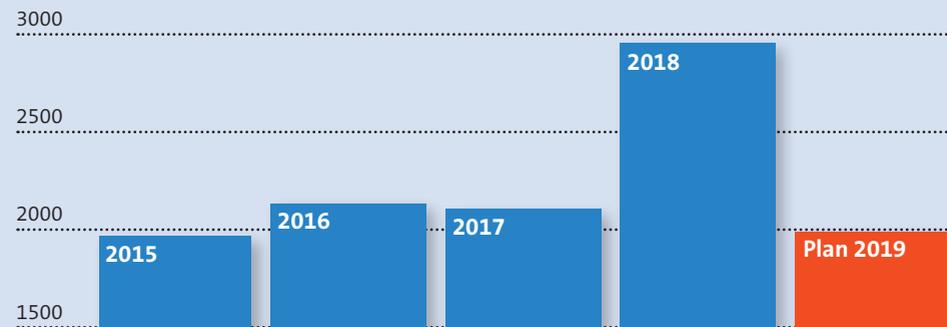
**kmh-Fahrschule.de**  
 Wolfratshausen | Geretsried | Tel.: 08171 / 29555

## Aktuell aus der Kämmererei: Der Rechenschaftsbericht zum Haushalt 2018

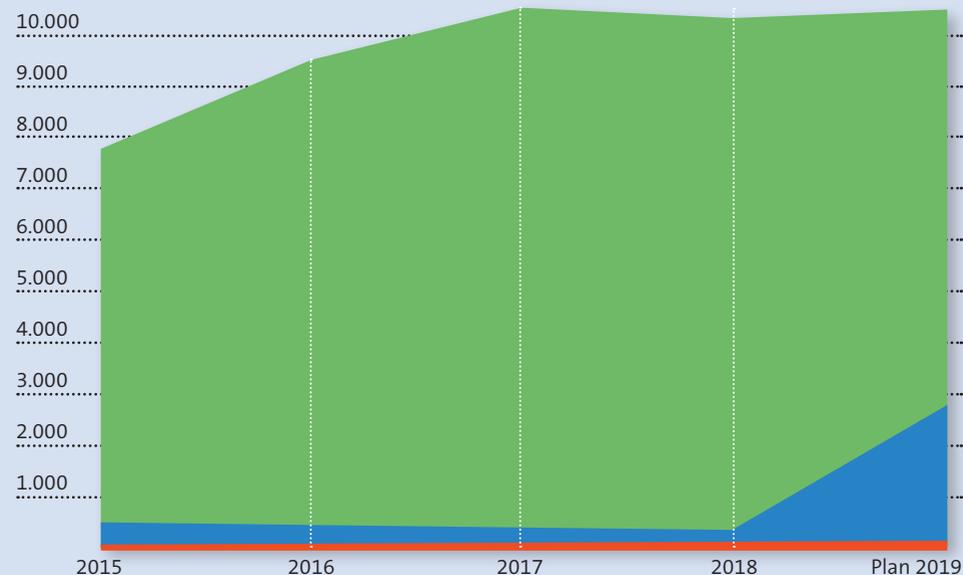
### Jahresrechnungen in Einnahmen und Ausgaben



Die **Zuführung zum Vermögenshaushalt** – also das, was die Gemeinde für nötige Investitionen erwirtschaftet hat – hat sich in den letzten Jahren folgendermaßen entwickelt (grafisch dargestellt in Tausend Euro):



Die **Schulden** konnten planmäßig um 50.000 € getilgt werden und betragen am 31.12.2018 genau **350.000 €**. Den **Rücklagen** mussten 252.787 € entnommen werden. Zum Jahresende 2018 war dennoch ein Rücklagenbestand von insgesamt **10.347.759 €** vorhanden.



Jahr	2015	2016	2017	2018	Plan 2019
Rücklagen	7.751.263 €	9.404.290 €	10.600.546 €	10.347.759 €	10.565.859 €
Schulden	500.000 €	450.000 €	400.000 €	350.000 €	2.750.000 €
Mindestrücklage	85.096 €	88.928 €	92.242 €	96.314 €	100.480 €

# Medizinische Fußpflege

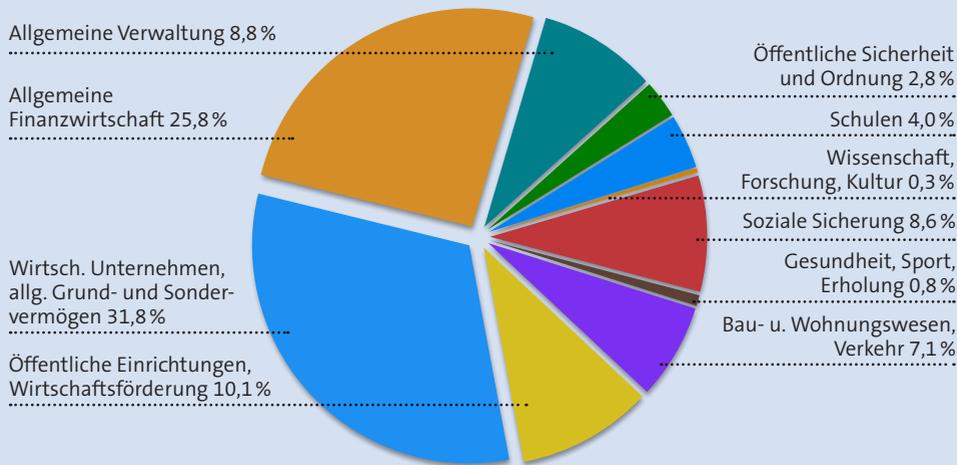


Petersberger Karin  
Hartweg 15  
82541 Münsing  
Tel. 08177 / 9110  
Mobil. 0174 7677158

Termine nach Vereinbarung auch Hausbesuche

**Wohin die Gemeindegelder 2018 geflossen sind:**

Ausgaben im Vermögens- und Verwaltungshaushalt insgesamt (ohne Zuführung zum Vermögenshaushalt und ohne Rücklagenzuführung) **12.110.342 €** (100 %)



(hk) Einige Ausgaben werden aufgrund ihrer Bedeutung oder wegen des allgemeinen Interesses noch etwas weiter aufgeschlüsselt bzw. spezifiziert:

**Allgemeine Verwaltung**

Hier sind die größten Posten die Personalausgaben (703.458€). Insgesamt belaufen sich die Personalkosten in der Gemeinde auf 1.609.939€, das sind 14,7 % des Verwaltungshaushalts oder 374€ je Einwohner (Landesdurchschnitt 2017: 374,15 € je Einw.).

Aber auch für das neue Rat- und Bürgerhaus sind bereits Planungskosten von rund 111.000€ angefallen.

**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Der Einzelplan 1, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, beinhaltet unter anderem die Ausgaben für unsere Feuerwehren in Höhe von 153.809€ (z.B. die Beladung des neuen LF10 der FF Münsing für 35.479€) und die kommunale Verkehrsüberwachung mit 45.624€.

**Schulen**

Im Schulbereich fallen außer den üblichen Unterhalts- und Betriebskosten für das Schulgebäude und den Schulbetrieb (ca. 133.000€), Außen- und Schulsportanlagen (17.434€), besonders die Kosten für die Schüler-

beförderung (107.392€) und die Schulaufwandsersatzungen an auswärtige Schulen wie Wolfratshausen oder Waldram (90.060€) auf.

**Soziale Sicherung**

In diesem Einzelplan sind fast ausschließlich die Ausgaben für die Kindergärten enthalten. Allein für den Heinrich-Obermaier-Kindergarten wurden 2018 insgesamt 590.561€ ausgegeben. Alle anderen 25 geförderten Kindertagesstätten, wie St. Georg, Waldameisen Ammerland, Montessori, KinderArt usw. sowie die Tagespflege schlugen mit weiteren 443.749 € zu Buche.

**Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**

Die größten Posten waren die Ausgaben für den Straßenbau und -unterhalt mit Winterdienst (329.758€) und Planungskosten für Bebauungspläne und die entsprechende juristische Beratung mit 68.504€ oder für die Ersatzbeschaffung eines Kommunalsschleppers mit Anbaugeräten wie Schneepflug und Streugerät für 135.482€. Außergewöhnlich war hier die Rückabwicklung eines Kaufs einer Eigentumswohnung im Gebäude A der Baugemeinschaft Palaulhof für 350.000€.

**Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**

Unter dieser Rubrik sind vor allem die Baukosten für das Vereinsheim Degerndorf für 744.618€ und Investitionszuschüsse zum Breitbandausbau in einer Höhe von 337.358€ erwähnenswert.

**Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen**

Diese Kosten setzen sich hauptsächlich aus dem Wasserwerk (1.434.504€, davon über 500.000€ für die Erneuerung des Rohrnetzes), dem Biomasse-Heizwerk (180.707€), der Vereinsgast-

stätte (188.209€) und den gemeindlichen Mietshäusern (2.017.197€) zusammen. Wobei bei Letzterem für den sozial geförderten Wohnbau „Milchhäusl“ allein schon über 1.616.000€ anfielen.

**Allgemeine Finanzwirtschaft**

Hier fallen sofort die Kreisumlage mit 2.515.507€, die Gewerbesteuerumlage mit 545.295€ und die Tilgungen mit 50.000€ auf. Die Zinsen in Höhe von 14.040€ verlieren Gott sei Dank immer mehr an Bedeutung. ■

**Woher das Geld kommt, mit dem diese Ausgaben finanziert worden sind (in Tausend Euro):**

Einkommensteuerbeteiligung	3.566
Gewerbesteuer	2.582
Staatszuwendungen	1.326
Wasserentgelte	864
Grundsteuern	697
Kalk. Einnahmen, innere Verrechn.	829
Veräußerung Sachanlagen	434
Sonst. Gebühren, Kostenerstatt.	528
Umsatz-/örtl. Aufwandssteuer	310
Rücklagenentnahmen	253
Mieten/Pachten	236
Grunderwerbsteuer	194
Konzessionsabgabe	124



Seltener Moment der Ruhe: Bürgermeister Michael Grasl auf der Bank vor dem Schulhaus, einem Geschenk der Partnergemeinde Todtnauberg.

## Mitarbeiter des Rathauses (9): last, but not least – der Bürgermeister Gemeindearbeiter auf Zeit

(bh) Bei unserer Runde durchs Rathaus klopfen wir auch beim Bürgermeister an. Auch wenn er „nur“ zeitlich begrenzt für die Gemeinde tätig ist, laufen doch bei ihm alle Fäden zusammen, und seine Tür steht meist offen für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Michael Grasl ist in Percha aufgewachsen, sein Vater war dort Lehrer und Bürgermeister, bis die Gemeinde 1978 in die Verwaltung von Starnberg eingegliedert wurde. Trotz seines doppel-

ten „Jobs“ strahlte der Vater stets eine Gelassenheit aus, die Michael Grasl in prägender Erinnerung hat.

### Wie lange sind Sie schon Bürgermeister in Münsing und wie kamen Sie zur Politik?

Politik hat mich seit jeher interessiert. Persönlichkeiten wie Helmut Schmidt, Herbert Wehner und in gewisser Weise auch Franz Josef Strauß haben ihren Teil dazu beigetragen. Auch die

damalige Zeit mit all den politischen Gefechten fand ich absolut spannend. Wir haben zu Hause über Politik gesprochen. In Münsing bin ich seit 2005 Bürgermeister.

### Wollten Sie schon immer Bürgermeister werden?

Nein, als Kind und Jugendlicher hatte ich viele unterschiedliche Interessen und Traumberufe – ich habe zum Beispiel sehr gerne gekocht, musiziert oder im Garten gearbeitet. Als ich dann die

Laufbahn zum Verwaltungswirt eingeschlagen habe, war ich später unter vielen Bürgermeistern und in vielen Gemeinderäten tätig. Die bunte Basisarbeit und die Bürgerarbeit haben mich dann zunehmend gereizt. So entstand der Wunsch, selbst zu kandidieren.

### Hilft es, Erfahrungen in der Verwaltung gemacht zu haben?

Ja, sicher. In Grünwald etwa hatte ich mit Mitte 20 das hauptberufliche Amt als Umweltreferent inne. Ich bekam Einblick in sehr viele Bereiche, sei es nun die Abfallentsorgung oder der Umgang mit Wertstoffen. Vor allem hat die Öffentlichkeitsarbeit immer mehr an Bedeutung gewonnen, und auf diesem Gebiet habe ich in der Zeit sehr viel gelernt. Andererseits war ich auch einige Jahre für das Ordnungsamt und später in der Verwaltungsgemeinschaft Habach als Kämmerer für das Finanzwesen mit ins-

gesamt sechs Haushalten zuständig. Am meisten hat mich aber immer das Bauamt interessiert, in das ich in meiner Zeit bei der Gemeinde Schäftlarn dann sechs Jahre lang Einblick bekam, zunächst als stellvertretender Bauamtsleiter, am Ende als Leiter. Allerdings ist dieser Bereich heute höchst kompliziert, und es gibt selten Entscheidungen, die alle Wünsche erfüllen.

### Was sind die schönsten Momente im Amt?

Das sind die Momente, in denen man ein Projekt abschließt, eine ehrliche Rückmeldung bekommt oder jemandem helfen konnte. Oder Begegnungen mit Jubilaren, und besonders die Besuche der vierten Klassen. Die ehrlichen und fröhlichen Fragen der unbeschwerten Kinder sind jedes Jahr ein Erlebnis. Manchmal schreiben sie mir auch Briefe mit selbstgemalten Bildern. Hinzu kommt im Gemeinderat der persönliche Ratsch auch

nach einer noch so schweren Sitzung. Das gute Betriebsklima im Rathaus oder eine stimmungsvolle Trauung tragen dazu bei, den Alltag positiv zu erleben. Lustig war auch 2009 eine Rosenmontagssendung im BR, wo wir im Radiointerview über ein angebliches Linien-U-Boot für den Starnberger See berichtet haben. Auch die Erfahrung, dass es allen Kolleginnen und Kollegen ähnlich geht, hilft.

### Worüber ärgern Sie sich immer mal wieder?

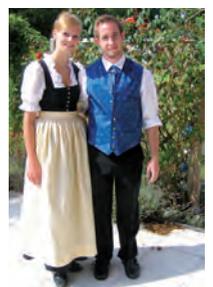
Über Verfahren, die sich nicht zu Ende bringen lassen, weil zahlreiche Hürden nur schwer zu überwinden sind. Ich denke an Bürokratie und manch überzogene Kritik von außen. Als Behörde tut man sich immer schwerer als ein privater Bauherr. Manchmal erhält man auch Mails, die Anstand und Respekt vermissen lassen. Es ist schade, wenn sich Konflikte nicht schlichten lassen. ▶



## Christl's Nähstüberl

Inh. Christl Suttner  
82541 Münsing  
Ammerlanderstr. 19

Termin nach Vereinbarung  
Tel. 08177 / 99 76 97



**Hat sich der Wunsch der Bürger nach politischer Teilhabe in den letzten Jahren verstärkt?**

Ja, sehr deutlich. Wobei man unterscheiden muss: politische Teilhabe im konstruktiven Sinne wäre Mitarbeit. Sei es im Gemeinderat, im Ehrenamt oder projektbezogen. Was sich deutlich verstärkt hat, sind Bedenken, Forderungen, Stimmungen und Proteste, die sich heute in Windeseile verbreiten lassen.

Ich würde mich freuen, wenn mehr im offenen Dialog um das Allgemeinwohl gerungen wird, als zum Beispiel nur kurz per Unterschrift. Ideal wäre das Interesse für die gesamte Großgemeinde und nicht nur für das Einzelthema, das einen gerade in seinem Umfeld und Ortsteil betrifft oder stört. Daher ziehe ich meinen Hut vor allen, die sich für die gesamte Gemeinde interessieren, einsetzen und sie auch verstehen wollen.

Es ist nicht immer bequem, sich politisch zu engagieren, man muss auf Menschen zugehen und Stellung beziehen. Ich halte das aber für das A und O unserer Demokratie, dass die Leute an der Basis mitmachen.

**Welchen Einfluss hat die größere Bürgerbeteiligung auf Ihre Arbeit?**

Man muss viel erklären, informieren, Wogen glätten und auch immer wieder einstecken. Die Verwaltung ist weit mehr belastet als zu Zeiten mit höherer Akzeptanz von Dingen, die auch wir nicht ändern können. Wir machen unseren Job so gut es geht.

Wenn es eine neue Baustelle gibt, so wollen wir sicherlich niemanden damit ärgern, sondern versuchen, die Störungen in Grenzen zu halten. Auch unsere Leute im Bauhof sind sehr engagiert und bemüht.

**Was sind die stärksten Veränderungen in der Gemeinde, seit Sie im Amt sind?**

Die deutliche bauliche Verdichtung der letzten 10 Jahre in den Innenbereichen, die Art und das Tempo der Kommunikation via Mail (Briefe sind die Ausnahme), die Bandbreite von Aufgaben, die immer schneller auf die Gemeinden zukommen und natürlich unsere Bauprojekte, die nach vielen Jahren der Planung jetzt endlich umgesetzt werden.

**Spielt Ihr bestimmt zeitaufwändiges Amt in Ihr Privat- und Familienleben hinein?**

Natürlich. Der engste Freundeskreis, der das versteht und einem so manches Thema nicht krumm nimmt, ist wertvoll. Insgesamt trenne ich mein Privatleben strikt vom Amt, wobei man in einem Dorf schon beim Verlassen des Hauses präsent und ansprechbar ist. Auszeiten darf und muss es aber auch geben. Die braucht jeder. ■



**3-Zimmer-Wohnung in Münsing zu vermieten**



Die Gemeinde Münsing vermietet ab 01.11.2019 eine 3-Zimmer-Wohnung mit 98 m<sup>2</sup> Wohnfläche (3 Zimmer, Essküche, Wohnzimmer, Bad, WC, Flur, Terrasse, Garage) in 82541 Münsing, Hartweg 14.

Die Miete beträgt 850,00 €/mtl. zzgl. Heiz- und Nebenkosten sowie Kautions.

Interessenten können sich bei der Gemeinde Münsing, z.Hd. Herrn Müller, ☎ 08177/9301-44, Weipertshausener Str. 5, 82541 Münsing melden.

# DOMINIK KNEBL

## MALERMEISTER

*Holzinstandhaltung*

**Am Schlichtfeld 7  
82541 Münsing**

Tel. 0171-757 82 69  
Fax. 08177-99 78 148  
dominik.knebl@t-online.de  
www.maler-knebl.de

**Optik &  
Wetterschutz**

**Renovierung  
und Neubeschichtung  
von Holzbauteilen aller Art**

*...Wir beraten Sie gern*

Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter:  
**[www.will-elektro.de](http://www.will-elektro.de)**

**Will Elektro**

*Ihr Partner in Sachen Elektrotechnik und Kommunikation*

**Wir gratulieren Herrn Fuchs zum 10-jährigen Firmenjubiläum!**

Kellererberg 12  
82541 Münsing  
Tel. 08177/435  
info@will-elektro.de

## 40 Jahre im Dienst Wir gratulieren!

(mg) Unser Kämmerer und Geschäftsleiter Hubert Kühn konnte am 1. September sein 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Münsing feiern. 1979 begann seine Laufbahn als allererster Auszubildender der Großgemeinde unter Bürgermeister Matthias Müller. Ein Portrait über seine Tätigkeit wurde vor einem Jahr in Münsing aktuell im Rahmen der Serie über die Gemeindegemitarbeiter veröffentlicht. Nach der Lehre und der Bundeswehrzeit bildete er sich zum Verwaltungsfachwirt fort und übernahm schon mit 25 Jahren die verantwortungsvolle Position des Kämmerers. Seit 1987 ist er auch Standesbeamter und hat



40 Jahre im Dienst der Gemeinde: Jubiläum für Hubert Kühn.

in der Gemeinde mit über 300 die meisten Trauungen durchgeführt.

### Erfolgreiche Kooperation mit vier Bürgermeistern

Mit dem Ausscheiden von Eberhard Grünwald als Geschäftsleiter übernahm er auch diese Position. Doch damit nicht genug. Hubert Kühn hat sich in der Bayerischen Verwaltungsschule vor 12 Jahren zum Verwal-

tungsbetriebswirt fortbilden lassen und ist zudem Personalchef, Ansprechpartner für Kindergärten und Ausbilder. Es würde zu weit führen, die vielen Sachbereiche aufzuführen, die in seine Zuständigkeit fallen. Vom Bedarf der fünf Feuerwehren über die hochwertige EDV-Ausstattung von Schule und Rathaus, vom Fuhrpark des Bauhofes bis hin zum Experten für komplexe För-

derverfahren reichen seine Gebiete. Dass es dabei oft um sehr viel Geld geht, ist klar. Seine Haushaltsplanung stimmt oft genau mit den Rechnungsergebnissen am Ende des Jahres überein, es sei denn, Maßnahmen konnten nicht fertiggestellt oder umgesetzt werden. Sein Kostenbewusstsein für die Gemeinde und Gespür für die Finanzen sind Hauptgründe für die gesunde Entwicklung in den letzten Jahrzehnten.

Mit vier Bürgermeistern hat Hubert Kühn inzwischen erfolgreich zusammengearbeitet. Große Maßnahmen und Entscheidungen hat er dabei begleitet. So z. B. den Erwerb des heutigen Vereinszentrums am Hartlweg unter Bürgermeister Pölt und die Realisierung unter Bürgermeister Ertl, den Bachausbau, die Ertüchtigung von Schule und Kindergärten bis hin zum Tiefbau und zur ständigen Investition in alle Feuerwehrfahrzeuge und -gebäude. Aktuelle Höhepunkte sind die Real-

sierung des gemeindlichen Wohnungsbauprojektes anstelle des ehemaligen Milchhäusls oder auch das neue „Schulhaus“ in Degerndorf. Wenn etwas gebaut wird und greifbar ist, sind für ihn die Früchte seiner Arbeit am besten zu sehen. Nur für die Akten zu arbeiten oder den Vorgaben der heute sehr intensiven Bürokratie und Regelungswut nachzukommen, befriedigt ihn nicht.

### Jahrzehnte langes ehrenamtliches Engagement

Hubert Kühn hat sich ehrenamtlich über Jahrzehnte engagiert. Als Orts- und Kreisvorsitzender der Wasserwacht, als Ortsvorsitzender der CSU, Koordinator des berühmten „Spiel ohne Grenzen“ vor 30 Jahren oder auch aktuell im Aufsichtsrat der Energiewendigenossenschaft Münsing und als Schriftführer seiner Feuerwehr Ammerland. Er ist immer zur Stelle, wenn man ihn braucht und lebt für seine Gemeinde. Der leidenschaftliche Schafkopfer

kommt jeden Tag mit dem Rad zur Arbeit und schätzt Geselligkeit und Ausflüge.

### Auszeichnung in der Münchener Residenz

In einer Feierstunde mit allen Mitarbeitern, Ehemaligen und den Bürgermeistern wird Anfang Oktober auf das Jubiläum angestoßen, und von Staatssekretärin Carolina Trautner erhält Hubert Kühn stellvertretend für viele andere Mitarbeiter eine Ehrung für Arbeitsjubilare in der Münchner Residenz. Das ist eine besondere Auszeichnung in diesem Rahmen.

Wir danken Hubert Kühn für seine Treue zur Gemeinde, seinen dauernden Einsatz und die Bereitschaft, sich ständig auf neue Herausforderungen einzustellen. Ein gemeinsamer Wunsch von Bürgermeister und Geschäftsleiter ist es, dass beide in das neue Bürgerhaus umziehen können und das neue Feuerwehrhaus in Ammerland bald gebaut und in Betrieb genommen werden kann. ■



## Nikolaus Ramerth

### Elektromeister

Installation • Antennenbau • Elektrogeräte  
Kundendienst • Torantriebe

**KATHREIN**  
Antennen · Electronic

82541 Holzhausen · Stroblmühle 3  
Telefon 08177/8640 · Fax 08177/8478



## Trockenbau

### Ralf Kumpfmüller

Tel. 08177 / 99 77 95 | 82541 Münsing

- Fußbodensysteme
- Brandschutz
- Schallschutz
- Trennwände
- Deckensysteme



Bürgermeister Michael Grasl (2. v. r.) bei der Begrüßung der Gäste am Gemeindeneubau: Ganz links Antje Bütow von der Baugenossenschaft Geretsried, ganz rechts Koordinatorin Susanne Öttl.

### Präsentation Gemeindebau Hauptstraße 25

## Dank an alle Beteiligten

(fw) Am Montag, dem 2. September, war es endlich soweit: Die Gemeindeverwaltung – allen voran Bürgermeister Michael Grasl und die Projektkoordinatorin Susanne Öttl – konnte das nach knapp eineinhalb Jahren fertiggestellte Mietshaus an der Hauptstraße 25 auf dem Gelände des ehemaligen „Milchhäusls“ vorstellen.

Eingeladen waren sämtliche in leitender Funktion an dem Projekt Beteiligte sowie alle Nachbarn, der Münsinger Gemeinderat und die lokale Presse.

Nach einer kurzen Begrüßung der zahlreich erschienen Gäste durch den Bürgermeister – und nachdem alle Anwesenden blaue Überschuhe zum Schutz des frisch gelegten Bodens angezogen hatten – führte Susanne Öttl sachkundig zunächst in die Tiefgarage und dann durch die zwölf Wohnungen bis hin zu den Gewerberäumen, die der Feinkosthändler Alkan beziehen wird, der bereits im alten Milchhäusl seinen Laden hatte. Die Gemeinde, so Bürgermeister Grasl, lege Wert darauf, das die Au-

ßenwerbung für den Laden im ortsüblichen zurückhaltenden Rahmen zu bleiben habe. In dem großzügigen Verkaufsraum lief zudem eine Diaschau mit über 200 Fotos, die der Nachbar Hubert Schwabl von seinem gegenüberliegenden Balkon aus beinahe täglich vom Abriss des Altbaus bis zum fertigen Neubau geschossen hatte.

Antje Bütow von der Baugenossenschaft Geretsried, deren Leistung bei der Vermietung der Wohnungen Bürgermeister Grasl besonders hervorhob, berichtet, dass die größte Wohnung mit 97 qm Wohnfläche bisher noch unvermietet sei.

Grasl betonte, dass noch

die Außenanlagen inklusive der Anfahrt zur Tiefgarage fertiggestellt werden müssten. Zum Abschluss der Veranstaltung dankte er nochmals allen, die zum Gelingen

des bisher größten Mietprojekts der Gemeinde beigetragen haben, und stellte in Aussicht, dass es im nächsten Jahr ein schönes Einweihungsfest geben solle.



Die Außenanlagen sind noch in Arbeit: das neue „Milchhäusl“.

### Freie Tiefgaragenplätze

Neben der bereits genannten Wohnung sind in der Tiefgarage noch Stellplätze frei. Die Vermietung erfolgt auch an nicht dort Wohnhafte. Der Preis pro Stellplatz beträgt monatlich 60€ inkl. Nebenkostenpauschale. Ansprechpartnerin für die Wohnung oder die Garagenplätze:

**Baugenossenschaft Geretsried, Frau Bütow**  
 Egerlandstraße 53  
 82538 Geretsried  
 Tel: 08171/9808-30  
 Fax: 08171/9808-40  
 buetow@baugenossenschaft-geretsried.de ■

### Die Gemeinde Münsing

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den **Heinrich-Obermaier-Kindergarten** in Degerndorf eine/n



## staatl. gepr. Kinderpfleger/in (Vollzeit/Teilzeit) (m/w/d)

Der Heinrich-Obermaier-Kindergarten ist ein 3-gruppiger Kindergarten mit einer Integrationsgruppe. Wir suchen Verstärkung für das 8-köpfige Team, um mehr Zeit für unsere Kinder zu haben.

### Wir bieten:

- > freundliches Team, gutes Betriebsklima
- > angenehme Kinder mit ländlichem Einfluss
- > heller und geräumiger Kindergarten
- > großzügiger Garten
- > übliche Sozialleistungen des öffentl. Dienstes
- > wenn nötig: neue kleine Dienstwohnung

Für Rückfragen steht Ihnen die Kindergartenleitung, Frau Marion Ulbrich unter der Telefonnummer 08171/76317 gerne zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Gemeinde Münsing, z.Hd. Herrn Kühn, Weipertshausener Straße 5, 82541 Münsing.

Am 7. September in Degerndorf

## Einweihung des neuen Vereinsheims

(fw) Noch vor der offiziellen Eröffnung des neuen Vereinsheims wurden die geladenen Gäste in zwei Gruppen vom Vorstand der Degerndorfer Blaskapelle Stephan Henschelchen und Schützenmeister Rupert Bierbichler durchs Haus geführt. Dabei wurde der neue Schießstand im Souterrain eingehend erklärt, das geräumige Stüberl im

Erdgeschoss mit den entsprechenden Versorgungsräumen und der Küche und vor allem der großzügige, teilbare Übungs- und Veranstaltungsraum im ersten Stock. Das gesamte Gebäude ist barrierefrei angelegt und verfügt über einen behindertengerechten Aufzug. Das sehnlichst erwartete Vereinsheim wird in Zukunft die Heimat folgender Ver-



Bei der Einweihung: Bürgermeister Michael Grasl und Pfarrer Martin Kirchbichler.

eine sein: Schützenverein, Degerndorfer Blaskapelle, Burschenverein, Veteranenverein und Frauenchor. Ferner werden dort die Degerndorfer Seniorennachmittage stattfinden sowie die Gymnastikkurse für alle von Maria Pischeltsrieder.

Nach der Hausführung und einer Einlage der Blaskapelle hielt Münsings Erster Bürgermeister Michael Grasl vor dem zahlreich erschienenen Publikum die Eröffnungsrede, bei der er sich zufrieden zeigte, dass

das neue Gebäude, in das eine Bausumme von ca. 1,4 Mio€ investiert wurde, die Erwartungen erfüllte. Möglich gemacht haben das vor allem auch Degerndorfer Handwerker, die für den Bau in Eigenleistung ca. 5.000 Stunden freiwillig abgeleistet haben. Das Projekt, so Grasl, zeige auf positive Weise, dass Bauvorhaben auch mit großer Akzeptanz der Bevölkerung und der Nachbarn abgewickelt werden können, was leider nicht immer der Fall sei. Dafür richtete er seine großen Dank an alle Beteiligten. Im Anschluss erteilte Pfarrer Martin Kirchbichler dem Vereinsheim seinen Segen mit den Wünschen nach einem lebendigen Miteinander von Vereinen und Bürgern.

Bevor der gesellige Teil der Eröffnung mit Musik und üppigem Buffet begann, wurden noch die beteiligten Handwerker vorgestellt und mit Blumensträußen für ihre Frauen bedacht, die während der Bauzeit häufig auf ihre Männer hatten verzichten müssen.

Es bleibt noch anzufügen, dass das Vereinsheim für Hochzeiten und Partys nicht geeignet ist, und dass Feierlichkeiten z. B. für Geburtstage durch Immissionsschutzauflagen nach 22:00 Uhr nur eingeschränkt möglich sind. Ein weiterhin optimales Einvernehmen mit den Nachbarn wie früher wird unbedingt angestrebt. ■



Spielte auf zur Einweihung: die Degerndorfer Blaskapelle.



Geehrt für ihren großen Einsatz: die Degerndorfer Handwerker.



Steht bereit für die Degerndorfer Vereine: das „Oide Schuihaus“.

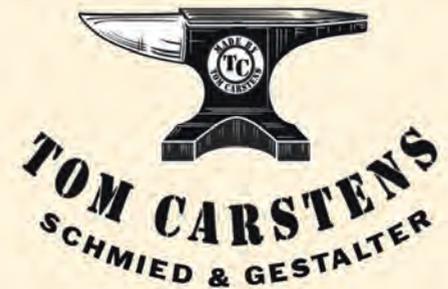
### Schreinerei & Zimmerei

**Anton einbach**  
Wir sind vom Fach – vom Boden bis zum Dach

Am Schlichtfeld 15 in Münsing, Tel. 08177/1712



### HIER WERDEN WÜNSCHE METALL



Angerbreite 39 · 82541 Degerndorf  
Telefon 08171-267981 · Mobil 0177-5007082  
[WWW.TOMCARSTENS.DE](http://WWW.TOMCARSTENS.DE)

### Trauer um Hanna Svejkovsky

Am 17. August 2019 verstarb unsere langjährige Gemeindemitarbeiterin Hanna Svejkovsky. Zu ihrer Beisetzung hielt Bürgermeister Michael Grasl die folgende Trauerrede:

#### Liebe Angehörige der Familie Svejkovsky, liebe Trauergemeinde,

unsere Gemeinde nimmt heute Abschied von Hanna Svejkovsky, die uns nach einem erfüllten Leben vorausgegangen ist. Von 1945 bis 1981 war sie in den Gemeinden Münsing und Degerndorf eine unentbehrliche Stütze in der Verwaltung.

In den Jahrzehnten des Wiederaufbaus nach dem Krieg bis zu ihrem Dienstzeitende war sie eine wertvolle und ständig präsente Ansprechpartnerin für die Bürger, die sich mit allen Anliegen an sie wandten. Am Anfang war die Kanzlei noch beim Bürgermeister im Haus, später dann im Schulhaus. Mit Schreibmaschine und Kartei wurde damals alles bewältigt. Die



Hanna Svejkovski

Arbeit daheim und in der Gemeinde hat sich oft überschritten, weil sie auch am Feierabend oder am Wochenende immer beschäftigt war.

Sie genoss großes Vertrauen im Dorf und bei ihren Bürgermeistern und ihr Personen- und Datengedächtnis war einmalig. Alle Bürger in Degerndorf kannte sie mit Namen und Geburtsdatum. Ihr, den Gemeindearbeitern und dem Öttl Michi verdanken wir es, dass Degerndorf im Zuge der Gebietsreform als gesunde Altgemeinde mit eigenem Friedhof, Wasserversorgung, intakten Straßen und einem eigenen Sportplatz Teil der neuen

Großgemeinde wurde.

2011, zu ihrem 90. Geburtstag erschien ein Bericht über sie im Gemeindeblatt und bis zum Schluss hat sie sich für ihre Gemeinde und jede Veränderung interessiert.

Sie war sehr genau, hatte aber auch viel Humor und hat gerne gefeiert. Ihre Freundinnen hat sie gern um sich gehabt und über Besuch aus dem Rathaus hat sie sich immer gefreut.

Sicher hätte sie gerne noch ihren 100. Geburtstag erlebt, geht uns jetzt aber erleichtert und von Krankheit erlöst voraus. Sie hat mitbekommen, dass sich alles gut weiterentwickelt und freut sich mit uns über das neue Schulhaus als Anlaufstelle für Vereine und Bürger am gleichen Ort ihrer Wirkungsstätte.

Liebe Hanna Svejkovsky, die Gemeinde verneigt sich vor einer ganz besonderen Mitarbeiterin und ihrer Lebensleistung und hat zum Zeichen der Dankbarkeit einen Kranz an der letzten Ruhestätte niedergelegt. Vergelt's Gott für alles, ruhe in Frieden! ■

### Gratulationen zu Geburtstagen und Ehejubiläen

Das Bürgermeisterteam (1., 2. und 3. Bürgermeister) gratuliert allen „runden“ Jubilaren ab 80 Jahren und allen Ehejubilaren ab der Goldenen Hochzeit. Aus Zeitgründen müssen wir uns inzwischen die Gratulationen aufteilen. Sollten Sie an diesem Tag verweist sein oder keine persönliche Gratulation wünschen, geben Sie bitte unserer Frau Ruhdorfer Bescheid (08177/9301-45, ruhdorfer@muensing.de). In diesem Fall schicken wir gerne eine Gratulation auf dem Postweg.

### Heinrich-Obermaier-KiGa

## Das Personal-karussell dreht sich

(hk) Katharina Strobl hat in unserem Kindergarten ihr Anerkennungs-jahr erfolgreich absolviert und darf sich nun staatlich geprüfte Erzieherin nennen. Da ihre Ausbildung damit abgeschlossen wurde, ist sie nun zum 31. August 2019 ausgeschieden.

Auch die Kinderpflegerin Katharina Gruner hat die Gelegenheit beim Schopf gepackt und will sich zur Erzieherin qualifizieren. Dazu besucht sie ab September für zwei Jahre die Fachakademie in Rottenbuch.

Die Kinderpflegerin Soma Abdullah absolviert hingegen seit September eine berufsbegleitende Weiter-



Insa Busmann

bildung in unserem Kindergarten zur staatl. anerkannten Erzieherin. Sie wird deshalb die nächsten drei Jahre zwischen Schule und Kindergarten pendeln.

Neu im Kindergarten-Team ist die Sozialassistentin Insa Busmann aus Sonderham. Sie schließt zum Teil die entstandene Lücke. Frau Busmann ist eine erfahrene Kraft, die bereits zehn Jahre in einem Kindergarten in Norddeutschland und die letzten sechs Jahre in einer Kindertageseinrichtung



Ina Schuhmacher

in Grünwald tätig war. Sie freut sich schon auf den kurzen Arbeitsweg und die Arbeit mit unseren Kindern im „Schatzkasterl von Degerndorf“.

Weiter verstärkt das Team im Heinrich-Obermaier-Kindergarten ab 1.10.2019 die staatlich anerkannte Kinderpflegerin Ina Schuhmacher. Die 36-jährige Geretsriederin hat bereits 18 Jahre Berufserfahrung und davon die letzten zwei Jahre ihre Erfahrung um die Waldorfpädagogik erweitert. ■

# POLSTEREI

**RAIMUND BÄUML  
MEISTERBETRIEB**

**Bachstraße 9a · 82541 Münsing  
Tel. 0 81 77 / 99 79 54 · Fax 99 79 56**



&  
hochwertige  
Stühle

## Personalwechsel im Rathaus

(hk) Mitte August wechselte Christiane Mayr in das Ausländeramt des Landratsamts Bad Tölz-Wolfratshausen. Die Stelle konnte qualifiziert



Manuela Witthacke

wiederbesetzt werden. Seit 1. Juli wurde Manuela Witthacke in die vielseitigen Aufgaben der Finanzverwaltung eingearbeitet. Frau Witthacke kommt aus der Privatwirtschaft und freut sich über ihr neues Tätigkeitsfeld.

### Neue Auszubildende

Am 2. September begann für die 16-jährige Miriam Aufleger aus Beuerberg ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Sie wird in den nächsten drei Jahren die verschiedensten Abteilungen im Rathaus durchlaufen und externe Ausbildungen der Bayerischen Verwaltungsschule und



Miriam Aufleger

der staatlichen Berufsschule in München besuchen. Während ihrer Schulzeit hat Miriam Aufleger in der Stadtverwaltung Wolfratshausen bereits ein einwöchiges Praktikum absolviert und dabei festgestellt, dass das ihr Traumberuf ist. Jetzt freut sie sich, endlich ins Berufsleben starten zu können. Wir wünschen ihr viel Freude und eine erfolgreiche Ausbildungszeit. ■

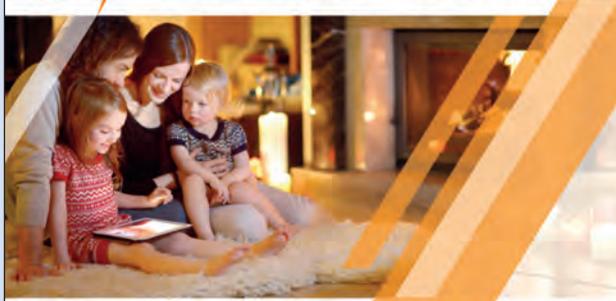
### Aktenvernichtung für Jedermann

Am Samstag, 19.10.2019, steht von 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr ein Aktenvernichtungsmobil auf dem Parkplatz vor dem Rathaus bzw. der Schulbushaltestelle in Münsing kostenfrei zur Verfügung – Vernichtung und Verwertung von Akten aller Art und Vertraulichkeitsstufen: unkompliziert, kompetent, sicher und schnell. Kontakt im Rathaus:

**Claudia Ruhdorfer**  
08177/930-45 oder  
ruhdorfer@muensing.de ■



**KOMPETENT  
ZUVERLÄSSIG  
LEISTUNGSSTARK**



### Funk-Alarmsysteme passen auf! Damit Sie sicherer leben.

Jetzt staatlich geförderte Zuschüsse erhalten.  
Sie sparen bis 1.500,00€ durch staatliche KfW Bank.

**Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.**

Michael Graf Elektro GmbH  
Bachstr. 31  
82541 Münsing  
graf.sicherheitstechnik@t-online.de

Tel. 08177/352  
Fax 08177/1019  
www.graf-elektro.com



**Exklusive Möbel  
Türen  
Innenausbau**  
Besuchen  
Sie unseren  
Ausstellungsraum.



Hauptstraße 22  
82541 Münsing  
Telefon 08177 / 926 352  
[www.strobl-schreinerei.de](http://www.strobl-schreinerei.de)

## Matthäus Kiesel

- Gartengestaltung
- Baumfällung
- Baumzuschnitt
- Pflasterarbeiten
- Zäune aller Art
- Minibaggerarbeiten
- Stockausfräsung



**Fasanerieweg 12 · 82541 Münsing**  
**Tel. 081 77 - 87 81 · Fax 99 77 79 · Mobil 01 72 - 892 79 69**  
**garten-kiesel@t-online.de · [www.kiesel-gartenbau.de](http://www.kiesel-gartenbau.de)**

**Mobilfunk in Holzhausen**

# Immissionsschutz und Ortsplanung

**Es bedarf einer viel gründlicheren Planung in einem sensiblen Umfeld**

(mg) Der Gemeinderat befasste sich am 10. September mit diesem umstrittenen Thema und dem Bauantrag der Telekom/Deutsche Funkturm. Sogar das Fernsehen (ARD/NDR für das Magazin Panorama) war vor Ort. Der Bürgermeister zeigte einleitend die Bemühungen der Gemeinde seit Anfang des Jahres auf. Er erinnerte an die Veranstal-

...tung der Bürgerinitiative im Gemeindesaal am 26. Juni und stellte die gemeindliche Planungshoheit in den Mittelpunkt der Einführung. Klarzustellen ist weiterhin, dass die Gemeinde keine Negativ- oder Verhinderungsplanung betreiben darf, sondern mit diesem Verfahren bessere Standorte, im Optimalfall unter Rückkehr ins Dialogverfahren, finden

will. Das hohe öffentliche und mediale Interesse ist für die Verwaltung eine Herausforderung, zeugt aber auch von ungeklärten bzw. unerforschten Fragen im Zusammenhang mit Vorsorgewerten und den Vorgaben des Immissionsschutzes.

Im Mittelpunkt steht für die Gemeinde neben den Belangen des Immissionsschutzes der ortsplanerische Aspekt im Rahmen der grundgesetzlich garantierten Planungshoheit. Das Dialogverfahren ist nach Auffassung der Gemeinde nicht ordnungsgemäß durchgeführt worden. Die Gemeinde stellt klar, dass



**Will lieber „ohne“ bleiben: ein großer Teil der Holzhausener.**

es Ziel der Gemeinde sein muss, einen Standort mit weitaus höherer Akzeptanz, angemessener Versorgungsqualität und Verträglichkeit zu ermitteln. Untätigkeit

muss die Gemeinde zurückweisen. Der Bürgermeister wies aber auch auf die Vorgaben der Bundes- und Landesregierung hin, die letztlich der Versorger zu erfüllen hat. Das Bauleitplanverfah-

ren muss für eine gerechte Abwägung aller Belange sorgen. Der Gemeinderat fasste daraufhin einstimmig folgende Beschlüsse:

- 1) **die Aufstellung** eines Teilflächennutzungsplanes für den Umgriff von Holzhausen,
- 2) **die Beantragung** der Zurückstellung des Bauantrages der Telekom (Mobilfunkgittermast) durch das Landratsamt und
- 3) **die Ablehnung** des Bauantrages. Die Gemeinde gewinnt damit Zeit und kann auf diese Weise eigene Planungen beauftragen. ■

## Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell

- klassischer Garten- und Landschaftsbau: Bau oder Umgestaltung, Versorgung und Pflege Ihres Gartens oder von Freianlagen
- Anlegen, Schnitt und Regeneration von Grünflächen
- stil- und standortgerechte Auswahl von Pflanzen; Natur- und Umweltschutz
- fachgerechtes Planen und Anlegen von Gartenteichen und Bächen
- fachmännischer Pflege- und Rückschnitt an Bäumen, Sträuchern und Obstgehölzen jeglicher Art; Baumfällung
- Zäune und Tore, Wege und Treppen, Terrassen (Naturstein), Erdarbeiten

Wir sind für Sie, Ihren Garten und Ihre Außenanlagen da: Rufen Sie uns an!

Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell | Am Schlichtfeld 17 | 82541 Münsing  
 Telefon: 08177-99 88 60 | Fax: 08177-99 88 61 | Mobil: 0171-459 13 02  
 E-mail: info@gartengestaltung-hell.de | www.gartengestaltung-hell.de

## Nehmen Sie Ihre Zukunft selbst in die Hand.

Vermögensberater/-in – Beruf mit Perspektiven

- > Vielfältige Perspektiven auch für Quereinsteiger
- > Persönliche Weiterentwicklung
- > Leistungsorientierte Bezahlung

Büro

**Michael Döhla**

Beuerberger Str. 2  
 82541 Münsing  
 Telefon 08801 9159897  
[www.dvag.de/Michael.Doehla](http://www.dvag.de/Michael.Doehla)

Deutsche Vermögensberatung  
 Ihre Karriere beginnt bei uns.

## Neuer Turnhallenboden Bereit für die Sportler

(mm) Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt Nr. 2/2019 angekündigt, haben wir für unsere Turnhalle einen neuen Hallenboden bekommen.

### Aus bewährter Hand

Die Arbeiten wurden von der Firma Held Sportboden GmbH aus 87733 Markt Rettenbach ausgeführt. Bei der Firma Held handelt es sich um einen Familienbetrieb in zweiter Generation, welcher sich schon vor vielen Jahren auf den Bau von Turnhallenböden spezialisiert hat. Unser alter Boden war bereits aus demselben Haus, und hat sich über die Jahre gut bewährt. Er musste jedoch erneuert werden, da er an das Ende seiner Nutzungsdauer gelangt war.

Die Bauarbeiten konnten in den Pfingstferien in der Zeit vom 11. bis 22. Juni abgeschlossen werden. Zusätzlich war die Turnhalle noch in der ersten Schulwoche gesperrt, damit der neue Boden genügend Zeit zum Aushärten hatte und seine volle Stabilität erreichen konnte.

Wir freuen uns gemeinsam mit allen Turnhallennutzern und wünschen allen Sportbegeisterten viel Glück, Spaß und Erfolg, mit unserem neuen Turnhallenboden! ■



Für vielfältige Nutzung zur Verfügung: der neue Turnhallenboden.

## Bitte an Grundstücksbesitzer Hecken und Sträucher zurückschneiden

(bp) Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen sind so zu unterhalten, dass sie durch ihren Überhang Nachbargrundstücke sowie den Straßenverkehr nicht beeinträchtigen und Verkehrsschilder nicht verdecken. Dies gilt insbesondere auch für die Gehwege.

Über einem Gehweg ist

ein Freiraum von mindestens zweieinhalb Metern und über der Fahrbahn von viereinhalb Metern Grün freizuhalten. Hecken und Sträucher müssen an der Grundstücksgrenze enden, die meist identisch ist mit dem Gartenzaun.

Auch im Hinblick auf den kommenden Winter und die Schneelast, die Hecken und Sträucher wieder nach unten drückt, wird darum gebeten, den Überhang in den öffentlichen Verkehrsraum alsbald zu beseitigen. ■



Sollten nicht über den Zaun wuchern: Hecken und Sträucher.



**GRAF**  
ENERGIE UND GEBÄUDETECHNIK

**KOMPETENT  
ZUVERLÄSSIG  
LEISTUNGSSTARK**



Projektentwicklung  
Elektroinstallation  
Beleuchtungstechnik  
Alarmanlagen  
Videotechnik  
Datennetzwerke  
Telefonanlagen  
Sprechanlagen

**IHR FACHMANN FÜR DIE GESAMTE ELEKTROTECHNIK**

Michael Graf Elektro GmbH      Bachstr. 31      82541 Münsing  
Tel. 08177/352      Fax 08177/1019  
E-Mail: graf.elektro@t-online.de

www.graf-elektro.com



**VERSICHERUNGSMAKLER**  
Versicherung | Vorsorge | Investment



☎ 08177 - 92 65 55  
✉ haberl@h-vm.de



Christian Haberl  
Dipl. Betriebswirt (BA),  
Fachrichtung Versicherung

Brunnenstr. 31 | 82541 Münsing | www.h-vm.de

Konzepte für  
Handwerk und  
Gewerbe

**Der „Kellerer“ erhält den Anerkennungspreis des Landschaftspreises des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen**

## Sozialer Mittelpunkt des Dorfes

(fw) Am Donnerstag, dem 1. August 2019 wurde den Inhabern des „Kellerer“, der eigentlich „Edeka-aktivmarkt Graf GmbH“ heißt, im Landratsamt Bad Tölz der o.g. Preis verliehen.

Die Münsinger Kreisrätin Mechthild Felsch hielt die Laudatio bei der festlichen Verleihung und setzte dieser noch eine fröhliche Einleitung voraus:

*... Eine Insel mit zwei Bergen und dem Laden von Frau Waas Hustenbonbons, Alleskleber Regenschirme, Leberkas Körbe, Hüte, Lampen, Bürsten Blumenkohl und Fensterglas Lederhosen, Kuckucksuhren und noch dies, und dann noch das...*

Natürlich handelt es sich bei der besungenen Insel um Lummerland aus den Jim-Knopf-Geschichten der Augsburger Puppenkiste, aber der Bezug ist klar: Frau Waas hat bis heute eine Dependance im schönen Münsing am Dorfplatz in der Bachstraße.

**Nun aber zur Laudatio von Mechthild Felsch:**

*„Sehr geehrte Damen und Herren,*

*ich habe heute die große Ehre, eine Laudatio zu halten für einen ganz besonderen Familienbetrieb, der im nächsten Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiern kann und heute mit dem Wirtschafts-Anerkennungspreis des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen für das Jahr 2019 ausgezeichnet wird, als Vorbild für dörfliche Nahversorgungskultur. Vor drei Jahren wünschte sich Frau Karin Weiss von der Gleichstellungsstelle in diesem Landratsamt mehr weibliche Preisträgerinnen, und das war für mich der Ansporn, die Damen vom „Kellerer“ vorzuschlagen.*

*Liebe Familie Geigl, liebe Marile, liebe Mitarbeiterinnen und Lieferanten, Ihr alle seid das Zentrum, das Herz des „Kellerer“.*

*Natürlich gibt es in diesem Landkreis noch mehr Edeka Läden und vor allem Supermärkte, und doch hat das Münsinger Dorfkaufhaus ein Alleinstellungsmerkmal. Es ist neben der Kirche, dem Gasthaus mit Metzgerei, dem Bäcker und den Banken und der Apotheke das Zentrum, das Herz von Münsing zur Nahversorgung mit allem, was der Mensch braucht, und gleichzeitig Treffpunkt und Nachrichtenzentrale. Im Zuge der immer schlechter werdenden Nahversorgung haben sich die Frauen im Edeka Aktivmarkt*

*mit ihrem Konzept von Kundenorientierung und Kundenfreundlichkeit durchgesetzt und bieten fußläufig erreichbare Angebote.*

*In dem Lebensmittelmarkt werden fast ausschließlich Frauen beschäftigt, die in Teilzeit arbeiten und in Münsing ansässig sind. Alle sind schon langjährig in dem Betrieb tätig und kennen die Kundschaft und ihre Wünsche ganz genau.*

*Meine drei Kinder verdienen sich in den 80er beim Kellerer ihr erstes Taschengeld. Meine Tochter Bernadette verkaufte am Samstag ab 7:00 Uhr Semmeln und Brot, Florian lernte die Regale zu bestücken und die Waren auszuzeichnen, wobei er die Dosen hasste, denn die konnten einem schwer auf die Füße fallen. Aber er lernte auch seinen jüngeren Bruder an. Und im „alten“ Laden gab es noch eine wunderbare Theke mit Schubauszügen, in denen damals die Trikotagen und Schlüpfer lagen, dieses rare Stück ist jetzt das Wohnzimmerbuffet meines Sohnes Bertil.*

*Erfolgreich durch Kundenfreundlichkeit und Eingehen auf die Kundenwünsche, erfolgreich durch die bunte Mischung im Serviceangebot, Fair Trade Ware von der GEPA, kinderfreundlich, die 10-Cent-Süßwarenmäuse aus der Haribo-Dose gibt es immer noch an der Kasse, ebenso eine Annahmestelle für Kleiderreinigung und Fo-*

*toentwicklung, und es gibt immer noch Briefmarken.*

*Mit den benachbarten Geschäften gibt es keinen Konkurrenzkampf, den Kaffee to Go gibt es beim Bäcker, Getränke nur in begrenzter Auswahl, da es nebenan noch einen Getränkemarkt gibt.*

*Unser ehemaliger Bundespräsident Joachim Gauck sagte einmal: Bürgersinn, Redlichkeit und Solidarität: All das lässt sich nicht nur per Gesetz verordnen. Aber genau das sind die großen Versprechen, die in unserem nationalen Wertekanon mitschwingen.*

*Sehr geehrte Damen und*

*Herren, Uli Geigl, die heutige „Chefin“ des Edeka Aktiv Marktes, hat Ihnen noch ein wenig aus der Geschichte erzählt und damit gezeigt, dass mit Bürgersinn, Redlichkeit und Solidarität auch ein moderner Supermarkt zu führen ist.*

*Und ich halte noch einen kleinen Rückblick auf die Zeit, als ich als junge Frau nach Münsing kam und diesen für mich damals „seltsamen“ Laden erlebte.*

*Ulis Onkel Sebastian Graf übernahm 1971 den damaligen Kramerladen von seinen Eltern. Der Name „Kellerer“ aber blieb – und der Charme des Kramerladens auch. Sei-*

*ne Kunden kannte der Wastifast alle persönlich. Wenn er oder vor allem seine Mutter an der Kasse saßen, fand sich immer Zeit für ein freundliches Wort oder einen kurzen Ratsch. Deshalb kamen die Leute so gerne in den Laden. Und sie schätzten es, zum Einkaufen nicht in die Stadt zu müssen. Oft hörte man im Dorf den Satz: „Geh‘ zum Kellerer, der hod ois.“ Und was nicht da war, wurde besorgt. Manchmal wurde man an der Kasse mit einer Ware zurückgeschickt, mit dem Hinweis, das gäbe es heute auch im Angebot, aber billiger. Der „Kellerer“ blieb einfach ein familiär*



Bei der Preisverleihung (v.l.n.r.): Landrat Josef Niedermeier, Preisträgerin Uli Geigel, Laudatorin Mechthild Felsch sowie Jasmin und Florian Meier von Meier's Familien-Bäckerei in Reichersbeuern mit Laudator Ernst Diekmann, dem Rathauschef von Reichersbeuern.



## Vom Kellerer zum Edeka aktiv markt

(ug) 1920 bezogen Maria und Ludwig Kellerer den rechten Gebäudeteil des Schullehrerhauses am Münsinger Dorfplatz und gründeten einen Gemischtwarenladen (s. Bild oben).

In jeder Generation fanden sich seitdem Familienmitglieder, die den Laden in eine neue Zeit führten und an die veränderten Bedürfnisse angepasst haben. 1953 übernahm Adoptivtochter Kreszenz Graf, geb. Kellerer, mit ihrem Mann Sebastian das Geschäft. In diese Zeit fiel der Beitritt zur Edeka. Ab 1971 führte Sohn Sebastian Graf die Geschäfte weiter.

Nach einigen Um- und Erweiterungsbauten in der Bachstraße 1 entstand 1991 das heutige Ladengeschäft, das er gemeinsam mit seiner Schwester Marile Roidl zu dem machte, was es heute ist.

Sebastian Graf verstarb 2011. Seitdem führt seine Nichte Uli Geigl als Geschäftsführerin mit ihrer

Mutter und ihrer Tante den Laden.

In all den Jahrzehnten richtete sich das Sortiment nach dem Bedarf im Dorf aus. So gab es lange neben Lebensmitteln auch Eisenwaren und landwirtschaftliche Güter. Aktuell wird das Sortiment der Edeka durch regionale Anbieter und wichtige Zulieferer erweitert.

Heute ist die Edeka aktiv markt Graf GmbH immer noch der „Kellerer“.

Auf ca. 400 qm bietet er ein Sortiment von Lebensmitteln, Obst, Gemüse, Kurzwaren, Schulbedarf und vieles mehr an. Die Möglichkeit, den täglichen Bedarf in Münsing zu decken sowie soziale Kontakte zu pflegen, soll die Ortsmitte weiterhin beleben

Schon immer lebt das Geschäft durch die Zusammenarbeit der ganzen Familie, der engagierten Mitarbeiter und der Verbundenheit zum Kunden. So soll es auch bleiben! ■

geführter Tante-Emma-Edeka-Markt“. Gemeinsam mit ihrer Mutter Käthi Geigl und ihrer Tante Marile Roidl betreibt heute Uli Geigl den Laden in vierter Generation nach dem frühen Tod ihres Onkels.

Die Woll- und Kurzwarenabteilung von Marile ist vor allem deshalb so erfolgreich und bekannt im Landkreis, weil es auch immer zur Wolle die praktischen Tipps und Anleitungen dazu gibt.

„Ein Geschäft gehört in den Ortskern und nicht raus“, sagt Marile Roidl in einem Interview der Süddeutschen Zeitung. Deswegen ist sie besonders stolz, dass sich das ganze Dorfleben in ihrem Geschäft abspielt. Das ist in der heutigen Zeit schon fast ein Anachronismus, viele Dörfer veröden. In manchen existieren heute gar keine Einzelhandelsgeschäfte mehr. Dass dies in Münsing anders ist, sei, so sagt Uli Geigl, aber auch das Verdienst der Gemeindeverwaltung. Die habe große Discounter im Außenbereich immer verhindert.

1991 war der nur rund 75 Quadratmeter große Laden einfach an seine Grenzen gestoßen, die Familie baute gleich nebenan – in ihrem ehemaligen Obstgarten – ein neues Gebäude, in dessen Erdgeschoss der Edeka-Markt übersiedelte. So konnte der Laden sich auf dem freien Markt behaupten. „Es ist ein Vorteil, dass

der Laden uns gehört“, sagt Marile Roidl. Denn Mieten oder Pacht fallen nicht an.

Wenn man heute im Netz googelt, erhält man nur sehr gute Bewertungen für den Laden.

Eine darf ich zitieren: „Kleiner feiner Laden, wo man fast alles bekommt, sehr nettes Personal. Ich finde auch die eine ältere Dame an der Kasse echt duft.“

Die ältere Dame an der Kasse hat sich sogar vor zwei Jahren unter leichtem Protest auf eine Scannerkasse umgestellt.

Nur eines ist für manchen Feriengast unbegreiflich, und ich habe schon ein Ehepaar aus den neuen Ländern fassungslos am Abend nach 18:00 Uhr vor geschlossener Ladentüre stehen sehen: Nach außen hin ist dann Ladenschluss, wenn auch drinnen noch lange die Lichter brennen, weil es noch so viel zu tun gibt.

Paul Ernst sagte einmal: „Die heutigen Menschen glauben, dass man die Arbeit so einrichten müsse, dass sie möglichst viel Ertrag abwerfe. Das ist ein falscher Glaube. Man muss die Arbeit so einrichten, dass sie die Menschen beglückt.“

Ich auf jeden Fall freue mich sehr über diese Anerkennung für die „Kellerer-Frauen“ und ihre fleißigen Mitstreiterinnen und Mitstreiter, danke für ihren unglaublichen Einsatz und gratuliere von Herzen. ■

## Schließung zum Ende November geplant

# Nachruf auf den Getränkemarkt

(mg) Ein weiterer sozialer Treffpunkt für die Münsinger Einwohner muss leider seine Pforten zum Ende November 2019 schließen: der Münsinger Getränke- und Gartenmarkt beim Dorplatz. Der Besitzer, die VR Bank München-Land wird das Gebäude ab 2020 abrechenen und neu bauen. Ein Getränkemarkt ist in dem Neubau nicht mehr vorgesehen.

Der Markt wurde von der Familie Graf vorbildlich geführt. Franz Dirl und Martin Schormayr waren mit ihrem Team stets mit Herzblut dabei und bemüht, jeden Kundenwunsch zu erfüllen. Das Sortiment war breit gefächert, aber auch viele private Feiern und Vereinsfeste in Münsing wurden immer gut versorgt – auch mit Ausstat-

tung wie Biergartengarnituren oder Wärmepilzen.

Der Getränkemarkt war die ganze Zeit über ein wichtiger Faktor innerhalb der dörflichen Struktur – ebenso wie Bäcker, Metzger, Bioläden oder Dorfläden. Nun müssen die Münsinger ihre Getränke aus der benachbarten Umgebung beziehen, denn es gibt in Münsing leider keine geeignete Fläche, die mit einem neuen Getränkemarkt bebaut werden könnte. Auch die Gemeinde führte einige Gespräche und kann leider keine Lösung präsentieren.

Im Münsinger Innenbereich fehlt es an geeigneten Grundstücken mit genügend Parkplätzen, Rangier- und Lagerflächen. Und im Außenbereich ist ein solcher Markt ohne Verfügbarkeit eines Grundstücks mit entsprechender Privilegierung nicht zulässig.

So bleibt nur die Hoffnung, dass sich noch eine Lösung finden wird. Derzeit ist jedoch keine in Sicht. ■



Ein letztes Foto: der Münsinger Getränke- und Gartenmarkt.

**Ursula Scriba und Markus Feigl vom Ostufer-Schutzverband über Biodiversität und Klimawandel**

## Unsere Heimat steht vor gravierenden Veränderungen – was können wir tun?

**Welche Veränderungen entstehen in Wald und Feld?**

Unsere Umwelt verändert sich. In absehbarer Zeit werden wir uns mit massiven Trocken- aber auch Nassphasen, mit denen auch ein Verlust an Tier- und Pflanzenarten einhergeht, auseinandersetzen müssen.

Durch die Klimaerwärmung ziehen die Wetterfronten langsamer. Die Folge daraus ist, dass sich Regengebiete richtig ausregen können, was dann zu Überschwemmungen führt. Längere Schönwetterphasen können Rekordhitze und Dürre nach sich ziehen.

**Im Wald bauen wir um**

Von forstlicher Seite werden, um diesem zu begegnen, seit geraumer Zeit unsere Wälder umgebaut. Ziel ist es, mit widerstandsfähigeren und anders kombinierten Baumarten die klimatischen Schwankungen, wie langanhaltende Nässe oder Trockenheit auszugleichen.

**Im Feld überlegen wir neues schonendes Arbeiten**

Auch in der Landwirtschaft ändern sich die Bewirtschaftungsformen. Stichwort ist hier beim Pflanzenbau die „konservierende Bodenbearbeitung“. Es gilt den Nähr-

stoffausttrag in die tieferen Bodenschichten zu verhindern, um die Nährstoffe für die Nutzpflanzen verfügbar zu halten, sowie die Nitratbelastung im Trinkwasser zu minimieren.

**Der Erosion ausgeliefert**

Ein wesentlicher Baustein ist dabei auch der Erhalt der Bodengesundheit. Mikroorganismen, wie Pilze, Bakterien und Kleinstlebewesen „verstoffwechseln“ abgestorbene Pflanzenteile und bilden Humus oder binden Nährstoffe und stellen sie den Pflanzen in einer „leicht verdaulichen“ Form zur Verfügung. Eine weitere Komponente ist aber auch der Erosionsschutz. Treten lange Regenperioden mit Unwettern ein, so ist der Boden der Erosion ausgeliefert.

**Unser Helfer Mulch**

Diesem Bodenverlust kann durch gezielte Untersaat beim Anbau oder durch Mulchsaaten entgegen gewirkt werden. Das Mulchen, also das Hechseln von Pflanzenteilen, bietet sogar in zweierlei Hinsicht Vorteile. Die Mulchschicht wirkt im Allgemeinen wie ein Airbag. Sie federt schwere Regentropfen ab und verhindert so den Bodenabtrag – und das schon in leichten Hanglagen. Ein weiterer Aspekt ist der Bodenschutz während der Trockenphasen. Mulch verhindert ein zu starkes Austrocknen des Bodens und erzeugt eine krümelige

Bodenstruktur. Damit kann auch das Regenwasser besser aufgenommen werden und Mikroorganismen sowie Kleinstlebewesen verbessern die Bodenqualität. Pflanzen wachsen dadurch einfach besser.

Landwirte gehen zunehmend dazu über, Blühstreifen zu schaffen oder je nach den wirtschaftlichen Möglichkeiten, nicht komplett bis zum Waldrand zu mähen. Damit werden zusätzlich Lebensräume für Säugtiere, Insekten und Vögel geschaffen. Man sieht also: Es wird viel von land- und forstwirtschaftlicher Seite getan. Natürlich steht hier die Frage im Raum: „Was

kann ich als Einzelner tun?“ Wichtig ist erst einmal, Zusammenhänge und Abhängigkeiten zu erkennen und entsprechend auch auf sich und seinen Lebensraum anzuwenden.

**Wir entdecken unseren Garten neu**

Bisher sehen unsere Gärten vorbildlich gepflegt und klar strukturiert aus. Oftmals besteht der Rasen aus wenigen Grasarten und ist kurz geschnitten. Das Schnittgut wird entweder weggefahren oder in günstigeren Fällen kompostiert. Die Blumenbeete sind wohl definiert und prachtvoll mit Blumen ausgestattet.



Blickt bei der Feier in die Runde seiner Familie, Freunde und Nachbarn: Münsings Ehrenbürger Loriot.

Sorgenfrei Kfz-versichert!







Gebrauchtes Auto und neuer Führerschein? Neues Auto und Vielfahrerführerschein? Wir haben die Kfz-Versicherung, mit der es rund läuft: Weil sie zu Ihnen und Ihrem Wagen passt.

Geldbeutelchonend, in jeder Situation hilfreich, für Ihre Anforderungen optimiert. Vergleichen Sie und freuen sich auf den Unterschied: Ich versichere Sie gern.



**Deutsche Vermögensberatung**  
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für  
Deutsche Vermögensberatung

**Michael Döhla**  
Beuerberger Str. 2  
82541 Münsing  
Telefon 08801 9159897  
Michael.Doebla@dvag.de

Dies hat nun aber den Nachteil, dass es kaum Lebensraum für Insekten, wie Wildbienen, Käfer, Schmetterlinge, Regenwürmer und vieles mehr gibt. Der Boden ist nährstoffarm und verdichtet, Gras wächst manchmal nur spärlich.

Oft ist der Boden durch das Fehlen von Pflanzenresten (z. B. Grasschnitt bzw. Grasmulch) nicht in der Lage, Humus zu bilden und im wahrsten Sinne des Wortes Bodenleben aufzubauen.

**Hier ist weniger mehr!**

Lassen wir nach dem Mähen das abgemähte Gras auch mal liegen, freuen sich Regenwürmer über diese Nahrung. Gleichzeitig haben auch Vögel etwas was von diesem Angebot. Sie benötigen während der Aufzucht ihrer Jungen viele Regenwürmer. Der Boden wird durch Würmer aufgelockert. Was-

ser und Nährstoffe können besser zu den Graspflanzen kommen. Eine neue Humusschicht wird aufgebaut. Das Gras kann wieder wachsen.

Probieren wir, großzügiger und nicht so ordentlich zu sein! Wiesen müssen nicht alle drei Tage gemäht werden. Häufiges Mähen beeinträchtigt viele Tierarten. Der Bestand erholt sich auf Dauer eventuell nicht mehr.

Bleibt ein Teil des Gartens unbearbeitet, haben wir die Chance, auf natürlichem Wege Wildblumen wachsen zu lassen. Wir können aber auch Wildblumen als Blühstreifen (z.B. eine Bienenweide) ansähen. Die Kunst ist hier, Geduld zu haben, abzuwarten, zu beobachten – und nichts zu tun. Vielleicht kommt plötzlich ein Stieglitz angefliegen und nascht versteckte Sämereien aus stehengebliebenen, verdorrten Blütenständen.

Jede Pflanze hat Lebewesen, die von ihr als Wirt abhängig sind. Fehlen diese Pflanzen, reduzieren sich die Tierarten. Stichwort Biodiversitätsverlust. Die gefüllten Blüten mancher hochgezüchteten Kulturlilien können für nektarsaugende Insekten nicht geeignet sein. Beispielsweise kommen Bienen bei diesen Blütenständen nur schwer oder gar nicht an den Nektar. Geeignete Blumen werden seit einiger Zeit verstärkt in den Gärtnereien angeboten.

**Kleine Tipps – große Wirkung**

Für Fragen und weitere Tipps können Sie gerne Markus Feigl [->markus.feigl@freenet.de](mailto:markus.feigl@freenet.de) oder Ursula Scriba [->ursula@scribaup.de](mailto:ursula@scribaup.de) kontaktieren. ■



**François Jallerat**  
 Ihr französischer Landschaftsgärtner  
 Degerndorferstr. 12 - 82541 Münsing  
 Handy : 0177 874 13 36 - Tel : 08177 997 68 13 - [contact@garten-francois.com](mailto:contact@garten-francois.com)

**Zehn Jahre Energiewende Münsing**

**Ein Resümee von Ernst Grünwald, 3. Bürgermeister von Münsing**

Die Energiewende Münsing feiert dieses Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Sie entstand, nachdem die Gemeinde der Stiftung der Energiewende Oberland beigetreten war. Diese Stiftung wurde gegründet, um zu helfen, den Klimawandel aufzuhalten, und mit dem Ziel, unsere Region bis 2035 vollständig mit erneuerbaren Energien zu versorgen.

Das ist leichter gesagt als getan. Wie können wir das Ziel erreichen und welche Energien bzw. Ressourcen stehen uns zur Verfügung?

Da wären zunächst einmal die Sonne, der Wind und das Wasser, wobei bei uns in der Gemeinde die Wasserkraft eine eher untergeordnete Rolle einnimmt.

Bei der Sonne ist das anders, da hat die Bundesregierung mit dem Gesetz zum Ausbau erneuerbarer Energien die Weichen gestellt für die Einspeisung von Strom aus Photovoltaik, Windenergie und Biomasse.

Das Ergebnis sehen wir auf vielen Dächern in unserer Gemeinde. Der Strom, der auf diesen Dächern erzeugt wird, und der Strom aus der Biogasanlage eines Münsinger Landwirts deckt fast die



Vor dem großen Boom: E-Bike-Präsentation beim Energietag 2010.

Hälfte unseres gemeindlichen Stromverbrauchs ab. Die Einspeisevergütung ist aber leider mittlerweile soweit gesunken, dass es bei Neuanlagen nur mehr Sinn macht, den erzeugten Strom selbst zu verbrauchen. Aktuell wird auf unserem neuen Mietshaus in der Hauptstraße, dem ehemaligen „Milchhäus!“ eine Anlage für den Eigenverbrauch installiert.

Insgesamt sind wir dank des Erneuerbare-Energien-Gesetzes unserem Ziel beim

Thema Strom schon ein Stück näher gekommen.

**Weitere Optionen**

Die Windkraft wäre ebenfalls eine gute Option für uns, wäre sie nicht in Bayern durch die Politik über die 10-H-Regelung massiv ausgebremst worden.

Eine weitere denkbare Energiequelle ist die Tiefengeothermie, die aber nach den nicht sehr ermutigenden Probebohrungen in Gelling und Icking vermutlich



**SIGRUN CLOTTEN | INTERNISTIN HAUSARZTPRAXIS MÜNSING**

Bachstr. 11 | 82541 Münsing | Tel. +49 8177 1211  
[www.hausarztpraxis-muensing.de](http://www.hausarztpraxis-muensing.de)  
 Mo. – Mi. 8.00 – 12 Uhr | 15.30 – 18.00 Uhr  
 Do. 8.00 – 12 Uhr | 15.30 – 19.00 Uhr | Fr. 8.00 – 12 Uhr

nicht mehr weiter verfolgt werden wird.

Es bleibt noch der Wald, dessen Holz, das wir wie unsere Vorfahren zum Heizen unserer Häuser verwenden. Überhaupt wurden und werden bei der Wärmeerzeugung große Anstrengungen von den Bürgern und der Gemeinde unternommen, um unserem Ziel näher zu kommen. Bürger bauen sich neue intelligente Heizungen ins Haus, die ohne Gas oder Öl auskommen, Landwirte betreiben Nahwärmenetze, die sie mit Hackschnitzeln aus ihren Wäldern befeuern.

Wir, die Gemeinde, ertüchtigen und erweitern unser Nahwärmenetz mit einem neuen Heizwerk. Damit versorgen wir das Vereinszentrum, das Gemeindezentrum, kirchliche Bauten und viele private Abnehmer in der Nachbarschaft.

Dennoch bedarf es noch

finanzieller Anreize vom Staat, um insgesamt aus der Abhängigkeit von Öl und Gas wegzukommen.

Bei unseren Überlegungen und Maßnahmen haben wir uns auch mit dem Verkehr befasst.

Um die E-Mobilität voran zu bringen, haben wir zusätzlich zu unserer hauseigenen Gemeindetankstelle auf Vorschlag des Arbeitskreises Energiewende eine öffentliche Stromtankstelle auf dem Parkplatz des Vereinsheims am Hartweg installieren lassen, die bis jetzt noch kostenfrei benutzt werden kann. Unsere beiden Hausmeister fahren mit dem gemeindeeigenen E-Auto und sind damit sehr zufrieden. Generell ist das E-Auto eine Alternative zum Verbrennungsmotor, aber damit alleine wird die Wende bei der Mobilität wohl nicht zu schaffen sein.

Neben den bereits erwähnten Themen Strom, Wärme und Verkehr sehen wir noch Potenziale bei der Energieeinsparung, um unserem Ziel näher zu kommen, denn die Energie, deren Verbrauch wir vermeiden können, brauchen wir auch nicht zu erzeugen. Da helfen uns neben dem bedachtsamen Verbrauch energieeffiziente Geräte und sparsame Leuchtmittel.

Das betrifft natürlich nicht nur den Privatbereich, und so hat die Gemeinde beispielsweise letztes Jahr einen Großteil unserer Straßenleuchten auf LED umgestellt, was den Stromverbrauch in unserer Gemeinde merklich gesenkt hat.

Unser Arbeitskreis Energiewende Münsing hat in den vergangenen zehn Jahren zu den erwähnten Themen viel unternommen: Energietage wurden organi-

siert, Heizungspumpentauschaktionen durchgeführt, Stromanbieterwechsel angeboten und vieles mehr. Dafür möchte ich mich bei meinen Kollegen ganz herzlich bedanken, die ihre Energie und ihr Fachwissen in den Arbeitskreis mit eingebracht haben, und von denen einige dem AK bis heute treu geblieben sind. Vielen Dank dafür.



Werk der Genossenschaft: PV-Dächer auf Schule und Feuerwehr.

**Fortschritt mit Non-Profit**

Zum Schluss noch ein Wort zu unserer Energiewende-Genossenschaft: Sie wurde 2010 von engagierten Bürgern gegründet, die Geldzinslos zur Verfügung ge-

stellt haben für den Bau von zwei Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern des Gemeindezentrums. Mit den erwirtschafteten Einnahmen durch die Einspeisevergütung unterstützen wir un-

sere Grundschule im Sinne der Energiewende. So wurden zum Beispiel dieses Jahr eine Fahrt zum Walchenseekraftwerk und ein Ausflug zur Energiewerkstatt in Benediktbeuern finanziert. ■

**Sauber g'spart!**

**Erdgas und Ökostrom von Energie Südbayern.**

Gut versorgt mit günstiger Energie und ausgezeichnetem Service.

www.esb.de  
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

**ÖSTUFER APOTHEKE**

Heike Meinert, Filialleiterin

Hauptstraße 19 · 82541 Münsing  
Tel. 08177 / 310 · Fax 08177 / 89 62  
E-Mail: info@ostufer-apotheke.de  
www.ostufer-apotheke.de

**Unser Service:**  
Homöopathie  
Beratung Reisemedizin  
Diabetes-Beratung  
Asthma-Beratung  
Beratung von Schwangeren und Müttern mit Babys

**Verleih von:**  
Babywaagen Milchpumpen  
Inhalatoren Blutdruckmessgeräten

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr: 8.00-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr  
Sa: 8.00-12.30 Uhr

**QMS-Zertifiziert Lieferservice Kundenkarte**

## Praxis für Osteopathie | Physiotherapie



Heilpraktikerin | Physiotherapeutin

Susanne Hacker  
Am Schlichtfeld 19  
82541 Münsing  
Tel. 0 81 77 - 99 75 747  
info@privatpraxis-hacker.de  
www.privatpraxis-hacker.de  
Termine nach Vereinbarung

ganzheitlich | individuell | empathisch

Henriette  
Neubert

Kosmetikstudio

Geprüfte Fachkosmetikerin  
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin

Henriette Neubert  
Kosmetikstudio

Hoffischerweg 2  
82541 Ammerland

Tel.: 08177/924 91  
www.kosmetik-neubert.de  
service@kosmetik-neubert.de

Dr. Hauschka



- Termine von Montag bis Samstag nach Vereinbarung -

Geschenkgutscheine  
erhältlich

Augenärztin

DR. MED. MARION TURTUR

Gebhardtstr. 2a  
82515 Wolfratshausen  
Tel 08171 - 99 99 01  
www.augenarzt-wolfratshausen.de



SEHSCHULE  
KONTAKTLINSEN  
LASERTHERAPIE  
FÜHRERSCHEIN GA  
AMB. OPERATIONEN

08171 - 99 99 01

### Münsinger Geschichte(n)



#### Serie Münsinger Ortsbilder

### Schulklasse 7 und 8, Jahrgang 1941 und 42

**Aufgereiht vor dem alten Münsinger Schulhaus, 1. Reihe (vorne):** Hermann Lechner, Johann Gebhard, Kurt Wagner, Fritz Huber, Walter Müller, Herbert Wanneck, Joschy Potz, Wilfried Werner, Hubert Lanzinger, Johann Weckel, Walter Seichter; **2. Reihe:** .....?, Helmut Schwabi, Anton Manhart, Adolf Haidu, Sebastian Graf, Josef Hofner, Anton Eckart, Alfred Tilke, Willi Haase, .....?, Willi Puchtinger, Uli Wolf; **3. Reihe (hinten):** Klassenleiter Alois Kühbeck, Anna Will, Annemarie Will, Inge Boften, Brunhilde Srb, Inge Graf, Anneliese Böck, Elfriede Granacher, Margarete Huber, Michaela Nager, .....?, Rosi Ostermeier, .....?, Anneliese Sanktjohanser, Renate Kerler, Brigitte Graf, Elfriede Lanzinger, Brigitte Kerler, Franz Kieninger, .....? (v.l.n.r.). Einige der Namen konnten auch von unserem Experten Hubert Schwabi nicht ermittelt werden – Falls Sie, lieber Leser, weitere Namen kennen, freuen wir uns über Ihre Nachricht (die Red.).

## Mit Witz und viel Musik NoPhil-Brass an der Grundschule

Am Montag, den 8.7.19 begeisterte ein Ensemble des BR das junge Publikum der Münsinger Grundschule.

Vier Blechbläser, genannt „NoPhil-Brass“ (Carsten Duffin, Horn, Herbert Zimmermann, Trompete, Uwe Schrodi, Posaune und Stefan Tischler, Tuba) erzählten auf musikalische Weise das Märchen vom „tapferen Hörnlein“, das ähnlich seinem Namensvetter sieben Fliegen auf einen Streich tötete und daraufhin vom König zur Rettung des Königreichs vor den Riesen beauftragt wurde. Mit Witz und einer sehr hochwertigen musikalischen Darbietung verstanden es die Musiker, junge und alte Zuhörer zu begeistern. Ob ein schnarchender Riese, summende Fliegen



Hochkarätiger Auftritt: das Ensemble des BR in der Grundschule.

oder die Hochzeitsglocken - sämtliche Geräusche wurden durch Instrumente dargestellt, was den Kindern großen Spaß bereitete. Als sich der Posaunist schließlich in einem Prinzessinnengewand mit rosa Puschen präsentierte und selbst den Hochzeitsmarsch blies, blieb kein Auge trocken. „Ihhh, die haben sich sogar geküsst!“, kicherte Simon aus der drit-

ten Klasse empört und belustigt zugleich. Dennoch geriet das musikalische Märchen nicht zu einem Klamauk-Stück. Dafür waren die musikalischen Einlagen zu anspruchsvoll und die schauspielerische Leistung zu ambitioniert. Das führte zu einer sehr ausgewogenen Vorführung, die mit viel Beifall und Begeisterungsrufen belohnt wurde.

Möglich gemacht haben diese professionelle Vorführung, die gleich zweimal an diesem Tag an der Grundschule Münsing gegeben wurde, die Gemeinde Münsing, die VR-Bank sowie die Sparkasse Münsing, die Allianz-Kulturstiftung in Percha sowie der Förderverein der Grundschule Münsing. Organisiert wurde die Veranstaltung von Anne Weber vom Verein „Holzhauser Musiktag“ e.V. ■



## Aktion Verkehrssicherheit Das Gefahrenpotential des Toten Winkels

Am Mittwoch, den 10.7. sowie Freitag, den 12.7.19 fand an der Grundschule Münsing eine Aktion zur Verkehrssicherheit der Schülerinnen und Schüler statt. Die Verkehrswacht führte mit Unterstützung der Münsinger Feuerwehr eine Schulung zum „Toten Winkel“ durch, die den Schülern auf anschauliche Weise vermittelte, in welchen Bereichen man als Fußgänger oder Radfahrer für die Fahrzeugführer unsichtbar ist. Jede Klasse erhielt eine kurze theoretische Einweisung und durfte dann selbst in den Führerstand des Münsinger Feuerwehrautos klettern, um die Wirkung des Toten Winkels zu erleben. Dieser wurde durch große Plastikplanen auf dem Boden sichtbar gemacht. Herr Berchthold, ehemaliger Bürgermeister Wolfratshausens, ehemaliger Polizeihauptkommissar in Bad Tölz und derzeitiger 1. Vorstand des Kinder- und Jugendfördervereins Wolfratshausens führte zusammen mit Frau Ilka-Fottner die Einweisung der Schülerinnen und Schüler durch und wusste so manche Geschichte dazu zu erzählen. Mit viel Geduld ließ Herr Reich von



Hautnah erlebt: die eingeschränkte Sicht aus dem Führerhaus.

der Feuerwehr Münsing die über 150 Kinder der Grundschule den Führerstand des Feuerwehrautos erklimmen und beantwortete natürlich auch zahlreiche Fragen der begeisterten Jungen und Mädchen. „Wenn die Kinder mal selbst erlebt haben, wie hoch man in so einem Führerhaus sitzt und dass sich die gesamte restliche Klasse im toten Winkel des Wagens „verstecken“ kann, dann vergessen sie das so schnell nicht mehr“, weiß Rektorin Pauli zu berichten.

„Die Grundschule Münsing führt diese Aktion ja nicht zu ersten Mal durch. Wir versuchen alle Kinder im Laufe ihres Grundschullebens einmal an dieser Aktion teilhaben zu lassen und wiederholen sie daher turnusmäßig.“ Die Schulung zum Toten Winkel fügt sich in die gemeinsamen Bestrebungen von Gemeinde und Grundschule ein, die Verkehrssicherheit der Münsinger Schüler zu verbessern.

Angret Pauli, Schulleitung  
Grundschule Münsing ■

Zum 20. Jubiläum

# Happy Birthday Waldameisen!

Mit einem stimmungsvollen Jubiläumsfest feierte der Waldkindergarten Ammerland sein 20-jähriges Bestehen. Die Elterninitiative bedankt sich bei ihren zahlreichen Unterstützern in Gemeinde und Umgebung, bei ihren Freunden und Förderern, bei PädagogInnen, Eltern, Kindern – und natürlich dem Wald.

**Auf die nächsten 20 Jahre!**



ganz oben: Geburtstag pur: strahlendes Wetter, schönsten Ambiente, festliche Dekoration

oben: Leiterin Bettina Calliari strahlt mit dem Jubiläum um die Wette



oben: Kinder und Betreuerinnen begrüßen mit Waldameisen-Liedern

rechts: Die älteste und die jüngste Waldameise schneiden den köstlichen Geburtstagskuchen der Bäckerei Graf an



oben: Gemeinderat & 3. Bürgermeister Ernst Grünwald überreicht Geschenke der Gemeinde

unten: unbestrittener Höhepunkt – die Theateraufführung der Waldameisen



oben: Bürgermeister Grassl betont die Wichtigkeit der verschiedenen Münsinger Kindergartenkonzepte

unten: Applaus für die Darsteller



## Holzofengeräucherte Fische

Hausgeräucherte Renken, Saiblings, Lachsforellen, Aale finden Sie täglich frisch in unserem Fischladen mit kleinem Brotzeitgarten

Für Ihre Feier oder Party bereiten wir auf Bestellung Canapes und **Fischplatten** in verschiedenen Variationen.



Täglich frische (auch Sonntag) Süßwasser- u. Meeresfische, auch als Filet.

### Unsere Spezialitäten:

- Saiblingsfilets nach Matjes-Art
- Kaltgeräucherte Filets, Salate
- Geräuchertes Saiblingsfilet mit Sauerrahmschmand und Lachs

## Fischerei & Bootsverleih Sebald

Nördliche Seestraße 22, 82541 Ammerland  
Telefon 081 77/91 32

## Kiga St. Georg, Holzhausen Mit großen Schritten ins neue Kindergartenjahr

Als die neuen und die erfahrenen Kinder des Kindergartens Sankt Georg voller Freude Anfang September die Räumlichkeiten in Holzhausen betraten, stellten sie schnell fest, dass sich einiges geändert hatte.

Der Elternbeirat hatte sich letztes Jahr dafür eingesetzt, und die Gemeinde hat es schnell möglich gemacht:

Der Sanitärbereich des Kindergartens strahlt in neuem Glanz.

Im Auftrag der Gemeinde Münsing hatten unter anderem die Firmen Ermisch, Zündorff und Strobl den Sanitärbereich fast komplett auf links gedreht:



Ab sofort nur noch mit Summer zu öffnen: das Gartentor.



Wieder aktiviert: ein über längere Zeit unbenutzter Gruppenraum.



Nach 40 Jahren wieder auf neuesten Stand gebracht: die Sanitärräume für Kinder und Erzieherinnen.



Die 40 Jahre alten Standtoiletten wurden durch neue Hängeschüsseln ersetzt, die Spülkästen verschwanden in einer neuen Verschalung, der Boden wurde neu gefliest und die Trennwände zwischen den Toiletten wurden neu beschafft und montiert.

### Freundlicher und frischer

Alles in allem wirken die Räumlichkeiten freundlicher und frischer. Sie entsprechen nun dem Stand der Technik und sind auch problemlos zu reinigen. Der Sanitärbereich der Erzieherinnen wurde ebenfalls komplett neu gemacht, was nach 40 Jahren

mit Sicherheit auch kein unnötiger Luxus ist.

Das Gartentor, welches von den Kindern nach Belieben geöffnet werden konnte, wurde noch im vergangenen Kindergartenjahr durch die Firma Christian Graf aus Münsing soweit ertüchtigt, dass das Tor nur noch durch einen elektrischen Summer geöffnet werden kann.

Das Spannendste im Eingangsbereich sind aber die neuen Garderoben: Nicht die Art der Garderoben, sondern die Anzahl ist neu – und auf jeden Fall beeindruckend.

Ein lange verwaister Gruppenraum ist, nachdem Karin

Teichert als Erzieherin und Andrea Hille als Kinderpflegerin gewonnen werden konnten, wieder wachgeküsst worden und wird seit September nach und nach mit neuen Kindergartenkindern besetzt.

Der Kindergarten in Holzhausen wird, wenn die Eingewöhnungszeit vorbei ist, insgesamt 42 Kindergartenkindern und 12 Krippenkindern ein zweites Zuhause bieten.

Wir wünschen Frau Teichert und Frau Hille ein glückliches Händchen mit den zukünftigen ABC-Schützen und dass sie sich bei uns wohl fühlen. ■

Für ein gesundes Pferdeleben

# AGROBS®

Das Alpenvorland im Futtersack!

Unser Expertenteam berät Sie gerne: [www.agrobs.de](http://www.agrobs.de), Tel.: 08171.418048-0

Das Kindergartenjahr geht zu Ende

## Danke, danke, liebe Sonne...

Juli 2019 – die Sonne scheint heiß und unerbittlich auf Degerndorf und seinen Heinrich-Obermaier-Kindergarten. Und trotzdem ist überall fröhliches, unbeschwertes Kinderlachen zu hören. Kein Wunder, denn mit Wasserrutsche, Gartenschlauch und Spielbecken haben die Kinder und die Erzieherinnen samt Kinderpflegerinnen auch an den wärmsten Tagen im Jahr zusammen ihren Spaß.



Schauplatz des Sommerfests: das Zelt des Burschenvereins.

Außerdem liegt ein ereignisreiches Jahr hinter den Mäusen, Fröschen und Igel. Nach den Besuchen bei Sepps Märchenbühne in Uffing und der Feuerwehr in Degerndorf wartete am Freitag, dem 12. Juli, der Höhepunkt auf die Eltern und Kinder: Das Sommerfest,

an dem dieses Jahr von den Vorschulkindern das Musical „Der Mausmann sucht eine Frau“ aufgeführt wurde. Schon Wochen vorher begann die Vorbereitung, bei der beim Casting die richtige Rolle für jedes Kind gefunden werden musste. Die kleinen Schauspieler übten fleißig ihre Texte, die Band einigte sich auf den besten Rhythmus und die Mittel- und Minikinder studierten Tänze ein. Obendrein fertigte das Kindergartenpersonal für alle Kinder eine passende, liebevoll gestaltete Verkleidung an.

### Der Mausmann findet eine Frau

Am 12. Juli war es dann endlich so weit. Die Wetterprognose war nicht allzu gut, sodass hilfsbereite Eltern am Donnerstag Abend noch das Zelt des Burschenvereins vom Sportplatz in den Garten des Kindergartens verlegten. Herzlichen Dank für die Hilfe!

Nachdem dadurch die Gefahr des Regens gebannt war, konnten sich alle auf ihren Auftritt konzentrieren. Der Mausmann wollte die beste Frau für sich finden und fragte sowohl die Sonne, die Wolken und den Wind, ob er ihre Tochter heiraten könnte. Der Sonnentanz zum Lied „Danke, danke, liebe Sonne“ musste wohl Petrus’ Herz erweichen haben, denn trotz der schlechten Aussichten kam die Sonne heraus und



Bei der Scheck-Übergabe: Birgit Koschnick, Soma Abdullah, Burcin Bilgili, Agnes Strobl, Marion Roßgotterer, Gaby Bockhorni, Marion Ulbrich und die Spender Peter Holzer und Othmar Holzer (v.l.n.r.).

bereitete für alle einen sehr schönen und angenehmen Nachmittag. Nicht einmal der ruhige Wolkenanzug und der wilde Windtanz konnten daran noch etwas ändern. Der Mausmann fand seine Frau schließlich unter einem Turm, und so feierten alle zusammen ein großes Fest bei einem überreichen Büffet, zu dem alle Eltern etwas beigetragen hatten. Es war ein sehr stimmungsvolles und gemütliches Fest, welches das Kindergartenjahr sehr harmonisch ausklingen ließ. Vielen Dank an den Elternbeirat und das Kindergartenpersonal für die viele Mühe!

Katrin Geigl ■

### Spende der Firma Holzer Ein Schiff für den Garten

Jedes Jahr spendet die Firma Holzer GmbH eine beträchtliche Summe an regionale Vereine, die u.a. hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche unterstützen.

Dieses Jahr wurde die Spende u.a. an den T.U.N. e.V. und den Kindergarten Degerndorf übergeben. Der Kindergarten freut sich sehr und kauft von diesem Geld ein Holzspielschiff für den Garten. Darüber freut sich auch der Kinderhort, der den Garten mitbenutzen darf.



# Born to be a guads Brot!





**BÄCKEREI**  
**Krümel & Korn**



Hauptstr. 6 | 82541 Münsing  
Tel: 08177 - 281  
hallo@kruemelundkorn.de

**Öffnungszeiten:**

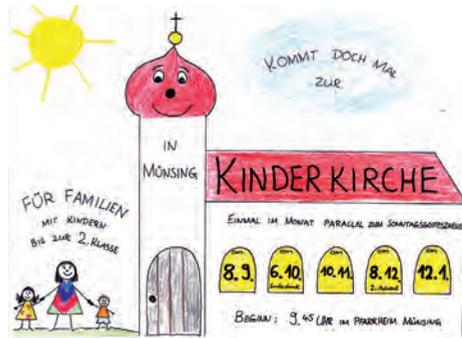
Mo: 6<sup>00</sup> – 14<sup>00</sup> Uhr  
Di – Fr: 6<sup>00</sup> – 18<sup>00</sup> Uhr  
Sa: 6<sup>00</sup> – 12<sup>00</sup> Uhr

*Sonntag geschlossen*

## Einmal im Monat Kinderkirche im Pfarrheim

Singen, beten, tanzen und miteinander etwas über die Welt erfahren – seit ungefähr einem Jahr feiern wir fast jeden Monat einmal einen Kindergottesdienst im Pfarrheim Münsing. Das heißt, er beginnt – wie auch die Messe – um 9: 45 Uhr im Pfarrheim. Wir haben schon erfahren, was der Duft Gottes ist, wie uns Gott behütet, dass er wachsen lässt und wie der größte Schatz Gottes aussieht. Nach einem ge-

meinsamen Gebet machen wir uns auf den Weg in die Kirche, um dort den Gottesdienst gemeinsam mit der Pfarrgemeinde zu beenden. Alle Kinder bis zur 2. Klasse sind herzlich eingeladen, zusammen mit Mama oder Papa oder mit den Großeltern einmal die Kinderkirche zu besuchen. Sie findet zu folgenden Terminen statt:



Einmal im Monat: Kinderkirche im Pfarrheim

**6. 10., 10. 11., 8. 12. und 12. 1.**  
Wir freuen uns auf euch, denn es ist einfach Spitze, dass ihr da seid!

*Katrin Geigl  
und Angelica Danner* ■

## Physiotherapie Anni Voit

Staatlich geprüfte Physiotherapeutin

- Krankengymnastik / Physiotherapie
- Physiotherapie auf neurologischer Basis nach Dr. Vojta
- Kinder- und Säuglingstherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Senioren- und Sportgymnastikgruppen

Alle Kassen – Berufsgenossenschaft – privat  
Hausbesuche nach Absprache möglich



TERMINVEREINBARUNGEN  
TELEFON  
**08177 – 99 72 20**  
**0176 – 32 21 47 42**

PRAXIS  
ANSCHRIFT  
**Bachstrasse 7**  
**82541 Münsing**

## Kindertagenausflug Besuch aus Reichersbeuern

Es war ein großes Hallo, als der riesige Doppeldeckerbus mit 75 Reichersbeurer Kindern von der Kita Drachennest auf dem Maxler-Hof in Weipertshausen vorfuhr. Martina Bernwieser, die Leiterin der Kita in Reichersbeuern, hatte die Kinder zu sich auf den Hof eingeladen.

Kindergarten- und Krippenkinder trafen sich zum Wiesenpicknick, fütterten Kühe, besuchten die Pferde, durften mit dem alten Porsche-Traktor mitfahren, Hund und Katzen streicheln, schöne Blumenbilder gestalten und konnten einfach nur rennen und Spaß haben. Die Vorschulkinder staunten darüber, wie die Kühe Milch geben und wie sie selbst in einem kleinen Glas Sahne zu Butter schütteln konnten. Der Tag war so aufregend und ausgefüllt, dass die Kleinsten die Heimfahrt im Bus komplett verschlafen. ■



Für die Reichersbeurer Kinder war der Tag mit den vielen Tieren...



...und dem Traktorfahren auf dem Maxlerhof so erfüllt,...



...dass fast alle die Heimfahrt komplett verschlafen.



**AUTO MAY**  
Schmiedgasse 1 · 82541 Münsing  
Telefon 08177/268

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen

- KFZ-Meisterbetrieb
- FIAT-Spezialwerkstatt
- Autoreparatur-Werkstätte
- Unfallinstandsetzung
- Autoelektrik
- Ersatzteile

## Klez & More Ein Abend im Shtetl

Am 7. Juli 2019 fand in der mit Sonnenblumen ausgeschmückten Tenne in der Bachstraße ein besonderer Abend statt, bei dem die Gäste in die Welt des Klezmer, den jüdischen Humor und in die Stimmung in einem jüdischen Shtetl eintauchen durften.

Claudia Fleschutz hatte die Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung gestellt, und Spenden für das Benefiz-Konzert gingen an den Eine-Welt-Kreis Münsing e.V., dessen Ehrenamtliche an diesem Abend liebevoll eine Bar mit Getränken aufgebaut hatten.

Ulrich von der Linde, der Organisator des Abends, trat zusammen mit seiner Band „Klez & More“, bestehend

aus Klarinette, Sopransaxophon und Bassklarinetten (Ulrich von der Linde und Lioba Siefen), Gesang und Gitarre (Annika Wagner), Akkordeon und Gitarre (Hartmut Magon) zum ersten mal in seiner Wahlheimat Münsing auf.

Ihm lag es besonders am Herzen, Freunde, Bekannte, Nachbarn aus der Gemeinde Münsing dazu einzuladen und gemeinsam seine Leidenschaft für die Musik zu teilen. Untermalt wurde die lebhafteste Klezmer Musik mit an die Wand projizierten Schwarz-Weiß-Fotos aus dem jüdischen Leben in den 30er Jahren.

Auf der Bühne war ein gemütlicher großer Sessel auf einem Teppich mit Tischchen und Leselampe aufgebaut. Christiana Biron aus Ammerland las in den beiden Musik-Pausen aus dem Buch „Die Juden aus Libowitz“ von Jens Richter-

Holtmann Geschichten vor, die mit viel Witz geschrieben sind und die Stimmung in einem jüdischen Shtetl gut wiedergeben.

Von der Linde lebt seit acht Jahren fest in Münsing, ist Unternehmer und spielt seit seinem zehnten Lebensjahr Klarinette und inzwischen auch Saxophon.

Seit 2007 gibt es seine Band „Klez & More“, deren Mitglieder ebenfalls aus dem Düsseldorfer Raum kommen und dort auch noch wohnen.

### Wir baten Ulrich von der Linde um ein Interview:

#### Wie bist du zu Klezmer gekommen?

Musik ist für mich seit Jahrzehnten ein wunderbarer Ausgleich zum Beruf. Als ich Ende zwanzig war, spielte ich in Düsseldorf Klarinette in einer Folk-Combo Melodien aus aller Welt. Schon bald kristallisierte es sich heraus, dass mir die israelische und die jüdische Volksmusik am besten gefielen, sodass ich mich zusammen mit einem anderem Bandmitglied darauf spezialisierte.

#### Was ist Klezmer?

Klezmer ist eine sehr rhythmische Tanz- und Festmusik der osteuropäischen Juden. Sie wird zum Beispiel gerne an Hochzeiten, zu Jubiläen oder beim Chanukka-Fest gespielt. Die typischen

Instrumente sind Klarinette, Fidel, Kontrabass, Akkordeon

#### Habt ihr einen familiären jüdischen Hintergrund?

Nein, das haben alle Bandmitglieder nicht. Wir sind über die Liebe zur Musik zum Klezmer gekommen. In Deutschland gibt es hunderte von Klezmer-Gruppen und ist generell sehr beliebt. Klezmermusik wird hier oft gespielt – mehr als in anderen europäischen Ländern.

Besonders gut gefällt mir neben der Musik der jüdische Humor, der noch weiterhin besteht, und in den wir von einem sehr sympathischen Rabbiner eingeführt wurden.

#### Was gefällt dir an dem Instrument Klarinette?

Mit einer Klarinette lassen sich zahlreiche Melodien und Variationen gut spielen.



Gut besucht: das Klezmer-Konzert in der Tenne an der Bachstraße.

Es gibt einen großen Tonumfang. Man kann auch gut damit Musikstücke durch die Intonation interpretieren.

Das mache ich am liebsten – interpretieren – mehr als zu improvisieren oder nachzuspielen.

Durch den Klang einer Klarinette kann man richtig erzählen. Manchmal klingt es, als würde man weinen, lachen, schreien oder einen

zart streicheln.

Die Bassklarinetten sind eine Oktave tiefer, das ist auch spannend für mich.

#### Wie kam die Idee auf, in Münsing zu spielen?

Seit acht Jahren habe ich meinen Lebensmittelpunkt in Münsing. Hier habe ich bereits im Waldkindergarten und in der Schule

**BE GOOD DO GOOD**  
LASSE DEIN HERZ WACHSEN MIT DER  
MEDITATION ÜBER ZWEI HERZEN

**MEDITATIONSABEND**  
am 13.10./10.11./08.12, jeweils 19:30-21:00 Uhr

**ANMELDUNG UNTER**  
e-mail: [marcusboehme9@gmail.com](mailto:marcusboehme9@gmail.com), mobil: 0174 3147716

Im Schlossgut Oberambach, Bio-Hotel & Vitalzentrum, auf Spendenbasis  
[www.prana-heilung.de](http://www.prana-heilung.de)

**MALER FACH BETRIEB**  
FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ

**Malerbetrieb Günther Breiter**

Holzhauser Straße 6  
82541 Münsing  
Tel. 0 81 77 / 6 59  
Fax 0 81 77 / 89 23

**Qualität und Leistung vom Meisterbetrieb**

mit Brief und Siegel

meiner Kinder bei den St. Martinszügen oder anderen Anlässen die Kinder [bei ihren Liedern z.B. „Milli und Mollie - zwei nette Kühe“] auf dem Saxophon begleitet. Das macht mir Freude, aber es wuchs die Sehnsucht, auch mal Klezmer in unserer Gemeinde zu spielen.

**Wie hat dir selbst der Abend gefallen?**

Ich habe mich sehr über den vollen Konzertsaal gefreut und es war eine wunderbare, sehr liebevolle Atmosphäre - ein gutes Zusammenspiel von Musik, Bild, Literatur und besonders dem Publikum. Im Anschluss gab es anregende Gespräche mit und zwischen den Gästen bei einem Getränk an der Bar.

Es hat mir auch gut gefallen, wie sich meine rheinischen Bandmitglieder Annika Wagner, Lioba Siefen und Hartmut Magon auf den Event in Bayern eingelassen haben. Sie haben sich ebenfalls sehr wohl und willkom-

men gefühlt. Und großzügige Spendeneinnahmen für den Eine-Welt-Kreis sind auch entstanden!

**Was planst du, wie es jetzt musikalisch bei dir weitergehen soll?**

Im Februar war ich bei einem Klezmer Workshop in München in der Wastl Fandlerl Schule, der durch Andrea Pancur von der Münchner Band „Alpen Klezmer“ organisiert wurde.

Aus diesem Treffen ist bei uns Teilnehmern die Idee eines kommenden Klezmer Ensembles entstanden. Bald gibt es das nächste Treffen.

Aber ich mag auch andere Musikrichtungen – Swing, Blues, Rock, Balladen, Folklore, Klassik, Jazz...

Wenn sich jemand aus Münsing und Umgebung auftut, der Freude und Spaß am gemeinsamen Musizieren im kleinen Ensemble hat – auch anlassbezogen –, bin ich da gerne ansprechbar.

**Danke für das Gespräch.**

*Interview: Christiana Biron*



**Kunstmeile 7 Wolfratshausen**

Zwei Wochen lang, vom 20. September bis zum 6. Oktober, wird die Innenstadt von Wolfratshausen wieder eine innovative Plattform für Künstler.

Maler, Bildhauer, Fotografen, Lichtkünstler, Designer und Kunsthandwerker zeigen in den Galerien, in den Schaufenstern der Geschäfte, in den Kirchen, am Fluß und auf den Plätzen der Stadt ihre Exponate.

Die feierliche Eröffnung der 7. Kunstmeile findet am Freitag, dem 20. September, um 16:00 Uhr in der Loisachhalle statt. Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet von den Wellküren. Die Künstler sind anwesend. ■

**Aus Münsing sind folgende Künstler vertreten:**

Annette Binder-Emrich, Ernst Grünwald, Elfriede Fischer, Anna Kellner, Maria und Johannes Neumann, Gregory Prade und Lorella Selvi-Wendt

Es werden auch wieder drei Kunstpreise vergeben. Das Publikum kann seinen Favoriten auf ausliegenden Wahlzetteln küren und dabei sehr attraktive Preise gewinnen.

Am Bürgerbüro in der Rathauspassage ist ein Wahlbehälter aufgestellt.

Die Sieger der Kunstpreise werden am 14. Oktober 2019, ab 19:00 Uhr, im Wirtshaus Flößerei bekannt gegeben, und gleichzeitig werden die Publikumspreise verlost.

Infos unter [www.kunstmeile-wolfratshausen.de](http://www.kunstmeile-wolfratshausen.de) ■

**Kultur im Freiraum**

**Bachstraße 1a, Münsing**  
Beginn jeweils 19:30 Uhr  
(Einlass ab 19.00 Uhr)

**17. Oktober**



**„Meuchelmord und Lavendellikör“**

Kulinarische Mordsgeschichten und bissige Szenen mit Jürgen Wegscheider und Eleonore Daniel

**14. November**  
**Markus Schlesinger, Gitarre & Gesang**

Raffinierte Eigenkompositionen und Jazzbearbeitungen über Blues und Folk bis



hin zu Fingerstyle-Arrangements bekannter Songs, gewürzt mit unterhaltsamen Anekdoten und einer lebhaften Interaktion mit dem Publikum.

**29. November**



**„Seite eins“ – Thomas Darchinger**

mit seinem erfolgreichen neuen Soloprogramm  
Reservierungen 08177/8094  
[www.freiraum-muensing.de](http://www.freiraum-muensing.de)



**aktiv markt Graf GmbH**

82541 Münsing • Bachstraße 3 • Telefon 08177/201 • Fax 08177/422

- Lebensmittel
- Obst & Gemüse
- Kurzwaren
- Schulbedarf
- Feinkost
- Haushaltswaren
- Textilien
- Schreibwaren

Mo - Sa 7:00 bis 12:30 und 14:15 bis 18:00 • Mi und Sa Nachmittag geschlossen

**Verspannt**

Blockaden

Wenig Lebensenergie?

Nacken- Kopf und Schulterschmerzen



ShenDo-Shiatsu® dient der Entspannung, regt die Lebensenergie an, wirkt gegen Alltagsstress, unterstützt die Selbstheilungskräfte

Traditionelle chinesische Meridianarbeit, ergänzt mit dem Wissen der westlichen manuellen Körperarbeit

Lassen Sie sich berühren, verwöhnen, entspannen...

Kosmetik und Wellness Studio • Hauptstr. 13 • 82541 Münsing • Tel. 08177/929932





## Tag des Offenen Denkmals Die Ammerlander Schlosskapelle

Die Schlosskapelle wurde 1683-85 vermutlich von Caspar Feichtmayr dem Älteren parallel zum Neubau des Fürstbischöflichen Schlosses in Ammerland erbaut. Feichtmayr ist auch der Baumeister des Schlosses und Hofmark Allmannshausen, das etwas später nördlich in unmittelbarer Nähe am Starnberger See entstand. Die Schlosskapelle war nicht die Hauskapelle der Fürstbischöfe. Die Herren besaßen

im Nordturm eine Hauskapelle, die die Andacht geschützt und warm ermöglichte. 1728 erhielt sie ihre Sakristei als seitlichen Anbau. Anschaulich zeichnen die Stiche von Michael Wening (1701) die Gesamtanlage. Die Kapelle geht auf eine Stiftung an die Kirchenstiftung Münsing aus dem Jahr 1682 zurück. Nach ca. einem halben Jahrhundert in der Obhut der Fürstbischöfe erlebte sie eine wechselhafte Geschichte. Der kürzlich verstorbene Fischmeister Sylvester Huber oder Schreinermeister Josef Wagner erzählten aus Kindheit und Jugendzeit, als die Kapelle noch Gottesdienste erlebte.

Nach dem 2. Weltkrieg fehlten die finanziellen Mittel überall, so auch bei der Kapelle. Wind und Wetter, verbunden mit der großen Seenähe, förderten den Ver-

fall des kleinen Gotteshauses. Dietrich Dr. Freiherr von Laßberg, Ammerland, nahm sich in den 70er Jahren der Rettung der Kapelle an. Gemeinsam mit einer Gruppe heimatsverbundener Menschen trieb er die Sanierung und deren Finanzierung voran, und sehr bald traten alle in den Ostuferschutzverband ein. Die Gruppe hatte ca. 20.000 DM zur dringenden Sanierung gesammelt. 1986 grundsanierte das zuständige Erzbischöfliche Ordinariat München-Freising die Kapelle. Die Fundierung wurde ertüchtigt und gesichert, die Wände trocken gelegt und neu verputzt, der kleine Baum im Kirchenschiff entfernt und das Dach erneuert. Aus unbekanntem Gründen wurde diese Baumaßnahme nicht abgeschlossen. Der neu eingezogene Zaun der Schlossbesit-

zer sperrte die Öffentlichkeit aus dem Privatgrundstück, der alte Eingang war nicht mehr erreichbar.

Bereits in den 90er Jahren entwickelte der Ostuferschutzverband zusammen mit der Kirche und den Denkmalbehörden ein neues Konzept mit einem Zugang von Süden, der den Verzicht eines Fensters erfordert hätte, aber mit einem neuen Zugang die Kapelle erreichbar gemacht hätte. Diese neue Lösung fand letztlich nicht die Zustimmung aller, sodass wieder Ruhe im kirchlichen Haus einkehrte.

2007 startete der OSV erneut mit weiblichem Charme und professionellem Wissen: Baronin Christa von Laßberg, Annabel von Boetticher und Ursula Scriba nahmen die Arbeit auf. Im Alten Schloss bei einem guten Aperitif schmiedeten Schlossherrn

und die Arbeitsgruppe des OSV Pläne. Mit Herrn Pfarrer Kirchbichler und der Kirchenstiftung Münsing, Kreisheimatpflegerin Maria Mannes, dem Landesamt für Denkmalpflege und dem Erzbischöflichen Ordinariat, sowie der Unteren Denkmalschutzbehörde entwickelten die Beteiligten ein klares Sanierungskonzept. Der neue Eingang im Osten an der Nördlichen Seestraße in die Sakristei ermöglichte eine völlig konfliktfreie Lösung des alten Problems. Einzig mit dem Staatlichen Bauamt Weilheim waren Sicherheitsfragen zu klären. Schritt für Schritt konnten Lösungen abgestimmt und ausgeführt werden. Die Entscheidung im Inneren fiel zu Gunsten einer Fassung des 19. Jahrhunderts.

In einem ersten Schritt brach die Fa. Krämmel eine Tür in die Fassade der Sa-

kristei an der Nördlichen Seestraße. Der Zugang war da! Bei Raumschale und Altarmensa standen Bestandsanalysen an erster Stelle, die eine sichere Neufassung unter Erhalt der Originalschichten ermöglichten. Die Kirchenmaler Engel und Paric gewannen den Wettbewerb, Restauratoren mit denen besonders Kirchenpfleger Robert Müller bei Sanierung und Restaurierung der Münsinger Kirche Maria Himmelfahrt bereits Erfahrungen gesammelt hatte. Die Kirchenmaler schenkten uns eine feinabgestimmte Raumschale mit dem so lange erträumten Sternenhimmel und großer räumlicher Tiefenwirkung. Die Schreinerei Will hatte die Fensterrahmen restauriert und eine neue Eingangstür geschaffen. Die Meyersche Hofkunstanstalt lieferte basierend auf erhaltenen



Schloss Ammerland und die Schlosskapelle auf einer historischen Postkartenaufnahme.



82541 AMBACH AM STARNBERGER SEE  
SEEUFERSTRASSE 31 - TEL. 08177/533 FAX 428  
www.zumfischmeister.com

Verkauf von ausgesuchten  
und günstigen Weinen  
aus unserem Keller



**Gestalterische Höhepunkte der Schlosskapelle: die Glasfenster.**

Farb- und Formmustern die zwei fehlenden, farbigen Südfenster im rautenförmigen Blau-Licht Ocker bleigefasst. Die Sakristei-Fenster sind farblos, mit Blick in den Garten (mit Zustimmung des freundlichen Nachbarn) und lassen die Sonne herein. Der Verzicht auf die Rekonstruktion des hölzernen Altaraufsatzes brachte den gestalterischen Höhepunkt der „Filialkirche Heilige Drei Könige“. Beraten von Pfar-

rer Kirchbichler (ein Besuch in der Ambacher Kapelle mit den Glasfenstern von Leonard Faustner) fand Glaskünstler Bernd Nestler in seiner ehemaligen Wirkungsstätte dem Regensburger Dom das von uns gesuchte Motiv des Patroziniums: Die Heiligen Drei Könige. Pfar-

rer Kirchbichler erläuterte, Fürstbischof Josef Clemens von Bayern und seine Nachfolger waren Erzbischöfe von Köln (Kölner Dom) – so erhielt das Gotteshaus in Ammerland sein Patrozinium. Wer bei Sonnenschein von oben auf den See schaut, sieht den Stern auf der Kirchturmspitze blitzen.

Die letzten Schritte sind in Arbeit: Schreiner Josef Wagner (Gabriel-von-Max-Denkmalpreis 2015 für sein

Handwerkerhaus ein paar Schritte weiter südlich) baut die so wichtige Differenz-treppe des neuen Eingangs, die Leuchten werden entwickelt, die Außenhaut des Kircherls muss noch gestrichen werden. Wir stehen jetzt vor dem Abschluss des ersten Bauabschnitts, den eigentlichen Baumaßnahmen, und erarbeiten uns die sakralen Vorgaben und Elemente des 2. Bauabschnitts Innenausstattung.

**Finanzierung durch Spenden und Fördergelder**

Die Finanzierung setzt sich zusammen aus Mitteln des Ostuferschutzverbands wie 20.000€ vom Heimatbund – Freiherr von Laßberg, eigenen Mitteln des OSV, die fortwährend gesteigert wurden mit Hilfe zahlreicher Benefizkonzerte (Pianist Prof. Johannes Umbreit u.a. mit Anne Weber (Violine) bis

2018, Bariton David Greiner (2018), Organist Prof. Edgar Krapp und Pianist Prof. Markus Bellheim (2018), sowie großzügigen Privatspenden. Dazu konnten wir Förderungen für uns erreichen wie Landkreis Bad-Tölz-Wolfratshausen, Bezirk Oberbayern, Landesamt für Denkmalpflege, die Gemeinde Münsing, die Messerschmitt-Stiftung, die Irmingard-Hausmann-Stiftung, die Meitingen-Stiftung. Allen dankt der Ostuferschutzverband sehr, sehr herzlich.

Für den Verband sei hier genannt das Bauteam mit Ursula Scriba (Projektleitung, Architektur), Klaus

Reid (Statik), Manfred Stecher (Elektrotechnik, Finanzen), Fritz Noppes (Sanierungsberatung), Elisabeth Prinzessin Biron von Curland (Künstlerische Beratung).

Die Schlosskapelle ist nicht groß, dennoch müssen die gleichen Schritte gegangen werden wie bei einer größeren Kirche – das ist anstrengend, aber beglückend.

Ziel der Kirchenstiftung Münsing und des Ostuferschutzverbandes ist die offene Tür für alle, die dieses Gotteshaus betreten wollen, um dort vielleicht eine stille Andacht zu verrichten.

*Ursula Scriba,*

*1. Vorstand des OSV ■*

**Verleihung Gabriel von Max Denkmalpreis**

Der OSV-Vorstand empfängt am 13. Oktober um 17:00 Uhr am Dampfersteg Leoni und führt in einem kurzen Spaziergang zu unserem Preisträger. Wir besichtigen das Haus und erfreuen uns an einem Konzert von Prof. Johannes Umbreit.

Um 18:00 Uhr fahren wir zum Atelier von Stefan Pixner in Münsing, Am Schlichtfeld 11, und sind dort eingeladen zu Prosecco, Laudatio, Werkstattvortrag und Preisverleihung.

Wir freuen uns auf Sie.

*Ursula Scriba ■*

Unsere Wellness Angebote für alle Gäste der Region laden zum Verweilen ein.

**VITALZENTRUM**  
DAS BIOHOTEL AM STARNBERGER SEE  
**SCHLOSSGUT OBERAMBACH**  
Oberambach 1 - D-82541 Münsing  
Tel: 08177 932431 - www.schlossgut.de

Dr. Hauschka

„Was das Auge freut, erfrischt den Geist, und was den Geist erfrischt, erfrischt den Körper.“  
*Prentice Mulford (um 1870)*

**Kommen Sie in unseren Showroom, um die Farben der Natur zu erleben – wir freuen uns auf Sie!**

**Werkstätte für feine Malerarbeiten mit Mineral-, Kalk- und Naturfarben Ganzheitliche Projektkoordination**  
Am Schlichtfeld 11, 82541 Münsing  
Tel 08177/998484, www.pixner.de

**PIXNER**  
Geben Sie der Natur Ihr Zuhause



Erste Einsätze für das Dekoteam des GBV

## Blumengirlande für das neue Löschfahrzeug



Werk des Dekoteams: Blumenschmuck am Feuerwrauto.

Wie schon 2011 hatte der Gartenbauverein Münsing e.V. die Ehre, eine Girlande für die Weihe des neuen Feuerwehrfahrzeugs zu binden. In drei Stunden banden die fleißigen Damen des Dekoteams aus Buchs, verschiedenen Laubblättern und der Jahreszeit entsprechenden Blumenvielfalt eine

sechs Meter lange Girlande. Am 2.6. wurde das prachtvoll geschmückte Löschfahrzeug auf dem Dorfplatz bei schönstem Wetter von Pfarrer Kirchbichler geweiht.

## Altargestaltung im Galitzgarten

Schon für Fronleichnam am 20. Juni stand die nächste Aufgabe im Kalender. Ein 2,5 qm großer Blumentepich und 4 Blumengestecke für den Altar im Galitzgarten sollten es sein. Dank großzügiger Blumenspenden vieler Mitglieder inklusive direkter Lieferung in den Galitzgarten konnte ein wunderbares Blumenbild gesteckt sowie ein Streifen aus Blüten gestreut werden. Ein Sturm mit Starkregen in der Nacht vor Fronleichnam verursachte bei allen Dekoteam-Damen (Isabella Bahle, Anna Will-Ruml, Irm-



## Blumentepich im Galitzgarten

gard Leinbach, Edith Dengler und Lisa Graf) eine fast schlaflose Nacht mit Alpträumen von einem verwüsteten Blumentepich. Aber der Blumenschmuck blieb verschont und bildete einen eindrucksvollen Rahmen für den festlichen Gottesdienst. Herzlichen Dank an alle Blumenspenderrinnen sowie Helfer und Helferinnen.

Isabella Bahle,  
Leitung Dekoteam ■



## Einladung zum Adventskranzbinden

Weil Weihnachten immer näher rückt, lädt der Dorfverein St. Heinrich für Samstag, den 23.11. ab 18:30 Uhr zum Adventskranzbinden im Feuerhaus ein. Bei Glühwein und Platzerln soll bei einem gemütlichen Beisammensein die besinnliche Zeit

eingeläutet werden. Für die Materialien, aus denen man selbstständig oder mit Anleitung eigene Adventskränze binden kann, ist gesorgt.

Glühwein, Kinderpunsch, Platzerl, Strohringe, Draht und Dachsen (Zweige) stellt der Verein gegen einen Unkostenbeitrag von 7 € pro Kranz. Für alle Neulinge gibt es erfahrene KranzbindeInnen, die helfen können.

Dekomaterial und Kerzen dürfen selbst mitgebracht werden.

Um Anmeldung per E-Mail bis 31.10. wird gebeten: [info@sanktheinrichev.de](mailto:info@sanktheinrichev.de) ■



Erfahrene helfen den Neulingen beim Binden der Adventskränze.



# Andreas Bigalk

## Fliesenfachbetrieb

Handel  
Verlegung  
Silikonfugen  
Mosaik und Naturstein  
Badsanierung aus einer Hand

**Mobil 0175 59 80 225**

**Tel: 08177 / 99 89 414**

[andreas.bigalk@t-online.de](mailto:andreas.bigalk@t-online.de)

**82541 Münsing  
am Griesbichl 1b**



## Hairgstylt

Gwand & Handwerk

Trachtenbekleidung (Strickjanker, Blusen, Hemden, Schuhe, Röcke), Loopschals, Haarschmuck, Stirrbandl, Onlineshop

Hauptstraße 41 | 82541 Münsing | Tel. 08177/7539928 | [info@hairgstylt.de](mailto:info@hairgstylt.de) | [www.hairgstylt.com](http://www.hairgstylt.com)  
Öffnungszeiten: Mo + Di geschlossen | Mi-Fr, 9-12 Uhr + 14-18 Uhr | Sa, 9-12 Uhr sowie nach Vereinbarung



**Katholischer  
Burschenverein  
Münsing**

## Münsinger Johannifeier

Da es am Freitag, dem 21. Juni, leider geregnet hat, haben wir unsere Johannifeier auf Sonntag, den 23. Juni verschoben.



Johannifeuer am Kammerloh.



Feiern bis das Feuer brennt: die Gäste bei der Sonnwendfeier.

So konnte es bei strahlendem Sonnenschein um 14:00 Uhr mit musikalischer Unterhaltung der Musikkapelle Münsing losgehen. Die zahlreichen Besucher feierten, bis das Feuer um ca. 21:00 Uhr angezündet wurde, mit kaltem Bier, frisch gegrilltem Essen und Kaffee und Kuchen. Anschließend ließen die Besucher den Tag gemütlich in unserer Baum-Bar ausklingen.

## Weinfest

Am Freitag, den 23. August veranstalteten wir wieder unser alljähriges Weinfest im Bartlstadl. Wie schon in den letzten Jahren spielte auch heuer wieder Beirer Blech zum Tanz auf. Die Leute feierten mit süffigen Weinen und leckeren Brotzeiten bis in die Nacht hinein. Die Bar nebenan blieb dabei auch nicht unbesucht.



Süffiger Wein und leckere Brotzeiten: das Weinfest im Bartlstadl.



Schauen, wie's früher war: Besucher beim Oldtimertreffen.

## 6. Münsinger Oldtimertreffen

Am Sonntag darauf, dem 25. August, fand dann unser 6. Münsinger Oldtimertreffen statt. Bei strahlend blauem Himmel konnte pünktlich um 10:00 Uhr der Frühschoppen mit der Musikkapelle Münsing im Freien stattfinden.

Es waren auch diesmal wieder zahlreiche Oldtimerfreunde mit ihren Traktoren, Mopeds, Autos und sonstigen Fahrzeugen gekommen. Außerdem fanden wie jedes Jahr wieder landwirtschaftliche Vorführungen mit alten Geräten und Maschinen statt.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir den zahlreichen Besuchern, die uns jedes Jahr bei unseren Veranstaltungen unterstützen.

Lena Graf,  
1. Schriftführerin

## Walter Hofner Bau

Ein anerkannter Handwerksbetrieb • Mitglied der Bauinnung Bad Tölz

*Qualität und Leistung  
aus Meisterhand*

-  **Beton- und Stahlbetonarbeiten** (Bauherrenmitarbeit möglich)
-  **Rohbauarbeiten** (Bauherrenmitarbeit möglich)
-  **Maurer- und Verputzarbeiten**
-  **Umbau-, Renovierungs- und Sanierungsarbeiten**
-  **Aussenanlagenarbeiten** (Natursteinverlegung)

Ich  
freue mich  
über Ihren  
Anruf



Walter Hofner, Hochbautechniker und Maurermeister • Oberer Kammerloh 18, 82541 Münsing  
Tel. 08177 / 17 52 • Fax: 99 70 57 • Mobil: 0172 / 88 77 00 8 • E-Mail: info@wahobau.de • www.wahobau.de



Reparaturen  
HU & AU im Haus  
Inspektion

Reifen- &  
Bremsenservice  
aller Fabrikate

**MICHAEL ÖTTL**  
Inhaber &  
Werkstattmeister

**JOSEPH HOLZER**  
Inhaber &  
Werkstattmeister

**AutoService Icking GmbH**  
Münchnerstrasse 5  
82057 Icking  
Tel: 08178 | 90 66 33  
Fax: 08178 | 90 66 85  
Mail: mail@autoservice-icking.de  
www.autoservice-icking.de



**Musikkapelle Holzhausen**

### Der Sommer

Der Sommer 2019 liegt hinter uns und lässt uns auf schöne Musiktermine zurückschauen:

- Einweihung der Schutzengelkapelle in Luigenkam
- 10 Jahre Café Waldhauser in Holzhausen
- „Lasset uns das Leben genießen“ beim Waldsommer Geretsried

Der September führte uns dann ans Gut Kaltenbrunn am Tegernsee zum Tag der Blasmusik. Auch beim Wieseneinzug, vorbei an den publikumsreichen Plätzen der Münchner Innenstadt bis zur Theresienwiese durften wir den Menschen aus Nah und Fern sowie den Fernsehzuschauern unsere bayrische Marschmusik präsentieren.

### Neue Homepage

Die Homepage der Holzhauser Musi erstrahlt in neuem Gewand. Neben den aktuellen öffentlichen Spielterminen finden sich hier auch Videos und Bilder von Auftritten und vieles mehr.

Wir freuen uns über Besuch auf [www.mk-holzhausen.de](http://www.mk-holzhausen.de) – auch auf Smartphone und Tablet ist die Homepage gut lesbar.



Bei der Einweihung der Schutzengelkapelle in Luigenkam,



... beim Jubiläum „Zehn Jahre Café Waldhauser“,



... und beim Waldsommer Geretsried.

### Vorschau

Nach der probenfreien Zeit im August starten wir mit neuem Elan in die Vorbereitung für unsere Herbstkonzerte. Es wird intensiv am Musikalischen gefeilt, erstmals unter der Leitung unserer neuen Dirigentin Lisi Hinterholzer.

Wir laden Sie herzlich zu unseren Konzerten am Freitag, den 8. November 2019 und Samstag, den 9. November 2019 ein.

Vorverkauf ab 28. Oktober im Getränke & Gartenmarkt Graf Münsing. Öffnungszeiten: 8:30 Uhr bis 18:30 Uhr.

Auch in diesem Jahr wer-



Feut sich auf die Herbstkonzerte: die Musikkapelle Holzhausen.

den unsere Konzerte wieder durch die kulinarischen Leckerbissen aus der Küche und die schwungvollen Überleitungen zwischen den Stücken von unserer Katharina Nell abgerundet.

Freuen Sie sich mit uns auf einen unterhaltsamen Abend mit einer bunten Mischung aus konzertanter, bayrisch-böhmischer und moderner Blasmusik! ■ Johannes Reiser, Schriftführer

**Schreinerei**

**Georg Huber**

**Küchenstudio**

Am Schlichtfeld 5 82541 Münsing Tel. 08177/997080



**Miele**  
IMMER BESSER  
Miele  
Kochvorführung

Küchen - Essplätze - Haustüren - Fenster  
Zimmertüren - Einbauschränke - Badmöbel  
Besuchen Sie uns unter [www.kuechen-muensing.de](http://www.kuechen-muensing.de)

**BORA**  
Intelligente Dunstabzugs-  
Lösungen von BORA



*Franz-Graf-von-Pocci-Gesellschaft 2.V.  
eine literarische Gesellschaft*

## Pocci-Preis für Cornelia von Kerssenbrock und Ludwig Baumann

29. Juli 2019 – Die Pocci-Gesellschaft e.V. hat Cornelia von Kerssenbrock, Musikalische Leiterin des Immling Festivals, und Ludwig Baumann, Intendant des Immling Festivals, mit dem Pocci-Preis ausgezeichnet. Der Preis wurde heuer zum 14. Mal verliehen. Die Preisverleihung fand vor Beginn der Vorstellung von Wolfgang Amadeus Mozarts „Don Giovanni“ im Festspielhaus Immling statt.

Mit dem Pocci-Preis werden Künstler ausgezeichnet, die im Sinne des Grafen Pocci (1807-1876) besonders hervorgetreten sind. „Er lebte für seine Kunst“, so Dr. Michael Köhle, der Vorsitzende



**Ludwig Baumann: ... „und meine Frau spielt das Krokodil“ (Ludwig Baumann und Cornelia von Kerssenbrock)**

der Pocci-Gesellschaft. Franz Graf von Pocci widmete sich mit Leib und Seele dem Marionettentheater, malte Kulissen, entwarf Kostüme und zeichnete sogar die Eintrittskarten. Zu den berühmtesten Figuren, die Pocci geschaffen hat, gehört der Kasperl Larifari, der ihm den Beinamen „Der Kasperlgraf“ einbrachte. Am 22. Juli 1847 wurde Pocci von König Ludwig I. zum Hofmusikin-

tendanten ernannt. 17 Jahre bekleidete er dieses Amt. Zwischendurch war er auch noch Interimsintendant an der Bayerischen Staatsoper.

Als Intendant des Immling Festivals lenkt Ludwig Baumann zusammen mit der Musikalischen Leiterin Cornelia von Kerssenbrock die Geschehnisse der Festspiele auf Gut Immling. Auch dieses Paar hat sich mit Leib und Seele dem Musiktheater ver-

schrieben. Das Immling Festival findet in diesem Jahr bereits zum 23. Mal statt und zeigt Opern, Operetten, Konzerte und Galas mit Künstlern aus aller Welt in der traumhaften Kulisse des Chiemgaus. Verliehen wurde der Preis vor der Vorstellung der diesjährigen Neuinszenierung von Wolfgang Amadeus Mozarts „Don Giovanni“. Schließlich haben der Kasperl Larifari und Leporello, der Diener Don Giovannis, viel gemeinsam: „Beide sind Lebenskünstler, die sich ihre durchaus bissig-sarkastischen Kommentare zum Erlebten nicht verkneifen können“, so der Vorsitzende der Pocci-Gesellschaft Dr. Michael Köhle. Er deutete bei der Preisverleihung in Immling an, dass Kasperl Larifari durchaus auch bei den Immling Festspielen auftreten könnte.

Intendant Ludwig Baumann bedankte sich strahlend für den Pocci-Preis: „Wir sind gerührt, diesen Preis zu bekommen. Es gibt da ja die verschiedensten Sprüche, wie z.B. ‚Jetzt machen die mich zum Kasperl‘. Aber hier ist es eine große Ehre.“

Voriges Jahr habe ich ein Kasperl-Theater bauen lassen und darin zusammen mit meiner Schwägerin Verena von Kerssenbrock ‚Kasperl und Die Zauberflöte‘ (von Christine Unterseer) zur Aufführung gebracht. Verena von Kerssenbrock hat ja heute dem Kasperl La-

rifari allerhand in den Mund gelegt. Ich war der Kasperl, und meine Schwägerin der Seppel. Sie haben ja gerade erlebt, was Verena von Kerssenbrock drauf hat. Als Kasperl hatte ich da nichts zu lachen!

Heute habe ich mit Verena von Kerssenbrock vor der Vorstellung ausgemacht, dass wir wieder Kasperl-Theater in Immling spielen werden – und nächstes Mal mit meiner Frau als Krokodil – was Cornelia von Kerssenbrock mit einem herzlichen Lachen und das Publikum mit Applaus quittierte.

## Ausstellung Wir sind Faust

### Teufelspakt und Erlösung bei Goethe, Thomas Mann und Klaus Mann

„So ist denn alles, was ihr Sünde, Zerstörung, kurz das Böse nennt, mein eigentliches Element“ zischt Mephisto in Klaus Manns gleichnamigem Roman Faust an. Da kann der Ministerpräsident in seiner Theaterloge nur noch begeistert nicken, dieser Mephisto ist sein Mann, beide haben den Teufel im Leib. Klar, dass in der Theater-Pause der Teufelspakt zwischen Ministerpräsident und Hendrik Höfgen, dem großen Mephisto-Darsteller, geschlossen wird. Ein Abkommen, das dann auf der grandio-

sen Geburtstagsfeier des Ministerpräsidenten in der Berliner Oper besiegelt wird: Höfgen hält die Festrede voller Schmeicheleien und Lügen und alle, wirklich alle, die Diplomaten, Politiker, Generäle und ihre Frauen, drängen sich um den blutbefleckten Spitzenpolitiker.

Thomas Manns Adrian Leverkühn, dem Komponisten und „neuen Faust“ in seinem Roman „Doktor Faustus“ begegnet der Teufel in Palästrina in der Nähe von Rom. Während der Abenddämmerung überfällt Leverkühn in dem spärlich beleuchteten Saal des Palazzo seiner Gastfamilie ein Kälteschock. Und da sitzt er, der Teufel auf einem Sofa ihm direkt gegenüber und schließt mit ihm den Pakt: 24 Jahre verteufelte Zeit mit grenzenloser Erhöhung seiner Schaffenskraft und Kreativität zur Gestaltung seiner Teufelsmusik, die an die Zwölftonmusik erinnert. Die Bedingung ist deutlich und lautet: Du darfst nicht lieben! Eine mehr als spannende Szene. Kein Wunder, dass Charly Chaplin begeistert „phantastisch, das wird Ihr größtes Buch“ ausruft, als Thomas Mann ihm während der Entstehung des Romans davon erzählt.

„Welch ein Gespenst bracht ich ins Haus! Schon sieht es wie ein Nilpferd aus, mit feurigen Augen und schrecklichem Gebiss. O! Du bist mir gewiss“, entfährt es

## Raus in den Herbst! Kostenlose Probefahrten.

- Alle Arten von Rädern
- Verkauf, Verleih, Reparatur
- E-Bike Stützpunkt:  
Victoria, Wienerbike, Hai, Staiger



Fahrrad-Fachhandel AmAlpenblick 11 · Eurasburg-Achmühle · Tel 08171/72801  
info@radsport-libotte.de · Mo.-Fr. 9-12<sup>30</sup> und 14-18 Uhr · Sa. 9-14 Uhr · Mi. geschlossen





„Der Teufelspakt „mit einem Tröpfchen Blut“. Illustrator Franz Simm, 1899. Quelle : [www.goethezeitportal](http://www.goethezeitportal)

Goethes Faust als sich Mephisto aus der Spukgestalt schält. Der schnell geschlossene Teufelspakt verspricht Faust verführerische Reisen in die kleine und die große Welt mit grenzenloser Erkenntniserweiterung und Befreiung aus seiner Midlife-Crisis. Die Bedingung ist wieder glasklar: nach Fausts Tod gehört seine Seele dem Teufel und der tritt sofort ein, wenn Faust zum Augenblick sagt „Verweile doch! Du bist so schön!“

Nein, die Ausstellung startet nicht mit den Wegen, die die drei Protagonisten bei Goethe, Thomas und Klaus Mann in den Teufelspakt treiben, sondern direkt mit den beschriebenen drei spannenden Teufelspaktsszenen. Und danach kommen

immer noch nicht die hinführenden Wege, sondern die Erlösungsproblematik, die erregende Frage: Wer wird am Ende erlöst, Goethes Faust oder Thomas Manns Komponist Adrian Leverkühn oder Klaus Manns Generalintendant Hendrik Höfgen? Einer, zwei oder alle drei oder keiner? Und wie steht es mit Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg, das ja im „Doktor Faustus“ Thomas Manns gespiegelt wird?

Mehr als begeisterte Fragen, die die Ausstellung zu beantworten sucht. Dabei liegt der besondere Reiz in der Bildmischung von alten Zeichnungen aus der Goethe-Zeit, von Zeichnungen Max Beckmanns sowie von Fotos aus den berühm-

testen Theater-Inszenierungen und Verfilmungen des Faust-Stoffes.

**Ausstellung**

Bergkramerhof 1,  
82515 Wolfratshausen,  
Tel. 08171 4191-0  
Öffnungszeiten:  
31.10.2019 - 9.1.2020  
Organisation:  
Dr. Michael Köhle  
Kuratoren:  
Dr. Dieter Strauss.  
Eckhard Zimmermann.

**Begeitbuch zur Ausstellung:**

Dieter Strauss: „Wir sind Faust – Teufelspakt und Erlösung bei Goethe, Thomas Mann und Klaus Mann“ (Peter Lang Verlag Berlin 2018) ■



Sonderausstellung im Ortsmuseum Tutzing



**Freiwillige  
Feuerwehr  
Münsing**

**Feuerwehren der Gemeinde Münsing**

Für die fünf Ortsteil-Feuerwehren in der Gemeinde Münsing stehen in den nächsten Jahren zwei große Investitionen an.

Zum einen soll die fast 40 Jahre alte Schlauchwaschanlage durch eine neue Kompakt Schlauchwaschanlage ersetzt werden. Neben dem ökologischen Vorteil, dass die Anlage deutlich weniger Wasser verbraucht, ist für den Betrieb der Anlage auch ein wesentlich geringerer Personaleinsatz notwendig. Das erleichtert die Ar-

beit für die Ehrenamtlichen. Das wichtigste an der neuen Anlage aber ist, dass damit nun auch die vorgeschriebenen Prüfungen der Feuerwehrschräume durchgeführt werden können. Der Versuch der Gemeindeverwaltung, diese Prüfungen extern durchführen zu lassen, blieb in den letzten Jahren leider immer erfolglos. Die anderen Feuerwehren waren alle bereits ausgelastet. Daher entschied sich der Gemeinderat für eine Beschaffung der neuen Anlage in 2020.

Die zweite große Investition betrifft die Feuerwehrschräume.

Die derzeitige Feuerwehrschräume in der Gemeinde Münsing wurde bereits 1999 für alle fünf Feuerwehren angeschafft. Bis auf wenige Ausnahmen stammt unsere Schutzkleidung noch aus diesem Jahr. Viele Teile weisen sehr

starke Abnutzungen und Beschädigungen auf. Die Schutzwirkung ist nicht mehr gegeben. Außerdem veränderte der Hersteller 2010 seine Produkte. Ersatzteile für Reparaturen unserer Schutzkleidung sind seit Mitte 2016 nicht mehr lieferbar.

In Summe müssten aus den oben genannten Gründen in den nächsten drei bis vier Jahren gemeindefeit ca. 75% der Schutzkleidung getauscht werden.

Wegen dieser hohen Ausgaben in den nächsten Jahren, wurde auch die Variante eines kompletten Austausches und eine damit verbundene Umstellung auf ein neues reduziertes System geprüft. Es ergeben sich langfristig Einsparungen, da dank neuer Materialien pro Feuerwehr/-in nur noch eine Hose und eine Jacke notwendig sind.

Jeden Donnerstag von Mai - Okt.  
Hof-Barbecue aus unserem Smoker.  
Bei jedem Wetter!  
18:00 - 21:00 Uhr | p.P. 43€

**BARBECUE**

DAS BIOHOTEL AM STARNBERGER SEE  
**SCHLOSSGUT OBERAMBACH**

Oberambach 1 - D-82541 Münsing  
Tel: 08177 9323 - [www.schlossgut.de](http://www.schlossgut.de)



**Stolze Jungfeuerwehr:** Jugendleiter Michael Thanei, Felix Angerer, Benedikt Huber, Max Schmid, Dominik Eisermann, Max Ferstl, Kilian Gampel, Ludwig Winkler und Kreisbrandmeister Manuel Ridinger.

Bisher wurden je ein Satz für Technische Hilfeleistung und je ein Satz für die Brandbekämpfung benötigt. Die noch einsatzbereite Schutzkleidung wird selbstverständlich weiterverwendet.

Die Beschaffung der neuen Schutzkleidung wurde vom Gemeinderat ebenfalls für das Haushaltsjahr 2020 genehmigt.

Bei den europaweiten Ausschreibungen für beide

Projekte wird die Gemeindeverwaltung wieder tatkräftig von den Feuerwehren unterstützt, sodass kein externes Ausschreibungsbüro beauftragt werden muss.

Die Kommandanten danken dem Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen und für diese beiden großen Investitionen in unsere Sicherheit – dies ist absolut nicht selbstverständlich.

### Bayerische Jugendleistungsprüfung

Zusammen mit der Feuerwehr Dorfen haben kürzlich sieben Jugendliche aus Münsing vor den Augen der Prüfer von der Kreisbrandinspektion Bad Tölz- Wolfratshausen ihr Können unter Beweis gestellt und mit Bravour bestanden. Geprüft wurden mehrere Knoten, das Auswerfen und Kuppeln

## FÜR IHRE FÜSSE TUN WIR ALLES!

Wir sind spezialisiert auf orthopädische Einlagen, Diabetiker-Einlagen und -Schuhe, modische orthop. Maßschuhe, Spezial-Einlagen für Kinderschuhe, Sporteinlagen, Kompressionsstrümpfe und Bandagen, Orthopädietechnik.

zertifizierter Meisterbetrieb  
[www.bernwieser.de](http://www.bernwieser.de)

Hauptbetrieb:  
80538 München, Thierschstr. 22  
Tel. 089 292977, Mo.-Fr. 9-18 Uhr  
Nähe Isartorplatz

**BERNWIESER**  
Orthopädie  
Schuh-Technik

82541 Münsing, Bachstr. 37  
Tel. 08177 562, Sa. 9-12 Uhr  
und nach Vereinbarung!



**Pfarrer Kirchbichler weihte den schön dekorierten LF10 ein.**

von Schläuchen, Zuordnen von Gerätschaften, der Umgang mit der Kübelspritze sowie theoretisches Wissen aus der Grundausbildung.

### Neues LF10:

Seit dem 22. März steht ein neues Feuerwehrfahrzeug mit dem Rufnamen „Florian Münsing 43/1“ in unserem Feuerwehrhaus, ausgerüstet und allzeit bereit für kommende Einsätze. Hierbei handelt es sich um ein Löschgruppenfahrzeug 10, das aus einem Daimler Atego 1527 AF 4x4 Fahrgestell

kombiniert mit dem AluFire3-Aufbau von Magirus besteht.

Neben Maschinist und Gruppenführer haben im Mannschaftsraum sieben weitere Feuerwehrmänner und -frauen Platz. Mit einem Löschmitteltank von 1200 Litern und einer Feuerlöschkreislumppe, die 2000 Liter pro Minute fördert, sowie einer Hochwasserschutzpumpe, einem 8x50 Watt LED-Lichtmast und vielen weiteren Ausstattungen ist es das perfekte Fahrzeug, um uns an jedem Einsatzort zu unterstützen.

### Sommerrückblick:

Die Weihe unseres neuen LF-10 begann mit einem feierlichen Gottesdienst und einem Festzug zum Dorfplatz, wo uns das schön geschmückte Fahrzeug bereits erwartete. Dort angekommen segnete Pfarrer Martin Kirchbichler das neue Auto, damit es uns bei zukünftigen Einsätzen sicher und schützend beiseite steht.

Anschließend saßen wir bei Speis und Trank gemütlich beisammen und feierten diesen gelungenen Tag.

Am 5. Juli fand wieder unser traditionelles Bachfest am Münsinger Dorfplatz statt. Bei bestem Wetter, süffigem Bier und Schmankerln vom Grill verbrachten unsere Gäste, musikalisch begleitet durch die Musikkapelle Münsing, einen schönen Abend. Wir ließen den gelungenen Abend in unserer berühmten „Bochbar“ ausklingen. ■



**Sorgte für Leben auf dem Dorfplatz: das alljährliche Bochfest der Münsinger Feuerwehr.**



## Leistungsshow bei schönstem Wetter

Der „Tag der offenen Tür“ der Freiwilligen Feuerwehr Ammerland bescherte vielen Interessierten und ganz besonders den Kindern ein unvergessliches Erlebnis. Die Präsentationen der Feuerwehr gestalteten den Sonntag zu einem informativen und geselligen Dorffest.

Trotz der Hitze fanden viele Bürger am 18. August den Weg nach Ammerland. Vor dem Feuerwehrhaus hatten die Feuerwehrler eine Attraktion nach der anderen vorbereitet.

Wie schnell kann es gehen. Man bereitet die Pfan-



**Gefahrenquelle in der Küche: die Fettexplosion – hier als Demo.**

ne auf dem Herd mit etwas Öl zum Braten vor, es klingelt an der Tür, man macht auf, der Postbote benötigt noch eine Unterschrift, die Nachbarin winkt und schon ist die Küche vergessen und das Fett wird so heiß, bis es Feuer fängt. Wer das dann mit Wasser löschen will, begeht einen folgenschweren Fehler. Aufgrund der

hohen Temperatur des Fettes verdampft das Wasser in Sekundenbruchteil und transportiert das Feuer explosionsartig in der ganzen Küche. Die Demonstration so einer Fettexplosion war nur einer der dargestellten Höhepunkte.

Viele Kinder übten sich beim Bespritzen der Feuerlöschwand. Wobei Zielgenauigkeit gefragt war, damit das imaginäre Feuer ausging. Danach zeigten die „Jungfeuerwehler“ stolz ihre „Löschmeister-Urkunde“ und konnten sich anschließend Spielzeug, das vom Spielwaren Laden Krömer aus Geretsried gestellt wurde, aussuchen.

Die etwas Mutigeren wagten den Aufstieg auf die Feuerwehr-Steckleiter und seilten sich dann sicher aus fünf Metern Höhe ab.

Äußerst spannend fanden die Kinder auch, in der völlig verrauchten Feuerwehrgara-

ge mittels einer Wärmebildkamera, eine Wärmeflasche zu finden, obwohl man die Hand vor Augen nicht sah.

Aber auch die Allerkleinsten konnten in der Bastelecke ihr Geschick mit Malstift unter Beweis stellen. Sie malten Feuerwehr-Autos, Feuerwehr Männer u.s.w. aus. Ebenfalls konnten sie bei einem großem Legotisch alle möglichen Sachen bauen. Während immer wieder eine Horde aufgeregter Kinder mit dem Feuerwehrfahrzeug unter Blaulicht und Martinshorn Runden inspizierten die älteren Besucher die historische Mo-

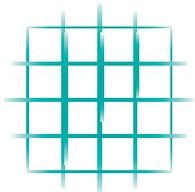
torspritze von 1935, den liebevoll restaurierten alten feuerroten Porsche-Traktor sowie die hölzerne Drehleiter aus dem Jahre 1909.

Sämtliches Equipment und eine umfangreiche Fotodokumentation gewährten weitere Einblicke in die Arbeit, die Einsätze und den technischen Leistungs- und Ausrüstungsstand der Ammerlander Wehr.

Star des Tages war jedoch die neu angeschaffte DJI Mavic Enterprise Drohne. Sie zog ihre Kreise über Ammerland, und die Besucher konnten ihren Ort am Bildschirm mal aus der Vogelperspektive sehen. Die eingebaute

Wärmebildkamera zeigte ganz deutlich die Brandherde und die Körperwärme von Personen. Das will die Feuerwehr nutzen, um künftig z.B. bei Waldbränden oder Vermisstensuchen, egal ob an Land oder auf dem Wasser, bei Tag oder bei Nacht, noch schneller und effizienter zu sein. Bei so vielen Eindrücken hatte man natürlich Gelegenheit, sich mit Getränken, Würstel und heimischem Steckerlfisch vom Grill sowie mit Kaffee und Kuchen zu stärken.

Nicht nur die Besucher, auch Feuerwehr-Vorstand Martin Döhla und die Kommandanten Markus Geigel



**Matthias Zündorff**

Fliesenleger  
Generalrenovierer  
Badsanierer

- Fliesen
- Verputz
- Estrich
- Trockenbau
- Dehnungsfugen
- Bäderabdichtung

Ammerlander Hauptstraße 34  
82541 Ammerland  
Tel.: 0 81 77 / 99 77 33  
Fax: 0 81 77 / 99 77 34  
Mobil: 0175 / 65 44 607  
matthias.zuendorff@web.de

Mit Kopf und Hand vom Boden bis zur Wand.

## Praxis für Ergotherapie Stephanie Pohl

**Ergotherapeut /in**

zur Verstärkung gesucht



**Kinder - Erwachsene - Hausbesuche**  
**Neurologie – Orthopädie – Pädiatrie - Geriatrie**

Tel: 08177 – 99 78 147

Mobil: 0151-56 94 74 28

ergotherapie-pohl@t-online.de

www.starnberg-ergotherapie-pohl.de

Am Schlichtfeld 7  
82541 Münsing

und Stephan Vogt waren äußerst zufrieden mit dem gelungenen Tag und bedanken sich aufs allerherzlichste bei allen, die mitgeholfen haben, diesen „Tag der offenen Tür“ zu diesem tollen Ereignis werden zu lassen, und allen Nachbarn für ihr Verständnis. Alle, die den Tag der offenen Tür verpasst haben, brauchen nicht traurig sein, die Ammerlander Feuerwehr wird auch in zwei Jahren wieder die Tür öffnen. Wer nicht so lange warten will, der hat vorher schon die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein in der Vorweihnachtszeit.

### St. Martins-Zug

Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr will die Feuerwehr wieder einen St. Martinszug organisieren. Er findet statt am 10. November ab 16:00 Uhr in Ammerland, Ecke Nördliche

**2. AMMERLANDER ST. MARTIN'S UMZUG**  
10. NOVEMBER 2019 | AB 16.00 UHR

**Auf dem Platz Kreuzung Riedweg/ Nördl. Seestr.**

Für Speis & Trank ist gesorgt!  
Für Jung & Alt!  
Bei sehr schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung!

Seestraße/Riedweg. Wir freuen uns schon auf vorweihnachtliche Schmankerl und auf die aufgeregten Kinder, wenn St. Martin erscheint. Alle, die gerne dabei sein möchten, sind herzlich eingeladen. ■

**Steuerliche Betreuung von Privatpersonen sowie Gewerbebetrieben und Freiberuflern**  
(Einzelunternehmer, Personengesellschaften, GmbHs)  
inklusive Buchführung und Löhne (System Datev)

**Erbschaft- und schenkungsteuerliche Beratung sowie Fragen des Generationswechsels**

<b>CHRISTIAN GEBEL</b> DIPL.-KFM./STEUERBERATER	<b>HERMANN GEBEL</b> STEUERBERATER
--	---------------------------------------

Sterzenweg 13 · 82541 Münsing  
Telefon 0 81 77 / 998 92 22 · Fax 0 81 77 / 998 92 23

Gautinger Straße 62 · 82234 Weßling (Oberpfaffenhofen)  
Telefon 0 81 53 / 93 01-0 · Fax 0 81 53 / 93 01-20  
info@steuerberater-gebels.de · www.steuerberater-gebels.de



Ortsverband Schäftlarn-Wolfratshausen e.V.

## 50 Jahre DLRG Schäftlarn-Wolfratshausen

Die DLRG Schäftlarn-Wolfratshausen kann nun auf eine 50-jährige Geschichte blicken. Aus diesem Anlass wurden am Badeplatz direkt neben der Wasserrettungsstation für das Jubiläumsfest ein Festzelt aufgebaut und rund 150 Gäste begrüßt. Es begann mit einem ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel, zelebriert von Sandra Gassert aus Seeshaupt und Abt Petrus vom Kloster Schäftlarn, bei dem auch das neue Raft des Ortsverbandes gesegnet



Beim Gründungsfest gemeinsam im Boot: Dr. Matthias Ruhdorfer, Bürgermeister von Schäftlarn mit Tochter neben Abt Petrus.

wurde und der von der Blaskapelle Irschenhausen begleitet wurde. Die anschließenden Festreden begann der Vorsitzende Mathias Feichtbauer, der sich natürlich sehr gefreut hat, dass das Wetter für das Fest noch hielt. Nachdem die DLRG ein „interkommunaler Verein“ ist, waren eine Reihe an Bürgermeistern anwesend, Michael Grasl (Münsing), Moritz Sappl (Eurasburg), Dr. Matthias Ruhdorfer (Schäftlarn), Klaus Heilinglechner (Wolfratshausen), Hubert Oberhauser (Egling) sowie der stellvertretende Landrat von Starnberg Georg Scheitz verbreiteten in ihren Ansprachen ansteckend gute Laune. Der langjährige erste Vorsitzende und Ehrenvorstand Alfons Krauser blickte in seiner Rede auf die Anfänge des Vereins zurück. Der Verein hat sich prächtig

**RW** Metall braucht Ideen-  
Ideen brauchen Metall

**Rudolf Werner**  
Schmiedemeister

**Kunstschmiede • Schlosserei • Edelstahl- u. Blechbearbeitung**

Ambacher Str. 20 · 82541 Holzhausen  
Telefon 081 77-577 · Telefax -8881  
werner-holzhausen@t-online.de

entwickelt, aus den anfänglichen fünf Gründungsmitgliedern sind inzwischen fast 400 Mitglieder geworden. Unter den Anwesenden entwickelten sich angeregte Gespräche, viele Spender und Mitglieder sowie befreundete Organisationen waren dabei. Ausgelassen wurde oft auf die nächsten 50 Jahre angestoßen.



Ein Löschversuch vom Boot aus mit der Tragkraftspritze ist gar nicht so leicht – DLRG und Feuerwehr haben das erfolgreich geübt.

### Gemeinsame Übung von Holzhauser Feuerwehr und DLRG

Elf Mitglieder der DLRG Schäftlarn-Wolfartshausen und 22 Kameraden der

Feuerwehr Holzhausen haben einen gemeinsamen Übungsabend gemacht.

Die Feuerwehr Holzhausen kam mit zwei Einsatzfahrzeugen zur Wasserret-

tungsstation St. Heinrich, wo sie bereits von der DLRG erwartet wurde. Mitgebracht hatte die Feuerwehr eine Tragkraftspritze, die sogleich auf das große Ein-

satzboot verladen wurde unter großer Begeisterung der anwesenden Kinder am Badeplatz. Auf dem großen Einsatzboot „Fonsi“ war genug Platz für das große Gerät. In wechselnden gemischten Teams aus DLRGlern und Feuerwehrlern wurde versucht, ein mitgebrachtes kleines Ruderboot zu „löschen“. Nach ein paar Versuchen, von welcher Seite und wie das „brennende“ Boot angefahren werden muss, gelang das mit sehr gutem Erfolg. Diese Übung wurde bereits vor zwei Jahren schon einmal gemacht – kurz nach dieser Übung kam es tatsächlich zu einem Bootsbrand. Das soll sich nicht wiederholen, aber DLRG und Feuerwehr wären gemeinsam gut gerüstet für den Ernstfall. Nicht nur in der Übung, sondern vor allem im Einsatzfall soll jeder Handgriff sitzen. Der Austausch mit der Feuerwehr war aber sehr gut, nun wissen beide Seiten „wer hat was, wer kann was und wer braucht was“ – im Einsatzfall ist diese Information immens wichtig, um optimal Hilfe bereitstellen zu können.

Der Übungsabend war lang, trotzdem gab es spät abends noch ein gemeinsames Pizzessen vor der Wasserretungsstation, als die Sonne schon längst untergegangen war – wofür die Übenden jedoch kaum einen Blickgehabt hatten. ■



GANZ MEINE BANK.  
**STARTKLAR.**

Schon jetzt für 2020 bewerben!

Ausbildungsstart bei der VR Bank München Land eG

Unserer Bank ist die Förderung des eigenen Fachkräftenachwuchses eine Herzensangelegenheit. Daher bilden wir in diesem Jahr 21 junge Menschen zu Bankkaufleuten in der Heimat aus.

Der Vorstand Robert Oberleitner (oben rechts), die Personalleiterin Lydia Mergner (oben rechts) sowie Ausbildungsleiterin Karin Michl (oben links) begrüßten die jungen Leute zu ihrem ersten Arbeitstag am 2. September 2019.

Ihren neuen Lebensabschnitt beginnen 11 Berufsstarter: (von links nach rechts) Mehtap Meydan aus München, Patricia Klaric aus München, Claas Contzen aus Wolfartshausen, Belinda Marevci aus Poing, Dragana Kostic aus Rosenheim, Bruno Peetroons aus Otterfing (beginnt zu seiner Ausbildung zusätzlich ein betriebswirtschaftliches Verbundstudium), Dominik Fleischer aus Geretsried, Lucas Buß aus Unterhaching, Majlinda Shabani aus München, Samija Muslic aus München und Mirjam Hussein aus München.



**JETZT ANMELDEN FÜR DEINEN SOMMER 2020!**

**FREIZEITEN & KLASSENFAHRTEN**  
IN KINDERBURG UND JUGENDSCHLOSS AM STARNBERGER SEE.

**WWW.WDL.DE**



Trachtenverein  
Seeröserl

## Der Balztanz des Auerhahns

Mit einigen Zeilen aus seinem Gedicht „Wann i wieder auf'n Tanzboden geh“, möchten wir an Georg Queri

*Auf'n Tanzboden muass i wieder amoi schaun,  
zwengs a paar kohlrappenschwarze Aug'n,  
zweng a paar baamdicke Wadl,  
zweng am kloan Luadamadl.*

*Auf'n Tanzboden muass i wieder amoi geh',  
Musikanten, jetzt geigts ma schee,  
Luadamadl, jetzt tanz' ma oan,  
und dein Buam schick ma hoam!*

erinnern. Der Heimatdichter (1879 bis 1919) beschreibt die Liebe zur bayerischen Tradition und unserem Brauchtum.

Im Sterbejahr des Dichters, also genau vor 100 Jahren, wurde der Loissachtaler Gauverband gegründet, dem unser Verein „Seeröserl“ Ammerland-Münsing seit 1957 angeschlossen ist.

Der Schuhplattler und der Volkstanz sind dem Balztanz des Auerhahns nachempfunden. Das Werben um das weibliche Geschlecht erfolgt mit schneidigem Auftreten (Haltung, Kraft und Ausdauer) der Buam

mit Lederhose und feschem Dirndl tut sein Übriges beim Volkstanz, Walzer und Polka.

So trafen sich am 10. Mai in der Münsinger Einkehr zur Gebietsprobe rund 60 Burschen und Madln aus sechs Trachtenvereinen, die dem Loissachgau angehören, um miteinander zu tanzen, feiern, neue Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu vertiefen. Die Vereinsmusikanten Hans Steigenberger, Toni Springer und Michael Grasl spielten zünftig auf, wenn der Gauvorplattler Franz Veitinger mit seiner Gaudirndlvertreterin Christine Holzer zum Tanz aufforderte.

## Ehrtanz für den Patenverein

Im Mai feierte unser Patenverein „Würmseer“ Seeshaupt-St. Heinrich sein 100-jähriges Gründungsjubiläum. Am Donnerstag, 16. Mai 2019, fand nach dem Standkonzert am Rathausplatz in Seeshaupt um 20:00 Uhr der Hoagart im Festzelt am Feuerwehrhaus statt. Beim abwechslungsreichen Programm durfte natürlich auch der Ehrtanz unserer Aktivengruppe nicht fehlen. Zusammen mit den Paten „König-Ludwig-Stamm Schloss Berg“ boten wir den Kronentanz dar und gratulierten mit Torten aus Gummibären zu dem besonderen Geburtstag.

Am Sonntag, dem 19. Mai,

beteiligten wir uns zusammen mit den Nachbar- und Ortsvereinen am Festgottesdienst, der bei herrlichem Wetter am Dampfersteg zelebriert wurde. Anschließend führte der Festzug zurück zum Zelt, um dort die Feier gemütlich ausklingen zu lassen.



Kronentanz für den Patenverein.

## Ehrenzeichen für Hans Steigenberger

Im Rahmen der Festtage wurde unserem Mitglied Hans Steigenberger für seine Tätigkeit als Vereinsmusikant das goldene Ehrenzeichen der Bayerischen Trachtenjugend durch Andi



Geehrt: Hans Steigenberger.

Wachs (Schriftführer BJT) überreicht. Seit 1992 spielt er bei uns jede Plattlerprobe, in Seeshaupt ab 1997 und bereits seit 1990 im Loissachgau Gaugruppenproben und das begehrte Preisplatteln unermüdlich in seiner ruhigen Art. Mit ihm verlebten wir auch bei den Ausflügen mit seiner Geselligkeit viele schöne Stunden. „Vergelt's Gott, Hans“!

## Waldfest rundum gelungen

Am 20. Juli fand bei Bilderbuchwetter das 52. Waldfest traditionell auf der Roßwold in Ammerland statt. Bei wunderschönen Klängen der Münsinger Musikkapelle konnten die vielen Besucher neben Schmankerl von Grill und Fass auch die Taneinlagen unserer Trachtenju-



Gebietsprobe in der Münsinger Einkehr.



# Café Waldhauser

## Bauernhofcafé

- ✓ Hausgemachte Kuchenspezialitäten
- ✓ ausgewählte Kaffeesorten
- ✓ Brotzeiten

- ✓ Sonnenterrasse
- ✓ Spielplatz
- ✓ Streicheltiere

Regional und saisonal

Claudia Klostermeier Brunnenstr. 28a · 82541 Holzhausen  
Tel: 08177 - 92 67 57 [www.cafe-waldhauser.de](http://www.cafe-waldhauser.de)  
Öffnungszeiten: Fr · Sa · So · Feiertage: 13 - 19 Uhr (Winter bis 18 Uhr)



Plattlerburschen aus Münsing und Seeshaupt.

## 43. Münsinger Adventhoagart



**Samstag, 07. Dez. um 20 Uhr**  
im Münsinger Gemeindesaal  
*es singen und spielen:*

*Gruppen aus nah und fern*

*und es gibt wieder einen*

**Einakter mit der Seeröserl-Jugend**

-----Änderungen vorbehalten-----

*Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.*  
**„Eintritt frei“ - Spenden werden für die Jugendarbeit verwendet**

Veranstalter: Trachtenverein „Seeröserl“ Ammerland-Münsing e.V.

Lädt zum besinnlichen Abend: das Plakat für den Adventshoagart.

gend und der Aktivengruppe unseres Patenvereins Seeshaupt genießen.

Ein besonderer Höhepunkt war, als rund 25 Burschen aus Münsing und Seeshaupt zur späteren Stunde auf den Tanzboden marschierten.

Zur Erinnerung an den gelungenen Versuch, den Guinness Plattlerweltrekord wieder von Österreich zurück nach Bayern zu holen, der am 30. Mai 2019 in Antdorf stattfand, plattelten alle gemeinsam noch einmal die Amboss-Polka.

Die Herausforderung lautete, dass mindestens 1297 Teilnehmer über fünf Minuten synchron, in ortsüblicher Tracht, diesen Plattler absolvieren. Die Freude war groß, als die Jury über die Lautsprecher den 1312 Plattlern aus ganz Bayern im Alter von vier bis über 70 Jahren zum aufgestellten Weltrekord gratulierten.

### Einladung zum Adventshoagart

Außerdem möchten wir bereits jetzt zum Adventshoagart mit Musik- und Gesangsgruppen am 7. 12. um 20:00 Uhr in den Münsinger Gemeindesaal einladen. Neben heiteren und besinnlichen Texten von unserem Sprecher Hans Häusler wird von den Trachtenkindern ein Weihnachtsspiel aufgeführt. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. ■



**JudoVerein Ammerland-Münsing**

### JVAM war erfolgreicher Punktesammler Silber und Bronze für die Bezirkskader Oberbayerns

Mit Franziska Schaubmar, Bernhard Schaubmar, Luis Schmidt und Manuel Muff hatten sich vier Athleten des JVAM für den Oberbayernkader qualifiziert, der in Memmingen mit den anderen Regierungsbezirken um die bayerische Pokalwürde konkurrierte.

Am Samstag traten die Damen zum Kampf um den Bayernpokal an. Oberbayern traf in der Vorrunde auf die Mannschaften von Unterfranken, Vorjahressieger München sowie Niederbay-

ern und Oberpfalz. Den Eröffnungskampf verloren die Oberbayern knapp mit 11:9 gegen Mittelfranken. Mit dem gleichen engen Ergebnis musste man sich auch der Münchner Auswahl geschlagen geben. Dagegen wurden die Niederbayern deutlich mit 16:4, Oberpfalz sogar mit 18:2 und Unterfranken mit 17:3 nach Hause geschickt. Am Ende durften sich die Mädels zu Recht über einen hochverdienten dritten Platz freuen. Fran-

ziska Schaubmar überzeugte auf ganzer Linie mit vier deutlichen Siegen.

Souverän starteten die Jungs in das Rene-de-Smet-Pokalturnier am Sonntag. Gegen Niederbayern gewann das Team Oberbayern mit 16:4, die Oberpfalz wurde 15:5 geschlagen und die starken Schwaben zogen mit 13:7 den Kürzeren. Selbstbewusst ging es daraufhin in das Halbfinale gegen München und es wurde spannend. Nach der U15 lag



Starke Leistung der vier nominierten Judoka des JVAM: v.l. Manuel Muff, Franziska u. Bernhard Schaubmar, sowie Luis Schmidt.

## Baum- und Gartenpflege

**Thomas Grötz**

**St. Heinricher Str. 5 - 82541 Holzhausen**

**Tel: 08177 - 926296**

- Baum und Heckenschnitt
- Seilklettertechnik
- Obstbaumveredelung
- Totholzentnahme
- Fällungen
- ...



Gruppenbild mit Urkunden: das erfolgreiche Rds 2019 Team Oberbayern.

der Oberbayernkader noch mit 5:3 in Führung, jedoch konnten die Münchner in der U18 den Spieß noch einmal drehen und auf 8:7 davon ziehen. Erst die letzten Begegnungen in der U21 sicherten dem Bezirkskader aus Oberbayern den knappen Sieg. Das Finale zwischen Oberbayern und Mittelfranken entwickelte sich im Gegensatz zu den letzten Jahren zu einer eindeutigen Angelegenheit für die fränkischen Kämpfer. Ziemlich deutlich musste sich Oberbayern mit 15:5 geschlagen geben. Trotz der herben Finalniederlage steuerten die drei Münsinger Bernhard,

Manuel und Luis wertvolle Punkte bei und wurden im Anschluss mit der Silbermedaille durch die bayerische Landestrainerin Claudia Straub geehrt. „Unsere Judoka vom Starnberger See haben alle mit technisch sauberem und schönem Judo überzeugt. Aber die Stimmung in der Halle war großartig, es wurde angefeuert wie bei Olympischen Spielen“ berichtete Pressewart Rainer Schmidt.



Zunächst mal das Wichtigste: Fallen will gelernt sein.

### Es ist nie zu spät und fast nie zu früh...

...mit Judo als Sport anzufangen. Mit dem beginnenden Schuljahr ist ein Einstieg in den „sanften Weg“, wie Judo übersetzt heißt, jetzt wieder optimal möglich.

Kinder wie Erwachsene profitieren von einem Training, das den ganzen Körper

anspricht. Judo fördert gleichermaßen Koordination, Kondition und Konzentration. Richtiges Fallen (siehe Foto) steht auf dem Stundenplan ganz oben und ist auch in Alltagssituationen äußerst nützlich. Judo unterstützt dabei die Persönlichkeitsentwicklung und fördert das Selbstbewusstsein.

Zusehen oder ein unverbindliches Probetraining (normaler Trainingsanzug reicht für die ersten Wo-

chen vollkommen aus) ist beim JVAM jederzeit möglich. Wiedereinsteiger sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen!

#### Trainingszeiten:

Montag (Realschulturnhalle Wolfratshausen, 18:00-19:30 und 19.30-21:00 Uhr  
Mittwoch, 16:00-17:30 und 17:30-19:00 Uhr  
Freitag, 15:45-17.00 und 17:00-18:30 Uhr (beide Tage in der Grundschulturnhalle Münsing). Weitere Infos unter [www.jvam.de](http://www.jvam.de) ■

## BESTATTUNGSUNTERNEHMEN KLEIN OHG

Graslitzer Str. 23 a  
82538 Geretsried

Schießstättstr. 96  
82515 Wolfratshausen

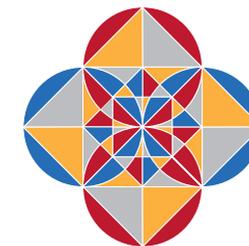
TEL. 08171 - 6911

70 JAHRE FAMILIENTRADITION

Wir beraten Sie in allen Fragen, erledigen sämtliche Behördengänge und kommen auf Wunsch zu einem persönlichen Gespräch zu Ihnen ins Haus.

Wir sind Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen.

Sonderhamer Weiher,  
Degerndorf,  
Foto: H. D. Klein



Patricia Klug und Janeen Ann Wilson Heilpraktikerinnen

Praxis für integrative Osteopathie  
Selbstentwicklung und meditative Praxis

Termine nach Vereinbarung unter 08171-366 102

**NEU!** Am Schlichtfeld 19, 82541 Münsing

**Gemeinsam das Leben genießen**

**Ü-60-Treff**

**des Pfarrverbands Münsing**

Dass die Senioren gerne Ausflüge unternehmen, ist ja schon bekannt. Im Juni stand eine Dampferfahrt auf dem Starnberger See mit anschließender Einkehr in Leutstetten auf dem Plan. Bei herrlichem Wetter holte uns der Busfahrer ab zum Dampfersteg in Starnberg. Mit ca. 50 Personen fuhren wir mit dem Schiff die nördliche Route nach Possenhofen, Leoni, Berg und wieder zurück nach Starnberg. Die einstündige Fahrt war kurzweilig, und es ist immer wieder schön, unsere nähere Heimat mal vom Wasser aus zu betrachten.

Der Busfahrer holte uns wieder pünktlich ab, und es ging weiter zum Gasthof Leutstetten. Hier waren auf der Terrasse angenehme Plätze reserviert, sodass wir uns mit Kaffee, Kuchen, Schweinebraten oder einer guten Brotzeit stärken konnten. Nach guter Unterhaltung und einem kleinen Ratsch waren sich alle einig, dass so ein schöner Halbtagesausflug wiederholt werden muss.

Im Juli besuchte uns der Inhaber der Bäckerei „Krümel & Korn“, Paul Otto. Herr Otto ist nicht nur Bäcker- und Konditormeister, sondern auch Ernährungsbera-



Nach der Dampferfahrt auf dem Starnberger See...



...und der Einkehr in Leutstetten waren sich alle einig,...



...dass es ein schöner gemeinsamer Ausflug war.

ter und Personal Trainer. In dieser Tätigkeit gestaltete er den Nachmittag. Life Kinetik – Hand in Hand mit Ernährung, das heißt: mentale, körperliche Kraft und Gesundheit auf allerhöchstem Niveau. Eine ausgewogene Ernährung ist die Grundlage für Lebensqualität und Wohlbefinden. Als Gastgeschenk brachte er vier große Tablett Vollkornbrote mit verschiedenen Aufstrichen mit. Die guten Nahrungsmittel aus unserer Region wie Fleisch, Eier, Obst und Gemüse sind dazu bestens geeignet. Mit einigen kleinen, leichten Bewegungen zeigte Herr Otto den Gästen,

wie man mit kleinen Übungen sich körperlich und geistig fit hält. Unsere Senioren hatten sichtlich Spaß dabei und machten fleißig mit. ■



Paul Otto bei seinem Vortrag.

**Vorschau**

Do, 17. Oktober, 14:30 Uhr  
Pfarrheim Münsing  
Filmnachmittag  
Fritz Schiller zeigt einen Film über die Gemeinde Münsing

Do, 14. November, 14:30 Uhr  
Pfarrheim Münsing  
Vogelkundler Herr Werner aus Höhenrain stellt mit den Gästen Vogelfutter her

**Kontakt:**

Diakon Tony Wammetsberger  
Pfarrverband Münsing  
Tel. 08179/9979-317  
[tony\\_wammetsberger@web.de](mailto:tony_wammetsberger@web.de)  
Annemarie Schlosser  
Senioren Pfarrei Münsing  
Tel. 08177/634  
[schlosser.annemarie@web.de](mailto:schlosser.annemarie@web.de)



**Naturheilpraxis  
Theda Sebald**

Ursachendiagnose  
Stoffwechselregulation  
Kinderheilkunde

Am Schlichtfeld 6 • 82541 Münsing  
Telefon: 0 81 77 - 99 84 980  
[www.naturheilpraxissebald.de](http://www.naturheilpraxissebald.de)

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr  
Dienstag 8.30-17.30 Uhr & Donnerstag 8.30-16.00 Uhr

## Drei-Kirchen-Tour mit dem Fahrrad

Der Pfarrverband Münsing-Ammerland führte am 30. Juni seine erste Radltour zu drei unserer vier Hauptkirchen Mariä Himmelfahrt, St. Johann Baptist und St. Michael durch.

Die Filiationkirche Maria Unbefleckte Empfängnis in Eurasburg konnten wir heuer leider noch nicht besuchen, da sie gerade renoviert wird.

Trotz großer Hitze fanden sich ca. 15 Radler ein, um diese Münsinger Premiere bei angenehmem Wind zu genießen.

Zum Start um 14:00 Uhr führte uns Robert Müller in die Besonderheiten unserer Kirche Mariä Himmelfahrt ein. Aus der Zeit vor 1800 gibt es zu unserer Hauptkirche kaum Aufzeichnungen. Das Münsinger Pfarrhaus war Anfang des 19. Jahrhunderts komplett abgebrannt, und dabei wurden wichtige Unterlagen unwiederbringlich zerstört. Auch dass unsere linke Kirchenwand „schief“ steht wurde mit den frühen Konstruktionen eines zu schweren gemauerten Kirchendachs anschaulich erklärt.

Nach dieser Einführung ging es endlich mit dem Radfahren los. An der Münsinger Naturarena und am Doasahof vorbei fuhren wir nach Holzhausen, wo uns Willi Schwarz die Kirche St. Johann Baptist näher-



Von St. Johann Baptist in Holzhausen ging's weiter...



...zur Führung in St. Michael in Degerndorf.

brachte. Die Führung startete an der „alten“ neuen Linde und ging anschließend an einigen Friedhofsgräbern vorbei, die abwechslungsreich die Geschichte der Gemeinde widerspiegeln.

Während im kühlen Innenraum von St. Johann Baptist den Erwachsenen die Architektur und die Geschichte der Kirche nähergebracht wurde, war für die Kinder ein buntes Programm organisiert.

Sie durften Bänke zählen, Kirchtürme malen und vergleichen sowie abgebildete

Heilige kennenlernen.

Nach einer gemütlichen Brotzeit bei kühlen Getränken sowie Kaffee, Kuchen und Eis (organisiert vom Pfarrgemeinderat Holzhausen – vielen Danke dafür) fiel es einigen Radlern sichtlich schwer, sich wieder aufs Rad zu schwingen. Und so kamen wir etwas verspätet, aber gestärkt und gut gelaunt, in Degerndorf an.

Margit Maier-Marth führte uns durch die Geschichte von St. Michael. Von einem Flugzeugabsturz über Degerndorf Ende des Zweiten

Weltkrieges bis zum frühen und immer noch sichtbaren Umgang mit dem „Herren-Gehstock“ in den Männer-Kirchenbänken waren jede Menge typische Degerndorfer Geschichten geboten.

Die Idee zur Radltour entstand heuer im Frühjahr bei einer Einführungsveranstaltung für neue Gemeinderatsmitglieder.

Wir waren der Meinung, dass unsere Gemeinde so viele kirchliche Highlights bietet, dass wir diese gerne allen Gemeindemitgliedern näherbringen wollten.

Also entschlossen wir uns, dies zügig in die Tat umzusetzen.

Der Pfarrverband hofft, dass sich die Radltour positiv im Pfarrverband herumspricht und plant für nächstes Jahr eine Tour zu unseren kleineren und weniger bekannten Kapellen. Für Ideen zum Routenverlauf sind wir natürlich offen. ■

## „Ökumenischer Kinderbibeltag 2019“ in Münsing

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr findet auch heuer wieder am Buß- und Bettag im Münsinger Pfarrheim der „ökumenische Kinderbibeltag“ für Kinder der 1.-4. Klasse statt.

Der Buß- und Bettag fällt dieses Jahr auf Mittwoch, den 20. November. Von 9:00 bis ca. 15:30 Uhr werden wir

uns mit dem Thema: „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“ beschäftigen.

An diesem Tag werden wir uns mit Ängsten und Mutlosigkeit von Kindern in ihren Alltagssituationen auseinandersetzen. Diese Erfahrungen werden von Kindern oft als „unsichtbare Mauern“ erlebt. Der Kinderbibeltag will die Kinder ermutigen, diese Mauern zu überwinden.

Neben kleinen Theatereinsparungen, die den Kindern das Thema nahebringen sollen, gibt es auch heuer wieder eine Spielstraße, bei der sich die kleinen Teilnehmer aktiv

einbringen und sich mit dem Thema auseinandersetzen können. Außerdem werden wir gemeinsam basteln, singen und „Brotzeiteln“. Es ist also auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Ein Federmäppchen mit Stiften, Kleber und Schere sowie ein Schuhkarton mittlerer Größe sollten mitgebracht werden.

Der Unkostenbeitrag für die Kinder beträgt 3 €. Auf viele Kinder freut sich ein junges Ökumenisches Team.

Alle Kinder, die sich angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen, mitzuerleben, mitzumachen und mitzufeiern! ■

# oswald friseur & beautystudio

	
Damen & Herren Friseur	Wimpern-Verdichtung & -Verlängerung
	
Nagelstudio	Haarverlängerung

**Lassen Sie sich von Andreas Oswald & Team beraten und bringen Sie Ihre einzigartige Persönlichkeit zur Geltung!**

**Hauptstr. 13 • 82541 Münsing • ☎ 08177/341 • friseur-oswald.de**



**Wasserwacht  
Ammerland**

## Ein „heißer“ Sommer

Die Ammerlander Wasserwachtler waren auch dieses Jahr wieder fleißig.

Neben dem Wachdienst, an Wochenenden und an Feiertagen von 10:00 - 19:00 Uhr, wurde an sonnigen Tagen auch wieder die Außenstation am Gemeindebad besetzt. Der Helfer vor Ort (HvO) konnte das ganze Jahr rund um die Uhr eine Verkürzung der Wartezeit auf medizinische Notfallversorgung durch den Rettungsdienst im gesamten Gemeindebereich sicherstellen.

Der Sommer wird von der Wasserwacht naturgemäß



**Medizinische Versorgung an der Rettungsstation.**

für Übungen einsatzrelevanter Szenarien am und auf dem Wasser genutzt. Die Rettung eines leblosen „Stand-up-paddlers“, die Suche eines vermissten Schwimmers am Gemeindebad mit anschließender medizinischer Versorgung an der Rettungsstation sowie die sachgerechte Bergung von gekenterten Segelschiff-



**Sachgerechte Bergung gekentert Segelschiffe .**

fen mit Versorgung und Betreuung der Besatzung sind hier als Beispiele zu nennen.

Anfang Juli fand wieder einmal die große Ammerlander Seeüberquerung statt.

Nach einem von der Wasserwacht Ammerland organisierten Bustransfer konnten 200 Schwimmer von Tutzing nach Ammerland schwimmen. In einer von der Wasserwacht Ammerland organisierten Zusammenarbeit der verschiedenen Rettungsorganisationen am Starnberger See wurden die Teilnehmer über die gesamte Strecke von 4,2 km abgesichert.

Der schnellste Schwimmer absolvierte die Distanz in weniger als 60 Minuten. Nach knapp drei Stunden waren alle Schwimmer wieder sicher an Land. Vielen Dank an alle Helfer, beispielhaft sind hier der Ammerlander Segelclub, die Wasserwachten und DLRG'en am Starnberger See, die Spenglerei Wendt sowie Familie Grünwald hervorzuheben.

Auch die Weiterbildung auf externen Lehrgängen



**Seeüberquerung von Tutzing nach Ammerland.**

kam in diesem Sommer nicht zu kurz. Phillip Severin und Alarich von Schlichting qualifizierten sich in einem speziellen Lehrgang über 4 Wochenenden zum Wasserretter. In diesem Lehrgang wird der praktische Umgang mit allen zur Verfügung stehenden Wasserrettungsmitteln, verschiedene Rettungstechniken und Einsatztaktik vermittelt.

An der Wachhütte wurde ein Teil der Westfassade nach über 40 Jahren ausgetauscht, da hier bei starkem Wetter bereits regelmäßiger



**Erneuerung der Westfassade der Wachhütte.**

Wassereintritt zu verzeichnen war.

An dieser Stelle gilt ein großer Dank allen, die diese Maßnahmen ehrenamtlich durchführen und die die uns das ganze Jahr hindurch immer wieder mit ihren Spenden beiseite stehen und diese Arbeiten und Maßnahmen finanziell ermöglichen.

Die Wachsaison 2019 neigt sich langsam dem Ende zu. Die letzte offizielle Wache findet am Wochenende vom 14./15. September statt.

Natürlich ist die Wasser-



**Es wird Herbst am See.**

wacht Ammerland immer für Sie da: 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr, für die Bürger der Gemeinde Münsing als HVO und für Notfälle am Starnberger See im Wasserrettungsdienst alarmierbar.

### **Wählen Sie im Notfall die 112!**

Die Wasserwacht Ammerland wünscht allen Bürger der Gemeinde Münsing einen goldenen Herbst und viel Gesundheit. ■

Jetzt auch Mac-Service



**Enrico Montagni**

Am Kirchberg 7a  
82541 Münsing  
Telefon: 0 81 77 - 92 61 48  
Fax: 0 81 77 - 92 97 22  
Mobil: 0176 - 24 33 87 02  
info@montagni-edv.de  
www.montagni-edv.de

**Beratung  
Hard- und Software  
Netzwerkbetreuung  
Internet  
Schulungen  
Telekommunikation**

**ZAHNÄRZTE MÜNSING & EURASBURG  
KIEFERORTHOPÄDIE DR. SAPPL**



Hauptstrasse 12  
82541 Münsing  
Tel: 08177-247  
www.Zahnärzte-Münsing.de

unsichtbare Zahnspangen  
Invisalign  
festsitzende Apparaturen  
herausnehmbare Spangen



**Gesangverein Münsing-Ammerland**

**Fahnenweihe**

Wie sehr es verbindet, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen, das haben wir, die Mitglieder des Gesangvereins, kürzlich bei der Weihe unserer neuen Vereinsfahne erlebt. Speziell für diesen Anlass haben wir eine Messe einstudiert, die Missa brevis Nr. 7 von Charles Gounod (1818-1893), die beim Festgottesdienst in der Kirche Sankt Peter in Ammerland vor den Besuchern aufgeführt wurde. Kein

Wunder, dass alle ein wenig aufgeregt waren. „Wird alles klappen?“, haben wir uns gefragt. „Werden wir mit uns zufrieden sein?“ Und, „wird es überhaupt voll sein in der Kirche?“ Aber es hat alles geklappt.

Die Kirche war voll, und die Akustik hervorragend.

Einzig das Wetter, das wollte an diesem Sonntag nicht mitspielen. Es goss wie aus Eimern. Was Lutgarde Grünwald, die Vorsitzende des Gesangvereins, zu dem Satz veranlasste: „Heute wird unsere neue Fahne gleich zweimal geweiht...“ Doch der Regen tat dem



Mit Chorleiter Bernd Ulbrich, kleinem Orchester und Organistin Anneliese Hofner.

wunderbaren Fest keinen Abbruch. Wie auch, wo doch Franz und Resi Haidu den Ablauf des Festgottesdienstes perfekt geplant und gemeinsam mit Elisabeth Huber-Saffer die Kirche und die neue Fahne so feierlich mit Blumen und Girlanden geschmückt hatten.

Pfarrer Martin Kirchbichler verwies in seiner Predigt



Zur Unterhaltung beim Festessen im Gemeindesaal spielte die Würmseer Musi.

auf die erste Fahnenweihe des Vereins und beleuchtete das Jahr 1962, in dem die halbe Bier auf 59 Pfennig erhöht und Pumuckl geboren wurde. Mit geladenen Gästen feierten alle die neue Vereinsfahne im Gemeindesaal bei einem deftigen Mittagessen und später mit Kaffee und Kuchen. Zum anschließenden „Offenen Singen“ mit Alois Brustmann kamen weitere Sangesfreudige hinzu. Ein gelungenes Fest, zu dem dankenswerter Weise viele Sponsoren und Spender ihren Beitrag geleistet haben. Kein Wunder, dass es den Vereinsmitgliedern sichtlich schwer

fiel, in die Sommerpause zu gehen. Doch vom 18. September an geht es mit den wöchentlichen Proben weiter. Davor findet noch die Jahresversammlung statt. Der Gesangverein trifft sich immer mittwochs um 20 Uhr im Pfarrsaal in Münsing zum Proben. Begonnen wird mit weltlichen Stücken. Auf dem Programm stehen Lieder wie „Die Gedanken sind frei“ und „Lieder sind wie helles Sonnenlicht“. Später im Jahr wird es ernster: Wir gestalten den Gottesdienst am Volkstrauertag, 17. 11., um 9:45 Uhr in der Münsinger Kirche, laden am Dritten Advent um 16:00 Uhr in die



Die Münsinger Turmbläser spielten zum Empfang der Gäste und Fahnenabordnungen.

Münsinger Kirche zum Adventssingen ein und singen am Donnerstag, 19. Dezember, für die Patienten in der Kreisklinik in Wolftratshausen Weihnachtslieder.

Und weil wir nicht nur ein Chor, sondern auch ein Verein sind, darf die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Da bei den Proben gesungen und nicht viel geredet wird, treffen wir uns einmal im Monat vor der Probe beim Altwirt zu einem Stammtisch. Für den Herbst ist noch ein gemeinsamer Tagesausflug geplant. Wohin, das wird noch nicht beraten. *Lutgarde Grünwald & Sabine Bader* ■



Der Mitglieder des Gesangvereins Münsing-Ammerland mit der frisch geweihten neuen Fahne.

**PINOCCHIO**  
RISTORANTE PIZZERIA

ÖFFNUNGSZEITEN  
DIENSTAG BIS SONNTAG  
11.30 BIS 14.30 UHR UND  
17.30 BIS 24.00 UHR  
WARME KÜCHE  
11.45 BIS 14.15 UHR UND  
17.30 BIS 23.15 UHR  
MONTAG - RUHETAG  
HARTLWEG 14, 82541 MÜNSING, 08177 2629865  
WWW.PINOCCHIO-MUENSING.DE

**Schmiede Tom Carstens, Degerndorf Team Wasti Germania 2 auf Erfolgskurs.**

Alle zwei Jahre findet in der toskanischen Ortschaft Stia Anfang September die Weltmeisterschaft der gestaltenden Schmiede statt.

Als Erinnerung an seinen im August 2018 verstorbenen Freund und Kollegen Walter Still gründete Carstens das Team „Wasti Germania 2“.

Tom Carstens und Walter Still hatten miteinander 2007 bereits den 3. Platz belegt und sich 2009 sogar den

Vizeweltmeistertitel geholt. Dieses Jahr schmiedete Carstens im Team mit seinen Freunden und Kollegen Alfred und Eric Bullermann, Hans und Leon Lippert sowie Florian Uppmann.

Das Thema lautete „500 Jahre Leonardo da Vinci“ und wurde zwei Wochen vor dem Wettkampf bekanntgegeben.

Das Team einigte sich darauf, das Skizzenbuch Leonardos zu schmieden und setzte die Idee im dreistündigen Wettkampf um.

Der Einband, auf dem auch Da Vincis Zeichenfeder angebracht ist, trägt die Auf-



**In Metall: Da Vincis Skizzenbuch**

schrift: „Die unvollendeten Werke“.

Öffnet man das Skizzenbuch, so blickt man auf einen Spiegel, in dem man – günstigenfalls – den Himmel sieht, und über dem Spiegel steht geschrieben: „der Traum vom Fliegen“, was sich auf Da Vincis frühe Luftfahrt-Visionen bezieht.

Das Wasti-Team konnte sich gegen 121 Teams aus der ganzen Welt durchsetzen und wurde am Sonntag von circa 2000 Zuschauern und Gästen der Schmiede-Biennale als Weltmeister gefeiert. ■



**Weltmeister aus Degerndorf: Tom Carstens (M.) und seine Kollegen.**



**SCHREINEREI WILL**

- Möbel + Innenausbau
- Küchen + Saunabau
- Fenster + Türen
- Treppen + Geländer

Hacklgasse 2, Münsing · Tel. 08177/436 · Fax 8938 · maxwill100@hotmail.com

**Allgemein**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Jeder 3. Mi. im Monat		Gemeinsames Essen für Senioren	Agenda Soziales	Pfarrheim Münsing
Freitags	9:30-11:00	Eltern-Kind-Treff	Frauenbund Münsing	Pfarrheim Münsing
Monatl. jeden 1. Samstag	14:00-16:00	Café der Begegnung	Agenda Soziales und Pfarrverband	Pfarrheim Münsing

**Oktober 2019**

Do, 17. 10.	14:30	Filmnachmittag mit Fritz Schiller	Pfarrverband Münsing	Pfarrheim Münsing
Do, 17. 10.	19:30	„Meuchelmord und Lavendellikör“	Café Freiraum	Café Freiraum, Münsing
Fr., 25. und Sa., 26. 10.	20:00	Theater: „Mucks, Mäuserl, Mord“	Theatergruppe Degerndorf	Gemeindesaal Münsing

**November 2019**

Fr., 1. und Sa., 2. 11.	20:00	Theater: „Mucks, Mäuserl, Mord“	Theatergruppe Degerndorf	Gemeindesaal Münsing
Sa, 2. 11.	ab 19:00	Vergleichsschießen der Ortsvereine	SG Almenrausch Münsing	Pinocchio/Schützenkeller
Fr, 8. und Sa, 9. 11.	20:00	Herbstkonzerte	Musikkapelle Holzhausen	Turnhalle Münsing
Sa, 9. 11.	10:30	Villenführung mit Ursula Scriba	Ostuferschutzverband	Riedweg/Nördl. Seestraße
So, 10. 11.	ab 16:00	St. Martins-Umzug	Feuerwehr Ammerland	Riedweg/Nördl. Seestraße
Do, 14. 11.	14:30	Vogelfutter-Herstellung	Pfarrverband Münsing	Pfarrheim Münsing
Do, 14. 11.	19:30	Markus Schlesinger, Gitarre & Gesang	Café Freiraum	Café Freiraum, Münsing
Sa, 16. 11.	20:00	Herbstrock 2019 mit „Double Happiness“	Burschenverein Holzhausen	Gemeindesaal Münsing
Mi, 20. 11.	9:00-15:30	Ökumenischer Kinderbibeltag	Pfarrverband Münsing	Pfarrheim Münsing
Do, 21. 11./Fr, 22. 11.	19:30	Vortrag	Verein Kulturerbe Bayern	Altes Schulhaus Holzhausen
Sa, 23. 11.	ab 18:30	Adventskranz binden	Dorfverein St. Heinrich	Feuerwehrhaus St. Heinrich
Fr, 29. 11.	19:30	Thomas Darching, „Seite eins“	Café Freiraum	Café Freiraum, Münsing

**Dezember 2019**

Sa, 7. 12.	20:00	Adventshoagart	Trachtenverein Seeröserl	Gemeindesaal Münsing
------------	-------	----------------	--------------------------	----------------------

**Auto & Mobilität**

Autohaus Bolzmacher	2
Autohaus Graf	99
Autohaus May	55
Autoservice Icking	67
Fahrschule kmh	10
Heiners Fahrschule	8
Radsport Libotte	70

**Handwerk & Bau**

Baum- u. Gartenpflege	85
Christis Nähtüberl	17
Fliesen Andreas Bigalk	64
Fliesen Zündorff	76
Gartengestaltung Hell	30
Gartenbau Jallerat	40
Gartenbau Kiesel	29
Holzer Tiefbau	7
Malerbetrieb Breiter	57
Malerbetrieb Knebl	19
Malereibetrieb Pixner	63
Polsterei Bäuml	27
Schmied Tom Carstens	25
Schmiede Werner	79
Schreinerei Huber	69
Schreinerei Leinbach	24
Schreinerei Strobl	29
Schreinerei Will	96
Trockenb. Kumpfmüller	21
Walter Hofner Bau	66
Wendt Spenglerei	7
Zimmererei Schurz	4

**Gastronomie**

Café Waldhauser	83
Gasthaus Fischmeister	61
Bäckerei Krümel & Korn	52
Pizzeria Pinocchio	95
Schlossgut Oberambach	73

**Einkauf & Handel**

Agrobs Futtermittel	51
Edeka Graf	58
Fischerei Sebold	49
Lagerhaus Graf	4

**Energie & Elektronik**

EDV Service Montagni	92
Elektro Graf	28/33
Elektro Ramerth	20
Elektro Will	19
Energie Südbayern	43
Ermisch	100
Handyladen	9

**Finanzen & Beratung**

Dt. Vermögensber.	31/39
Sparkasse	98
Steuerberatung Gebel	78
Versicherungen Haberl	33
VR-Bank	80

**Gesundheit & Soziales**

Apotheke	42
Augenärztin Dr. Turtur	44
Bernwieser Orthopädie	74
Bestattung Klein	86
Ergotherapie Pohl	77
Fußpflege Petersberger	12
Naturheilpraxis Sebold	89
Osteopathie S. Hacker	44
Physiotherapie Voit	54
Praxis Klug/Wilson	87
Praxis Sigrun Clotten	41
Sarah Ross	46
Schlossgut Oberambach	62
Wort des Lebens	81
Yoga Markus Böhme	56
Zahnheilkunde	93

**Kosmetik & Wellness**

Hairgystyl	65
Kosmetikstudio Fuchs	59
Kosmetik Neubert	44
Oswald Beautystudio	91

Neu: [www.ambacher-verlag.de](http://www.ambacher-verlag.de) -> shop

Impressum

Münsing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Münsing erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an sämtliche 2224 Haushalte in der Gemeinde Münsing verteilt.

Herausgeber

Gemeinde Münsing  
Weipertshausener Straße 5  
82541 Münsing

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Michael Grasl, 1. Bürgermeister

Redaktion, Anzeigen und Verlag

Ambacher Verlag, Hecke & Wagner GbR  
Am Schlichtfeld 15, 82541 Münsing  
Tel 08177/9296056, Fax -9296058  
hecke@ambacher-verlag.de  
[www.ambacher-verlag.de](http://www.ambacher-verlag.de)

Gestaltung

Fritz Wagner



Druck

[www.diedruckerei.de](http://www.diedruckerei.de)

Auflage 2.500

Über die Veröffentlichung von angelieferten Artikeln und Beiträgen entscheidet die Gemeinde Münsing. Kein Teil des Gemeindeblatts darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlags vervielfältigt oder verbreitet werden.

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Sofern nicht namentlich gekennzeichnet: Hubert Kühn (hk), Bettina Hecke (bh), Michael Grasl (mg), Fritz Wagner (fw), Martin Müller (mm), Brigitte Patzelt (bp), Uli Geigl (ug).

Fotonachweis

Bettina Hecke, Titel (2), 16, 20; Hubert Schwabl, Titel, 23; Fritz Wagner, Titel, 22, 24-25, 31, 32, 37, 41, 43; Gemeinde Münsing, 3, 26-28; Martin Müller, 32; Arndt Pröhl, 35; Uli Geigl, 36; OSV, 38; Hans Weckel, 45; Café Freiraum, 59, Tom Carstens, 96.

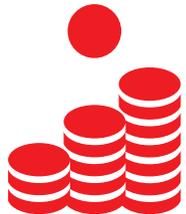
Sonstige Texte und Bilder stammen von den veröffentlichenden Vereinen, Firmen und Institutionen, die auch im datenschutzrechtlichen Sinne für deren Veröffentlichungen haften.

Titelbild: Herbst oberhalb von Ambach

Nächste Ausgabe 3/19:  
Anzeigen- und Redaktionsschluss: 4. 11. 2019  
Erscheinungsdatum:  
Anfang Dezember 2019



Unabhängig ist einfach.



Jetzt beraten lassen, damit Frau später finanziell abgesichert ist.

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen

PREMIERE DES NEUEN MAZDA CX-30



SEHEN, PROBEFAHREN, KAUFEN !!!

NEHMEN SIE SICH DIE FREIHEIT. ZU STAUNEN.

Erleben Sie den souveränen Kompakt-SUV mit der Eleganz eines Coupés und die Effizienz des Skyactiv-X Motors: im neuen Mazda CX-30.



Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrten und kein Verkauf.

**+** AUSSTATTUNGSOPTION GRATIS

Maximaler Preisvorteil € 3.650<sup>1)</sup>

1) Verfügbarkeit der Ausstattungsoption abhängig vom gewählten Modell und von der gewählten Ausstattungsvariante. Maximale Ersparnis beim Erwerb eines neuen Mazda6 für die Ausstattungsoption Sports-Line Plus-Paket gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH. Nur bei Erstzulassung auf Privatkunden für alle Modelle, auch bei Erstzulassung auf Gewerbekunden ohne Rahmenabkommen für alle Modelle außer dem neuen Mazda CX-30.



**AUTO GRAF GmbH**

Ihr Mazda-Vertragshändler im Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen

Weilbachweg 2,  
82541 Münsing  
Tel. 08177 / 930 40  
[www.auto-graf-gmbh.de](http://www.auto-graf-gmbh.de)  
zentrale@auto-graf-gmbh.de



## Wir lassen Sie nicht im Regen stehen.

Auf unseren Kundenservice können Sie zählen - egal ob für Ihre Heizung, Ihren Sanitärbereich oder für Ihre sonstige Haustechnik.

- Wartung von Heizung, Sanitär, Lüftung
- Individuelle Wartungspläne für aufwändige Haustechnik
- Reparaturen & Pflege
- Notdienst
- Vorsorgeuntersuchungen
- Lösungen für Rost- und Kalkprobleme

**ermisch**  
Heizung. Wasser. Lüftung

Am Schlichtfeld 1 - 82541 Münsing  
Tel.: 08177 / 741 - Fax: 08177 / 1334  
Internet: [www.ermisch-gmbh.de](http://www.ermisch-gmbh.de)